

NEOTROPISCHE GAGRELLINAE (Opiliones, Arachnidae)

(Weitere Weberknechte XVII)

Von

C. FR. ROEWER, Bremen

(mit 36 Figuren auf Tafel 1—4)

Seit dem Jahre 1923, in dem ich die Monographie „Die Weberknechte der Erde“ (Verlag Gustav Fischer, Jena) veröffentlichten konnte, hat sich durch weitere Ausbeuten die Zahl der Arten der neotropischen Gagrellinae (Subfam. der Fam. Phalangidae der Opiliones Palpatores) bedeutend vermehrt. Außerdem ist meine eigene Sammlung durch vielseitige Zusendungen solcher Tiere aus Süd- und Mittelamerika beträchtlich gewachsen. Daher erscheint es mir angebracht und notwendig, eine Zusammenfassung und gegenseitige Bezugnahme der inzwischen neu hinzugekommenen und der bis 1923 schon bekannten Arten zu geben, für welche letztere sich auch die Zahl der Fundorte sowie der Individuen vermehrt hat. Ich schließe weiterhin hier die Diagnosen einer Anzahl neuer Arten an, die sich in meiner jetzigen Sammlung befinden. Die in meiner ersten (bis 1923) Sammlung vorhandenen Tiere bezeichne ich im folgenden, abgesehen von ihrer Nummer in meinen Verzeichnissen, mit „R I“, während die seit 1923 hinzugekommenen außer ihrer Nummer die Bezeichnung „R II“ tragen. Die Angabe der Aufbewahrungsorte der Typen und möglichst der Paratypoide füge ich, soweit bekannt, bei allen Arten hinzu.

Um bei den Literaturhinweisen Druckraum zu sparen, wird die ältere Literatur bis 1923, dem Erscheinungsjahr meiner „Weberknechte der Erde“, in der sich alle älteren Literaturhinweise finden, nicht mehr aufgeführt, vielmehr auf diese Monographie mit der Abkürzung „W d E“ hingewiesen. Ich habe mich bemüht, die älteren Arten mit den von anderen Autoren bekanntgegebenen, wie es bisher von keiner Seite durchgreifend geschehen ist, in ausgedehnten Bestimmungsschlüsseln, in die ich auch weitere neue Arten eingebaut habe, derart in Beziehung zu setzen, daß eine Determination aller bisher bekannter neotropischer Gagrellinen-Gattungen und Arten in den Be-

reich der Möglichkeit gezogen ist. Die Termini technici in den Schlüsseln und Diagnosen sind die gleichen wie in den W d E, und über die Bezeichnungen „bekörnelt = granuliert“ und „grübchentragend = retikuliert“ gibt die Figurenerklärung zu Figur 1 eingehend Auskunft.

Schlüssel der 24 Gattungen:

- | | | |
|-----|--|------------------------------|
| 1. | 2. Femur mit 1 Nodulus, 1., 3. und 4. Femur ohne Noduli | 2. |
| — | 2. Femur mit 2 oder mehr Noduli | 3. |
| 2. | 1. und 3. Femur viel länger als der Körper | 1. Gen. <i>Krusa</i> |
| — | 1. und 3. Femur kürzer als der Körper | 2. Gen. <i>Krusella</i> |
| 3. | 2. Femur mit 2 Noduli | 4. |
| — | 2. Femur mit 3 oder mehr Noduli | 9. |
| 4. | 1., 3. und 4. Femur ohne Noduli | 5. |
| — | 1. und 3. Femur ohne Noduli, 4. Femur mit 1 Nodulus | 8. Gen. <i>Liopagus</i> |
| 5. | Scutum völlig unbewehrt und gleichmäßig gewölbt | 6. |
| — | Scutum vorn mit zwei hintereinander liegenden Medianhügeln | 3. Gen. <i>Caiza</i> |
| 6. | Tuber oculorum mit einer Doppelreihe aus je 4—5 Dornen | 4. Gen. <i>Pectenobunus</i> |
| — | Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder kurz bezähnt | 7. |
| 7. | Carapax am Vorderrand mit einem Medianhügel | 5. Gen. <i>Corderobunus</i> |
| — | Carapax nicht mit einem solchen Vorderrand-Medianhügel | 8. |
| 8. | 1. und 3. Femur länger als der Körper | 6. Gen. <i>Parageaya</i> |
| — | 1. und 3. Femur kürzer als der Körper | 7. Gen. <i>Holmbergiana</i> |
| 9. | 2. Femur mit 3 Noduli | 10. |
| — | 2. Femur mit 4 oder mehr Noduli | 14. |
| 10. | 1. und 3. Femur ohne Noduli | 11. |
| — | 1. und 3. Femur mit je 1 Nodulus | 13. |
| 11. | 4. Femur ohne Noduli | 9. Gen. <i>Geaya</i> |
| — | 4. Femur mit 1 oder 2 Noduli | 12. |
| 12. | 4. Femur mit 1 Nodulus | 10. Gen. <i>Prionostemma</i> |
| — | 4. Femur mit 2 Noduli | 11. Gen. <i>Onostemma</i> |
| 13. | 4. Femur ohne Noduli | 12. Gen. <i>Munequita</i> |
| — | 4. Femur mit 1 Nodulus | 13. Gen. <i>Holcobunus</i> |
| 14. | 2. Femur mit 4 Noduli | 15. |
| — | 2. Femur mit 5 oder mehr Noduli | 18. |
| 15. | 1. und 3. Femur ohne Noduli | 16. |
| — | 1. und 3. Femur mit je 1 Nodulus | 17. |
| 16. | 4. Femur ohne Noduli | 14. Gen. <i>Tapirina</i> |
| — | 4. Femur mit 1 Nodulus | 15. Gen. <i>Romerella</i> |
| 17. | 4. Femur mit 1 Nodulus | 16. Gen. <i>Garleppa</i> |
| — | 4. Femur mit 2 Noduli | 17. Gen. <i>Psammogeaya</i> |
| 18. | 2. Femur mit 5 Noduli | 19. |
| — | 2. Femur mit 6 Noduli | 23. |
| 19. | 1. und 3. Femur ohne Noduli; 4. Femur mit 1 Nodulus | 18. Gen. <i>Bastioides</i> |
| — | 1. und 3. Femur mit 1 oder 2 Noduli | 20. |
| 20. | 1. Femur mit 1 Nodulus | 21. |
| — | 1. Femur mit 2 Noduli | 22. |
| 21. | 3. Femur mit 1 und 4. Femur mit 3 Noduli | 19. Gen. <i>Varinodulia</i> |
| — | 3. Femur mit 2 und 4. Femur mit 3 Noduli | 20. Gen. <i>Tamboicus</i> |
| 22. | 3. Femur mit 1 und 4. Femur mit 2 Noduli | 21. Gen. <i>Jussara</i> |

- 3. Femur mit 2 und 4. Femur mit 3 Noduli 22. Gen. *Symphathica*
 23. 1. und 3. Femur mit je 1 und 4. Femur mit 3 Noduli 23. Gen. *Fesa*
 — 1. und 3. Femur mit je 2 und 4. Femur mit 3 Noduli 24. Gen. *Paratamboicus*

1. Gen. *Krusa* Goodnight 1945

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 1 — 0 — 0 Noduli; 1. und 3. Femur viel länger als der Körper. — Genotypus: *K. mexicana* Goodnight.

Schlüssel der 10 Arten:

1. Tuber oculorum glatt, weder bekörnelt noch bezähnt 2.
- Tuber oculorum stumpf bekörnelt oder spitz bezähnt 4.
2. Körper dorsal und ventral mit den Coxen retikuliert; Körper rostrot, Scutum mit zwei schwarzen Längsstreifen; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz (Amazonas) 10. *K. amazonica*
- Körper dorsal und ventral mit den Coxen bekörnelt 3.
3. Scutum metallisch-grün glänzend; Tuber oculorum dunkelbraun, seine Augerringe blaß (Mexico) 2. *K. metallica*
- Scutum braun, nicht metallisch-grün glänzend (Mexico) 3. *K. flava*
4. Tuber oculorum rings um die Augen bezähnt, seine Längsfurche glatt 5.
- Tuber oculorum nur oben-beiderseits seiner Längsfurche bekörnelt oder spitz bezähnt 6.
5. Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und auch 1.—4. Coxa retikuliert; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Scutum dunkelbraun, silberfleckig (Fig. 2); Beine nicht blaß geringelt (Peru) 8. *K. peruviana*
- Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert und mit spitzigen Körnchen untermischt, freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe (vgl. GOODNIGHTS Fig.), Coxen bekörnelt und gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend, rostgelb, Scutum vorwiegend braun, ohne Silberflecken; Tibia und Metatarsus am 2. Bein hell geringelt (Mexico) 5. *K. stellata*
6. Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert 7.
- Carapax, Scutum, freie Tergite bekörnelt 9.
7. Freie Sternite und Coxen retikuliert; Körper dorsal einfarbig rostbraun (Columbien) 7. *K. columbiana*
- Freie Sternite und Coxen bekörnelt 8.
8. Körper dorsal braun, teilweise gold- oder silberfleckig; Palpen einfarbig blaßgelb (Bolivien) 9. *K. boliviana*
- Körper dorsal braun, nicht gold- oder silberfleckig; Scutum mit dunklerem Medianband; Palpen dunkelbraun mit blaßgelbem Tarsus (Mexico) 6. *K. tuberculata*
9. Scutum und freie Tergite schwarz und metallisch glänzend; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz (Mexico) 1. *K. mexicana*
- Scutum und freie Tergite hell- und dunkelbraun gefleckt, ohne Metallschimmer; die hellgelben Coxen gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend (Mexico) 4. *K. annulata*

1. *Krusa mexicana* Goodnight 1947.

K. m. Goodnight 1947, Fieldiana Zool. 32 (1) p. 55 fig. 29 (♂, ♀).

Mexico: Vera Cruz — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi)

2. *Krusa metallica* Goodnight 1946.*K. m.* Goodnight 1946, Amer. Mus. Novit. 1310 p. 11 fig. 18 (♀).

Mexico: Chapulhuacan, Hidalgo — ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

3. *Krusa flava* Goodnight 1946.*K. f.* Goodnight 1946, Amer. Mus. Novit. 1310 p. 10 fig. 25–27 (♂, ♀).

Mexico: Chapulhuacan, Hidalgo — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

4. *Krusa annulata* Goodnight 1945.*K. a.* Goodnight 1945, Amer. Mus. Novit. 1281 p. 14 fig. 17 (♂, ♀).

Mexico: Acapulco, Guerrero — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

5. *Krusa stellata* Goodnight 1946.*K. s.* Goodnight 1946, Amer. Mus. Novit. 1310 p. 12 fig. 13–16 (♂, ♀).

Mexico: Cascada Sararacua, Michoacan — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

6. *Krusa tuberculata* Goodnight 1946.*K. t.* Goodnight 1946, Amer. Mus. Novit. 1310 p. 12 fig. 10 (♂, ♀).

Mexico: Cascada Sararacua, Michoacan — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

7. *Krusa columblana* nov. spec.

♂ — Länge des Körpers 2; des I.—4. Femur 10, 18, 10, 15; des I.—4. Beines 48, 96, 48, 67 mm.

Tuber oculorum schwarz; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite, Coxen und sogar Trochanteren scharf retikuliert; Tuber oculorum oben beiderseits seiner Längsfurche mit 6:6 kräftigen Zähnen besetzt. Palpenpatella mit Apophyse.

Färbung des Körpers dorsal und auch freie Sternite rostbraun, die Grübchen der Retikulation blasser; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Femora braun, basal etwas dunkler; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun mit blaßgelbem Tarsus.

Columbien: Sierra Nevada de St. Marta — 1 ♂ — Holotypus: R II/9834/585.

8. *Krusa peruviana* nov. spec. (Fig. 2).

♂ — Länge des Körpers 2,5; des I.—4. Femur 8, 13, 8, 10; des I.—4. Beines 41, 81, 41, 57 mm.

Tuber oculorum braun; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert, Trochanteren leicht bekörntelt; Tuber oculorum rings um die Augen sehr dicht und fein spitz bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Körper dorsal mit dunkelbrauner Grundfärbung, Carapax schwarz bestrichelt, Scutum median unscharf blasser und am Seitenrande entlang silberfleckig (vgl. Fig. 2), freie Tergite mit je einer Querreihe von Silberstricheln, freie Sternite an den Seiten breit silberfleckig; Coxen und Trochanteren gleichfarbig, dunkelbraun; Femora der Beine rostgelb, basal dunkelbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen dunkelbraun mit blaßgelbem Tarsus.

Peru: Unterer Inambari — 1 ♂ — Holotypus: R II/1621/165.

9. *Krusa boliviana* nov. spec.

♀ — Länge des Körpers 4.5; des 1.—4. Femur 6.5, 11, 6.5, 8.5; des 1. bis 4. Beines 24, 51, 24, 36 mm.

Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert, freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe, Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit je 6:6 kräftigen Zähnen; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einfarbig rostgelb; Körper dorsal braun, Carapax und Scutum verstreut leicht goldig schimmernd, Seitenrand des Scutums schmal silberfleckig; freie Sternite einfarbig hellbraun; Coxen und Trochanteren gleichfarbig braun, doch 4. Coxa vorn-apical mit einem Silberfleck; Femora der Beine blaßgelb, basal braun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Bolivien: Illimani — 1 ♀ — Holotypus: R II/9835/586.

10. *Krusa amazonica* nov. spec.

Länge des Körpers ♂ 2, ♀ 3.5; des 1.—4. Femur 5, 9, 5, 7; des 1.—4. Beines 25, 48, 25, 37 mm.

Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite retikuliert, Coxen grob bekörnelt; Tuber oculorum glatt glänzend; Femora der Beine bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz; Körper dorsal und freie Sternite rostrot, Scutum mit zwei schwärzlichen Längsstreifen; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora der Beine rostrot, basal schwarz; Cheliceren und Palpen rostgelb, nur Tarsus der Palpen blaßgelb.

Amazonas: Manaus — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid) — R II/9677/550.

2. Gen. *Krusella* nov. gen.

Tuber oculorum glatt oder bekörnelt oder bezähnt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 1 — 0 — 0 Noduli; 1. und 3. Femur kürzer als der Körper. — Genotypus:

***Krusella pilipes* nov. spec.**

♀ — Länge des Körpers 4.5; des 1.—4. Femur 2, 5, 2, 3; des 1.—4. Beines 8, 16, 8, 10 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Trochanteren nur chagriniert wie die übrigen Beinglieder, deren Femora nicht bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz; Carapax und Scutum braun, reich und regellos mit Goldpunkten gesprenkelt wie auch die freien Tergite; freie Sternite heller einfarbig braun; Coxen braun und gleichfarbig mit den Trochanteren; Femora braun bis zur Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun mit blaßgelbem Tarsus.

Venezuela: S. José del Avila — Pater Vogl leg. — 1 ♀ — Holotypus: R II/9836/587.

3. Gen. **Caiza** Roewer 1925

Tuber oculorum glatt oder bekörnelt; Scutum vorn mit zwei hintereinander liegenden Medianhügeln; 1.—4. Femur mit 0 — 2 — 0 — 0 Noduli; 1. und 3. Femur kürzer als der Körper. — Genotypus:

Caiza colliculosa Roewer 1925.

C. c. Roewer 1925, Boll. Mus. Zool. Torino 40 (34) p. 32 Taf. 6 Fig. 24 (♂, ♀).

Bolivien: Caiza (Chaco) — ♂, ♀ — Typus: Mus. Turin.

Ost-Ecuador: Pun — ♀ — Paratypoid: Mus. Turin.

Bolivien: Caiza (Chaco) — 2 ♀ — Paratypoide: R II/346/144.

4. Gen. **Pectenobunus** Roewer 1910

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit je einer Reihe aus 4—5 Dornen; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 2 — 0 — 0 Noduli; 1. und 3. Femur kürzer als der Körper. — Genotypus:

Pectenobunus paraguayensis (Canestrini 1888)

W d E p. 1063 Fig. 1159 (♂, ♀).

Paraguay: Puerto Max — 3 (♂, ♀) — R I/4/572.

Paraguay (genaue Loc.?) — 3 (♂, ♀) — R I/4/573.

Paraguay: Rio Apa — 2 ♂, 5 ♀ — R II/5918/422.

5. Gen. **Corderobunus** Mello-Leitao 1938

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Carapax am Vorderrand mit einem Medianhügel; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 2 — 0 — 0 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus: *C. corderoi* (Mello-Leitao).

Schlüssel der Arten:

1. Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert 2.
 — Carapax, Scutum und freie Tergite bekörnelt; Scutum mit dunkelbraunem Medianbande (vgl. MELLO-LEITAO Fig.) (Brasilien) 2. *C. vittatus*

2. Carapax und Scutum blaßgelb, Scutum mit dunkleren Querbinden (vgl. MELLO-LEITAO Fig.) (Pernambuco). 1. *C. corderoi*
 — Carapax und Scutum rostgelb, unscharf goldglänzend gesprenkelt
 (Pernambuco) 3. *C. schubarti*

1. **Corderobunus corderoi** (Mello-Leitao 1936).

Hypsibunus c. Mello-Leitao 1936, Bolet. Mus. Nac. R. d. Jan. 12 (3-4) p. 17 Fig. 13 (♀).

C. c. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 322 (nov. gen.).

Pernambuco: Jatoba — ♀ — Typus: Mus. Nac. R. d. Jan., Nr. 42557 — (non vidi).

2. **Corderobunus vittatus** Mello-Leitao 1939.

C. v. Mello-Leitao 1939, Boll. Biol. S. Paulo (N. S.) 4 (3) p. 356 Fig. 11-14 (♂).

Brasilien: Xingu — ♂ — Typus wo? — (non vidi).

3. **Corderobunus schubarti** nov. spec.

Länge des Körpers 3 (♂), 4 (♀); des 1.—4. Femur 4, 6.5, 4, 6; des 1.—4. Beines 16, 31, 16, 24 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8—10:8—10 kräftigen Kegelzähnen; Carapax vorn, auf und neben dem Medianhügel des Vorderrandes spitz bezähnt, hinter dem Tuber oculorum und 2. Thoracal-tergit, sowie Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnt; Trochanteren vorn und hinten spitz bezähnt; Femora bezähnt. — Palpenpatella mit Apophyse, diese wie die übrigen Glieder außer dem Tarsus reich bezähnt. —

Färbung der Carapax, Scutums und der freien Tergite durchweg unscharf goldig gesprenkelt; Tuber oculorum blaßgelb; freie Sternite blaßgelb wie auch die Coxen, diese mit je einem mittleren Silberfleck; Trochanteren blaßgelb wie auch die übrigen Beinglieder; Cheliceren und Palpen einfarbig blaßgelb.

Brasilien: Petrolina — Schubart leg. — 1 ♂ (Typus), 2 ♀ (Paratypoide): R II/8336/437.

6. Gen. **Parageaya** Mello-Leitao 1933

Tuber oculorum glatt und unbewehrt; Scutum gleichmäßig gewölbt und unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0—2—0—0 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus: *P. ciliata* Mello-Leitao.

Schlüssel der Arten:

1. Körper dorsal retikuliert, rostgelb, ohne Metallschimmer (Argentinien) 1. *P. ciliata*
 — Körper dorsal bekörnt, dunkelbraun mit grünlichem Metallschimmer
 (Mexico) 2. *P. albifrons*

1. **Parageaya ciliata** Mello-Leitao 1933.

P. c. Mello-Leitao 1933, Ann. Ac. Bras. Sci. 5 (3) p. 102 (♂).

Argentinien: Iguazu (Miss.) — ♂ — Typus: Mus. Bernardino Rivadavia, Nr. 28194 — (non vidi).

2. Parageaya albifrons Goodnight 1942.

P. a. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1211 p. 15 Fig. 28 (♂, ♀).

Mexico: Orizaba, Vera Cruz — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

7. Gen. Holmbergiana Mello-Leitao 1931

Tuber oculorum glatt oder bekörnelt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 2 — 0 — 0 Noduli; 1. und 3. Femur kürzer als der Körper. — Genotypus:

Holmbergiana weyemberghi (Holmberg 1876).

Opilio w. Holmberg 1876, Anal. Agr. Rep. Argent. 1 p. 88 (D).

H. w. Mello-Leitao 1931, Ann. Ac. Bras. Sci. 3 (2) n. 93.

Argentinien: Buenos Aires — ♂ oder ♀? — Typus wo? — (non vidi).

Argentinien: La Plata — 1 ♂ — R II/5919/423.

8. Gen. Liopagus Chamberlin 1916

Tuber oculorum nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 2 — 0 — 1 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus:

1. Liopagus simplex Chamberlin 1916.

L. s. Chamberlin 1916, Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard 60 (6) p. 195 Taf. 5 Fig. 4—8 (♀).

Nota: Anzahl und Verteilung der Noduli und Femurlängen nach brieflicher Mitteilung von GOODNIGHT, Revision des Typus.

Peru: Huadquina — ♀ — Typus: Mus. Comp. Zool. Nr. 138 — (non vidi).

9. Gen. Geaya Roewer 1910

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder spitz bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 3 — 0 — 0 Noduli; 1. und 3. Femur meist viel länger als der Körper. — Genotypus: *G. nigromaculata* Roewer.

Schlüssel der bisher 78 Arten

1. Tuber oculorum gänzlich glatt, weder bekörnelt noch bezähnt 2.
- Tuber oculorum (wenn auch nur mit wenigen oder gar einzelnen) Körnchen oder spitzen Zähnchen besetzt 15.
2. 1.—4. Trochanter hell rostgelb oder blaßgelb 3.
- 1.—4. Trochanter dunkelbraun bis tief schwarz (abgesehen von etwa vorhandenen Gold- oder Silberflecken) 5.
3. Palpen einfarbig blaßgelb (Venezuela) 33. *G. spinipalpis*
- Palpen schwärzlich bis dunkelbraun, höchstens Tarsus blaßgelb 4.
4. Länge der Femora des 1.—4. Beines 4, 12, 6, 4 mm (Brasilien und Venezuela) 8. *G. inermis*
- Länge der Femora des 1.—4. Beines 13.5, 23.4, 12.6, 15.7 mm (Mexico) 60. *G. esperanza*

5. 1.—4. Coxa blaßgelb oder rostgelb, mit den Trochanteren stark kontrastierend. 6.
 — 1.—4. Coxa mit den Trochanteren gleichfarbig schwarz oder dunkelbraun. 13.
6. Carapax, Scutum und freie Tergite gleichmäßig bekörnelt; Färbung des Körpers siehe Fig. 3 (Amazonas) 10. *G. marginata*
 — Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert 7.
7. Tuber oculorum gleichmäßig schwarz 8.
 — Tuber oculorum schwarz mit blasser Längsfurche; Färbung des Körpers siehe (Fig. 13) (Venezuela) 34. *G. cornelii*
8. Scutum vorwiegend schwarz oder schwarzbraun 9.
 — Scutum vorwiegend rostgelb, die retikulierten Grübchen blasser 10.
9. Carapax schwarz, seine Vorderrand-Ecken mit je 1 großen Goldflecken; freie Tergite schwarz, doch 2. freies Tergit beiderseits mit je 1 Goldflecken; Scutum nicht gefleckt (Süd-Brasilien) 6. *G. pulchra*
 — Carapax schwarzbraun, seitlich blaßgelb; Scutum desgleichen; freie Tergite nicht gefleckt (Guatemala) 58. *G. bimaculata*
10. 1.—4. Coxa grob bekörnelt; 1.—4. Femur in der Basalhälfte schwarz, in der Endhälfte rostrot (Ins. Grenada) 71. *G. insularis*
 — 1.—4. Coxa gleichfalls retikuliert; 1.—4. Femur nur an den basalen Gelenknöpfen schwarz. 11.
11. Palpen schwarz, nur Femur basal, Tibia apical und Tarsus blaßgelb; Scutum an den Hinterecken und freie Tergite beiderseits geschwärzt (vgl. WdE Fig. 1161) (Guiana) 19. *G. nigromaculata*
 — Palpen einfarbig blaßgelb oder rostgelb 12.
12. Länge der Femora des 1.—4. Beines 11, 21, 11, 13 und des 1.—4. Beines 45, 96, 45, 51 mm (Columbien). 46. *G. gertschi*
 — Länge der Femora des 1.—4. Beines 7, 14, 7, 10 und des 1.—4. Beines 39, 75, 39, 48 mm (Süd-Brasilien) 7. *G. plaumanni*
13. Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite bekörnelt, tief schwarz, doch 2. Thoracalergit beiderseits und 1. und 2. freies Tergit beiderseits mit je einem weißlichen Silberflecken (Fig. 4) (Ecuador) 29. *G. quadrimaculata*
 — Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert 14.
14. Freie Sternite regellos bekörnelt; Körper dorsal und ventral vorwiegend schwarz, doch mit reichlichen Goldflecken gezeichnet (Fig. 6) (Pernambuco) 16. *G. recifea*
 — Freie Sternite retikuliert; Körper dorsal und ventral rostgelb bis blaßgelb, ohne Goldfleckenzeichnung auf dem Scutum, welches 2 parallele, dunkelbraune Längsstreifen nahe der Mediane trägt (Ecuador) 30. *G. exlineae*
15. 1. und 3. Femur kürzer oder höchstens so lang wie der Körper. 16.
 — 1. und 3. Femur viel länger als der Körper 22.
16. Carapax, Scutum und freie Tergite bekörnelt oder bezähnt 17.
 — Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert 20.
17. Scutum einfarbig schwarz oder dunkelbraun 18.
 — Scutum nicht einfarbig, sondern gefleckt oder mit Medianstreif 19.
18. Körper dorsal schwarz, nur Carapax vor dem Tuber oculorum hell fuchsröt (Venezuela) 45. *G. funerea*
 — Körper dorsal einfarbig dunkelbraun (Columbien). 48. *G. brunea*
19. Körper dorsal mit rostgelbem Medianstreif; Femora und Tibien der Beine reich rostgelb geringelt (Venezuela) 35. *G. maculatipes*
 — Körper dorsal rostbraun mit zwei Längsreihen schwarzer Fleckchen; (Fig. 11); Femora und Tibien der Beine einfarbig blaßgelb (Columbien) 47. *G. chamberlini*

20. Tuber oculorum überall (mit Längsfurche und basal unter den Augen) spitz bezähnt; Scutum rostgelb, am Seitenrand schwärzlich angelaufen; Länge des Körpers 7.5 (größte der bisher bekannten Arten!) mm (Venezuela) 36. *G. grandis*
 — Tuber oculorum oben-beiderseits der glatten Längsfurche bezähnt oder bekörnelt; Scutum braun und mehr oder minder reich heller gefleckt 21.
21. Körper dorsal dunkel rostbraun; Scutum am Seitenrand spärlich rostgelb gesprenkelt; Tuberoculorum blaßgelb; Länge des Körpers 4.5 mm (Columbien) 49. *G. brevipes*
 — Körper dorsal dunkelbraun, Carapax, Scutum und freie Tergite reich goldfleckig gesprenkelt (Fig. 7); Tuber oculorum schwarz; Länge des Körpers 6 mm (Martinique) 72. *G. aureobrunnea*
22. Tuber oculorum mit (teils nur wenigen vorn-oben) stumpfen Körnchen besetzt 23.
 — Tuber oculorum mit (teils nur wenigen vorn-oben) spitzen Zähnchen besetzt 49.
23. Scutum fein oder grob bekörnelt 24.
 — Scutum retikuliert 30.
24. Tuber oculorum nur vorn-oben beiderseits seiner Längsfurche mit je 2—3 stumpfen Körnchen besetzt 25.
 — Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche reichlicher bekörnelt 27.
25. Beine mehrfach weißlichgelb geringelt 26.
 — Beine nicht hell geringelt (Venezuela) 37. *G. magna*
26. Tuber oculorum hellbraun mit dunklen Augenringen; Carapax goldbraun mit dunkleren Sprenkeln einschließlich des 2. Thoracalergits (Haiti) 77. *G. haitiensis*
 — Tuber oculorum einfarbig tief-schwarz; Carapax schwarzbraun, vor dem Tuber oculorum beiderseitig mit je einem unscharfen Goldfleck; 2. Thoracalergit schwarz und beiderseits mit je einem blaßgelben Flecken (Manaos) 13. *G. tibialis*
27. Tuber oculorum goldgelb bis blaßgelb 28.
 — Tuber oculorum dunkelbraun oder schwarz, teilweise mit heller Längsfurche 29.
28. Carapax vorwiegend schwarz; Scutum hellgelb und wappenartig schwarz gemustert (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Guiana) 20. *G. vivida*
 — Carapax goldgelb; Scutum desgleichen, doch mit einigen dunklen, seitlichen Querflecken (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Mexico, Guatemala) 67. *G. auruginia*
29. Scutum dunkel rötlichbraun, ohne jede Fleckenzeichnung (vgl. GOODNIGHTS Fig.) Mexico) 61. *G. plana*
 — Scutum goldglänzend mit 3 Paar dunklen Querstricheln (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Mexico) 62. *G. wenzeli*
30. 1.—4. Trochanter blaßgelb oder rostgelb 31.
 — 1.—4. Trochanter dunkelbraun bis schwarz 33.
31. 1.—4. Coxa blaßgelb bis rostgelb wie die Trochanteren (WdE Fig. 1167) (Venezuela, Costa Rica) 38. *G. unicolor*
 — 1.—4. Coxa schwarz und gegen die blassen Trochanteren kontrastierend 32r
32. Scutum rostgelb, beiderseits der Mediane mit je einem schwarzen Längsstreifen (Costa Rica) 56. *G. reimoseri*
 — Scutum rostgelb, unscharf schwärzlich beschattet (Venezuela) 39. *G. illudens*
33. 1.—4. Coxa blaßgelb bis rostgelb 34.
 — 1.—4. Coxa dunkelbraun bis schwarz 38.
34. 4. Coxa außerdem vorn-apical mit einem Silberfleck (Columbien) 50. *G. decorata*
 — 4. Coxa ohne einen derartigen Silberfleck 35.
35. Grundfarbe des Körpers rostgelb, doch Carapax, Scutum und freie Tergite metallisch-grünlich schimmernd (Ecuador). 32. *G. viridinitens*
 — Körper dorsal nicht metallisch-grünlich schimmernd. 36.

36. Tuber oculorum tief-schwarz, ohne helle Längsfurche; Carapax und Scutum rostgelb, stark goldglänzend, ohne dunkelbraune Zeichnung (Manaos) 14. *G. centralis*
 — Tuber oculorum schwarz, jedoch mit blasser Basis oder goldgelber Längsfurche 37.
37. Carapax und Scutum goldgelb mit schwärzlichen Stricheln und Flecken (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Venezuela) 40 *G. vogli*
 — Carapax und Scutum einförmig schwarzbraun, doch 2. Thoracalergit mit einer Querreihe kleiner Goldflecken (Columbien) 51. *G. coxalis*
38. Carapax, Scutum und freie Tergite schwarzbraun, mit kleinen, goldgelben Punkt-
 fleckchen bestreut (Martinique) 73. *G. thoracica*
 — Carapax, Scutum und freie Tergite vorwiegend rostgelb, Scutum teils mit zwei
 schwarzen Längsstreifen oder am Seitenrande entlang geschwärzt 39.
39. 4. Coxa vorn-apical mit einem Gold- oder Silberflecken 40.
 — 4. Coxa vorn-apical nicht derart gefleckt. 44.
40. 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je 2 Gold- oder Silberfleckchen 41.
 — 1.—4. Trochanter nicht derart gold- oder silberfleckig 43.
41. Die beiden schwarzen Längsstrichel des Scutum werden areawise von vier
 schwarzen Querstricheln gekreuzt (Ecuador) 22. *G. scrobiculata*
 — Scutum nicht derart schwarz gezeichnet 42.
42. Die beiden schwarzen Längsstrichel des Scutums setzen sich auf die drei freien Tergite
 fort, deren Seiten breite, schwarzbraune Flecken zeigen (Jamaica) 76. *G. jamaicana*
 — Die beiden schwarzen Längsstrichel des Scutums setzen sich nicht auf die freien
 Tergite fort, deren Seiten nicht schwarz gefleckt sind (Surinam) 21. *G. speciosa*
43. Die beiden schwarzen Längsstrichel des Scutums werden areawise von vier
 schwarzen Querstricheln gekreuzt (wie bei *G. scrobiculata*); die rostgelben freien
 Tergite sind jeweils rings schwarz berandet (Amazonas) 12. *G. crucicolorata*
 — Die beiden schwarzen Längsstrichel des Scutums werden nicht von schwarzen
 Querstricheln gekreuzt; die rostgelben freien Tergite nur an den Seitenecken
 leicht gebräunt (Costa Rica) 57. *G. areolata*
44. Tuber oculorum einfarbig tief-schwarz 45.
 — Tuber oculorum blaßgelb oder, wenn schwarz, mit heller Längsfurche 46.
45. Freie Sternite blaßgelb, jedoch an den Seiten mit breiten, großen Silberflecken
 (Amazonas) 15. *G. goodnighti*
 — Freie Sternite rostgelb, nicht silberfleckig (Mexico) 63. *G. ephippiata*
46. Tuber oculorum einschließlich seiner Körnchen blaßgelb (Bolivien) 23. *G. striata*
 — Tuber oculorum schwarz, teils mit goldgelber oder rostgelber Längsfurche 47.
47. Tuber oculorum einfarbig schwarz; Scutum blaßgelb, am Seitenrande entlang
 schwärzlich angelaufen (WdE: Fig. 1164—1166) (Brasilien) 2. *G. nigricoxa*
 — Tuber oculorum schwarz, jedoch mit goldgelber oder rostgelber Längsfurche 48.
48. Längsfurche des Tuber oculorum rostgelb, nicht glänzend; Länge des 2. Beines
 (Femur 23) 92 mm (Curaçao) 78. *G. werneri*
 — Längsfurche des Tuber oculorum goldig schimmernd; Länge des 2. Beines (Fe-
 mur 11.5) 49 mm (Bolivien) 24. *G. parallela*
49. Tuber oculorum rings um die Augen (also auch basal unter den Augen) spitz be-
 zähnt 50.
 — Tuber oculorum unterhalb der Augen nicht bezähnt. 53.
50. 1.—4. Coxa blaßgelb, mit den schwarzen Trochanteren stark kontrastierend 51.
 — 1.—4. Coxa und 1.—4. Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Körper total und
 freie Sternite teilweise hochgold-metallisch schimmernd (Columbien) 52. *G. splendens*

51. Scutum größtenteils schwarzbraun, nur am Seitenrand entlang schmal rostgelb; Palpen geschwärzt, mit blaßgelbem Tarsus (WdE: Fig. 1169) (Brasilien) 1. *G. atrolutea*
 — Scutum größtenteils rostgelb; Palpen einfarbig blaßgelb 52.
52. Freie Sternite blaßgelb, beiderseitig hoch-goldmetallisch schimmernd; 1. und 3. Femur 11 mm lang (Fig. 12) (Venezuela) 41. *G. benedictina*
 — Freie Sternite einförmig blaßgelb, nicht goldfleckig; 1. und 3. Femur 8 mm lang (Fig. 10) (Bolivien) 25. *G. boliviana*
53. 4. Coxa vorn-apical mit einem Gold- oder Silberfleck 54.
 — 4. Coxa nicht derart gold- oder silberfleckig 57.
54. Scutum bekörnelt 55.
 — Scutum retikuliert (Fig. 9) (Ecuador) 26. *G. ibarrana*
55. Carapax und Scutum vorwiegend rostgelb, mit unscharfen goldgelben Sprenkeln, Scutum außerdem mit zwei dunkelbraunen Längsstreifen (Mexico) 64. *G. tampiconae*
 — Carapax und Scutum vorwiegend schwarzbraun bis schwarz 56.
56. Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite reich mit goldschimmernden Flecken gezeichnet (Fig. 8) (Amazonas) 11. *G. aureolucens*
 — Carapax und Scutum schwarz, Carapax beiderseits des Tuber oculorum mit je einem blassen Flecken, Scutum mit parallelrandiger goldgelber Medianbinde (Columbien) 53. *G. fasciata*
57. Scutum bekörnelt 58.
 — Scutum retikuliert 72.
58. Tuber oculorum nur vorn-oben beiderseits der Längsfurche mit 1:1 spitzen, kräftigen Zähnen; 1.—4. Trochanter schwarz und dorsomedial mit je 2 silberglänzenden Fleckchen; 1.—4. Femur schwarz, basal mit schmalem weißlichem Ringfleck (Columbien) 54. *G. femoralis*
 — Tuber oculorum reichlicher bezähnt; 1.—4. Trochanter nicht silberfleckig; 1.—4. Femur basal nicht weißlich geringelt 59.
59. 1.—4. Coxa dunkelbraun bis schwarz und mit den 1.—4. Trochanteren gleichfarbig 60.
 — 1.—4. Coxa rostgelb bis blaßgelb 67.
60. Körper dorsal und ventral schwarz, dorsal metallisch schimmernd (Bolivien) 27. *G. argentatra*
 — Körper dorsal nicht metallisch schimmernd 61.
61. Palpen geschwärzt oder dunkelbraun, mit blaßgelbem Tarsus 62.
 — Palpen einfarbig blaßgelb oder rostgelb 64.
62. Freie Tergite und Sternite gleichfarbig schwarz (Guatemala) 59. *G. mediana*
 — Freie Tergite und Sternite heller rostbraun bis rostgelb 63.
63. Carapax dunkler braun als das heller braune Scutum und hinten mit einigen helleren Fleckchen (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Mexico) 65. *G. tezonapa*
 — Carapax und Scutum in der Grundfärbung gleichartig rötlichbraun, Carapax mit vollständigem schwarzen Medianband und Scutum schwarz berandet (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Brit. Honduras) 68. *G. sandersoni*
64. Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche mit je einer Reihe aus 14:14 spitzen Zähnen (Brasilien) 3. *G. variegata*
 — Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche mit nur 4—5:4—5, höchstens aber 7—8:7—8 spitzen Zähnen 65.
65. Körper dorsal braun, mit blassem Medianstreif bis zum Operculum anale; dieser Medianstreif umfaßt vorn auf dem Scutum einen tief schwarzen, scharf gezeichneten Medianfleck (Peru) 28. *G. monticola*
 — Körper dorsal nicht derart gezeichnet 66.

66. Scutum einfarbig schwarzbraun (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Brit. Honduras) 69. *G. belizensis*
 — Scutum goldgelb, mit einigen schwarzen Sprenkeln (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Venezuela) 42. *G. caraca*
67. 1.—4. Trochanter schwarz 68.
 — 1.—4. Trochanter rostgelb bis blaßgelb. 71.
68. Palpen teilweise dunkelbraun, nur ihr Tarsus blaßgelb 69.
 — Palpen einfarbig blaßgelb. 70.
69. Scutum goldgelb, seitlich und hinten schwärzlich berandet (vgl. GOODNIGHTS Fig.); Tuber oculorum schwarz mit blasser Basis; Körper 2.2 und 1. Femur 7.8 mm lang (Mexico) 66. *G. davisii*
 — Scutum rostgelb, nur an seinen Hinterecken schwarz gefleckt; Körper 4.1, Femur 11 mm lang (Brasilien). 9. *G. bahiensis*
70. Scutum rostgelb, ohne jede Zeichnung (Martinique) 74. *G. bipectinata*
 — Scutum rostgelb, doch mit schwarzen Längsbinden in Form eines umgekehrten U (Venezuela) 43. *G. bivittata*
71. Palpen einfarbig blaßgelb; Scutum einfarbig rostgelb (Ecuador) 31. *G. elegans*
 — Palpen dunkler braun gesprenkelt, ihr Tarsus blaßgelb; Carapax mit schwärzlicher Medianbinde; 2. Thoracalergit und Seitenrand des rostgelben Scutums schwarz (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Yucatan, Mexico) 70. *G. yucatanana*
72. Körper dorsal schwarz, stark metallisch-grünblau schimmernd (hierher vielleicht auch die nicht metallisch schimmernde „*Prionostemma*“ *ruschii*, vgl. dort) 73.
 — Körper vorwiegend heller braun bis rostgelb, nicht metallisch-grünblau schimmernd 74.
73. Palpen schwarz mit blaßgelbem Tarsus (Martinique) 75. *G. opaca*
 — Palpen völlig einfarbig blaßgelb (Guiana, Unt. Amazonas). 17. *G. aenescens*
74. Palpen dunkelbraun bis schwarz, mit blaßgelbem Tarsus 75.
 — Palpen einfarbig blaßgelb. 77.
75. Körper dorsal und freie Sternite dunkelbraun, die Grübchen der Retikulation silberglänzend (Pernambuco) 18. *G. ventralis*
 — Körper dorsal rostgelb bis blaßgelb, jene Grübchen nicht silberglänzend 76.
76. Körper ventral dunkelbraun bis schwarz (Brasilien). 4. *G. nigriventris*
 — Freie Sternite hell rostgelb; Scutum einfarbig rostgelb (vgl. MELLO-LEITAO Fig.) (Brasilien und Venezuela). 5. *G. bicornuta*
77. Scutum rostgelb, mit zwei dunkelbraunen Längsbinden (Venezuela) 44. *G. nigrosigillata*
 — Scutum rostgelb und wie Carapax mit schwarzen Punkten gezeichnet (Fig. 5) (Columbien) 55. *G. punctulata*

1. *Geaya atrolutea* Roewer 1910.

W d E p. 1067 Fig. 1168, 1169 (♂).

Brasilien: Igara Para — ♂ — Typus: Brit. Mus. London.

Brasilien (genaue Loc.?) — 1 ♂ — R I/4/561.

2. *Geaya nigricoxa* Roewer 1910.

W d E p. 1166 Fig. 1164—1166 (♂, ♀).

Brasilien, Unt. Amazonas, Guiana — ♂, ♀ — Typus: Mus. Hamburg.

Brasilien: Para — 3 (♂, ♀) — Paratypoide: R I/4/564.

3. *Geaya variegata* Mello-Leitao 1939.

G. v. Mello-Leitao 1939, Bol. Bicl. S. Paulo (N. S.) 4 (3) p. 353 Fig. 5. 6 (♂).

Brasilien: Xingu — ♂ — Typus wo? — (non vidi).

4. Geaya nigriventris Mello-Leitao 1941.

G. n. Mello-Leitao 1941, Rev. Brasil. Biol. 1 (4) p. 436.

Brasilien — ♂ oder ♀? — Typus wo? — (non vidi).

5. Geaya bicornuta Mello-Leitao 1939.

G. b. Mello-Leitao 1939, Bol. Biol. S. Paulo (N. S.) 4 (3) p. 352 Fig. 4 (♂).

G. b. Caporiacco 1951, Act. Biol. Venezuela 1 (1) p. 21 (♀).

Brasilien: Xingu — ♂ — Typus wo? — (non vidi).

Venezuela: mehrere Loc. — einige ♀ — Mus. Biol. Caracas (non vidi).

6. Geaya pulchra nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 9, 21, 9, 15; des 1.—4. Beines 30, 67, 30, 49 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite und Coxen bekörnelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz; Carapax schwarz mit je einem großen Goldfleck an den Vorderrand-Seitenecken; Scutum schwarz, die retikulierten Grübchen mit grauem Hautdrüsensekret erfüllt; freie Tergite schwarz, doch 2. freies Tergit an seinen Seitenecken mit je einem Goldfleck; freie Sternite rotbraun; Coxen hellbraun, 4. Coxa vorn-apical mit einem großen Goldfleck, gegen die schwarzbraunen Trochanteren kontrastierend, deren jeder dorsal-medial einen kleinen Goldpunkt aufweist. Femora der Beine rostgelb mit schwarzer Basis. Cheliceren blaßgelb; Palpen einschließlich ihres Tarsus gebräunt.

Süd-Brasilien: Nova Teutonia — 1 ♂ — Holotypus: R II/9817/569.

7. Geaya plaumanni nov. spec.

Länge des Körpers 2.5 (♂), 5 (♀); des 1.—4. Femur 7, 14, 7, 10; des 1. bis 4. Beines 39, 75, 39, 48 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Körper dorsal und ventral mit den Coxen sehr gleichmäßig retikuliert; Femora der Beine bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Körper dorsal und ventral mit den Coxen einfarbig rostgelb, die retikulierten Grübchen blasser; 1.—4. Trochanter tief-schwarz gegen die Coxen kontrastierend; Femora braun, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig ganz blaßgelb.

Süd-Brasilien: Nova Teutonia — 2 ♂, 1 ♀ — Typus (♂) und Paratypoiden: R II/5910/413.

8. Geaya inermis Mello-Leitao 1939.

G. i. Mello-Leitao 1939, Bol. Biol. S. Paulo (N. S.) 4 (3) p. 354 Fig. 7. 8 (♀).

Brasilien: Xingu — ♀ — Typus wo? — (non vidi).

Venezuela: Sta. Ana, Falcon — 1 ♀ — Mus. Biol. Caracas (non vidi).

9. Geaya bahiensis Mello-Leitao 1931.

G. b. Mello-Leitao 1931, Bol. Mus. Nac. R. d. Jan. 7 (2) p. 115 Fig. 1 (♂).

Brasilien: Ilheos — ♂ — Typus: Mus. Nac. R. d. Jan. — (non vidi).

10. *Geaya marginata* nov. spec. (Fig. 3).

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 11, 21, 13, 18; des 1.—4. Beines 28, 75, 45, 63 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Körper dorsal und ventral mit Coxen gleichmäßig bekörnelt; Femora der Beine fein bezähnel; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax und Scutum hoch rostgelb, beiderseits und hinten am Scutum scharf schwarz berandet; 1. freies Tergit ganz schwarz, 2. und 3. freies Tergit und Operculum anale rostgelb; die rostgelben Coxen gegen die schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora schwarz; Palpen: Femur und Patella schwarz, Tibia und Tarsus blaßgelb; Cheliceren rostgelb.

Amazonas: Santarem — 1 ♀ — Holotypus: R II/1624/168.

11. *Geaya aureolucens* nov. spec. (Fig. 8).

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 8, 15, 10, 13; des 1.—4. Beines 25, 40, 29, 36 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4 : 4 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum und freie Tergite bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora der Beine bezähnel; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum dunkelbraun mit goldgelber Längsfurche; Körper dorsal und freie Sternite dunkelbraun bis schwarz, dorsal mit goldschimmernder Zeichnung wie Fig. 8; Coxen dunkelbraun, 4. Coxa vorn-apical mit einem Goldfleck; auch die Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun, dorsomedial, jedoch mit je zwei Goldpunkten; Femora rotbraun, basal wenig dunkler; Cheliceren blaßgelb, Palpen dunkelbraun mit blaßgelbem Tarsus.

Amazonas: Manaos — 1 ♀ — Holotypus: R II/9773/546.

12. *Geaya crucicolorata* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3.5; des 1.—4. Femur 7, 13, 8, 11; des 1.—4. Beines 25, 51, 27, 36 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche stumpf bekörnelt; Carapax, Scutum, freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora der Beine bezähnel; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber schwarzbraun, mit blaßbrauner Längsfurche; Carapax rostgelb, beiderseitig mit braunen Schrägstricheln; Scutum rostgelb, jederseits der Mediane mit je einem schwarzen Längstreif, die beide areaweise von 3 bis 4 schwarzen Querstreifen gekreuzt werden; freie Tergite rostgelb, schwarz berandet; freie Sternite blaßgelb; Coxen schwarz bis dunkelbraun und mit den gleichfarbigen Trochanteren nicht kontrastierend, doch 4. Coxa vorn-

apical mit einem Silberfleck; Femora rostbraun, basal wenig dunkler; Cheliceren blaßgelb; Palpen mit ihrem Tarsus rostbraun.

Amazonas: Santarem — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/6445/425.

13. Geaya tibialis nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 12, 24, 12, 15; des 1.—4. Beines 38, 89, 38, 64 mm.

Tuber oculorum nur vorn-oben beiderseits seiner Längsfurche mit 2:2 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen sehr grob bekörnelt; Femora der Beine bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax schwarzbraun, beiderseits vor dem Tuber oculorum mit je einem unscharfen Goldfleck; 2. Thoracalergit schwarz, jederseits mit einem blaßgelben Fleck; Scutum schwarz, an den Vorderecken mit je einem blaßgelben Fleck; freie Tergite im mittleren Drittel schwarz, im seitlichen Drittel breit goldschimmernd; freie Sternite schwarz wie die Coxen und gleichfarbigen Trochanteren; Femora der Beine dunkelbraun, Tibien apical und Metatarsen basal weißlich geringelt; Cheliceren blaßgelb; Palpen dunkelbraun mit blaßgelbem Tarsus.

Amazonas: Manaus — 1 ♂ — Holotypus: R II/5908/411.

14. Geaya centralis nov. spec.

♀: Länge des Körpers 4; des 1.—4. Femur 9, 17, 9, 11; des 1.—4. Beines 42, 76, 43, 56 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit je 9—10:9—10 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite regellos bekörnelt; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax, Scutum und freie Tergite einfarbig rostgelb, stark goldig schimmernd; freie Sternite und Coxen rostgelb, gegen die schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora rotbraun, basal kaum dunkler; Cheliceren blaßgelb; Palpen einfarbig rostgelb, ihr Tarsus wenig heller.

Amazonas: Manaus — 1 ♀ — Holotypus: R II/5909/412.

15. Geaya goodnighti nov. spec.

♀: Länge des Körpers 4; des 1.—4. Femur 7, 11, 7, 9; des 1.—4. Beines 25, 48, 26, 36 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche stumpf bekörnelt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen sehr grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax einfarbig rostgelb, nicht gefleckt; Scutum rostgelb, mit zwei schwarzen Längsbinden; freie Tergite rostgelb, doch beiderseitig mit je einem schwarzen Flecken; freie Sternite rostgelb, 1. freies Sternit und Stigmensternit lateral mit großem silberglänzendem Flecken; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Femora rostbraun, basal dunkler; Cheliceren blaßgelb; Palpen rostgelb, mit blaßgelbem Tarsus.

Amazonas: Manaos — 1 ♀ — Holotypus: R II/9816/568.

16. Geaya rectfea nov. spec. (Fig. 6).

Länge des Körpers 3 (♂), 4.5 (♀); des 1.—4. Femur 11, 19, 12, 14; des 1.—4. Beines 41, 86, 42, 50 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax und freie Tergite retikuliert; freie Sternite regellos bekörnelt; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax einfarbig schwarz; 2. Thoracalergit schwarz mit einer Querreihe aus 4 Goldpunkten; Scutum schwarz, auf seiner Fläche mit kleinen und an seinen Hinterecken mit zwei großen goldschimmernden Flecken; freie Tergite schwarz und mit je einem Goldpunktpaar (Fig. 6); freie Sternite schwarz, die Pleura des Abdomens hoch silberglänzend; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora dunkelbraun, basal schwarz; Cheliceren schwarz; Palpen schwarz, mit blaßgelbem Tarsus.

Pernambuco: Recife — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid) — R II/9780/558.

17. Geaya aenescens Roewer 1910.

W d E p. 1066 Fig. 1162, 1163 (♂♀).

Nordbrasilien: Oberer Carsevenne-Fluß — 1 ♂ — Typus: Mus. Paris.

Brasilien: Unterer Amazonas — mehrere (♂, ♀) — Paratypoiden: Brit. Mus. London.

Brasilien: Unterer Amazonas — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoiden: R I/4/563.

18. Geaya ventralls nov. spec.

♂: Länge des Körpers 4; des 1.—4. Femur 9, 13, 8, 11; des 1.—4. Beines 42, 71, 41, 52 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit je 5:5 spitzen Zähnen; Körper dorsal und ventral mit Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum dunkelbraun; Carapax, Scutum und freie Tergite braun, die Grübchen der Retikulation silberglänzend; freie Sternite braun, doch beiderseits ihr laterales Drittel silberglänzend; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Femora einfarbig rotbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen schwarz mit blaßgelbem Tarsus.

Pernambuco: Recife — 1 ♂ — Holotypus: R II/1626/170.

19. Geaya nigromaculata Roewer 1910.

W d E p. 1065 Fig. 1161 (♂).

Nord-Brasilien: Oberer Carsevenue-Fluß — 1 ♂ — Typus: Mus. Paris.

Nord-Brasilien: (genaue Lokalität?) — 1 ♂ — Paratypoid: R I/4/566.

20. Geaya vivida Goodnight 1942.

G. v. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1167 p. 11 Fig. 15 (♂ ♀).

Brit. Guiana: Forest at Kaietur — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

21. Geaya speciosa nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 7, 13, 7.5, 11; des 1.—4. Beines 26, 49, 27, 39 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4:4 stumpfen Körnchen besetzt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, mit goldglänzender Längsfurche; Carapax, Scutum und freie Tergite rostgelb, mit unscharfen Goldflecken regellos bestreut, Scutum außerdem mit zwei dunklen Längsbinden; freie Sternite blaßgelb und wie das Stigmensternit beiderseits mit je einem großen Goldflecken; Coxen und Trochanteren in ihrer Grundfärbung gleich dunkelbraun, doch 4. Coxa vorn-apical mit einem großen Silberflecken und 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je 2 Silberflecken gezeichnet; Femora rostgelb, basal wenig dunkler; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Surinam: Paramaribo — 1 ♂ — Holotypus: R II/3687/196.

22. Geaya scrobiculata nov. spec.

Länge des Körpers 3.5 (♂), 5 (♀); des 1.—4. Femur 8, 11.5, 8.5, 9.5; des 1.—4. Beines 25, 47, 26, 35 mm.

Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche stumpf bekörntelt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, mit goldgelber Längsfurche; Carapax rostgelb, leicht goldfleckig und beiderseitig braun bestrichelt; Scutum rostgelb, mit zwei braunen Längsstreifen, die areawise von vier braunen Querstreifen gekreuzt werden; freie Tergite rostgelb mit schwarzbraunen Seitenecken; freie Sternite blaßgelb, beiderseitig goldfleckig; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun, doch 4. Coxa vorn-apical mit einem großen und 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei Goldpunkten; Femora rostgelb bis zur Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen einfarbig rostgelb.

Ecuador: Ibarra — 3 ♂, 1 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/3689/198.

23. *Geaya striata* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 4.5; des I.—4. Femur 10, 15, 11, 13; des I.—4. Beines 27, 65, 28, 55 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 6:6 stumpfen Körnchen besetzt; Carapax, Scutum, freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum mit seinem Körnchenbesatz blaßgelb; Carapax blaßgelb, beiderseits mit einigen gebräunten Stricheln; Scutum blaßgelb, auf seiner 2. + 3. Area im mittleren Drittel mit zwei kurzen, parallelen, braunen Längsstricheln; freie Tergite und Sternite gleichfarbig blaßgelb; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Femora, Cheliceren und Palpen blaßgelb.

Bolivien: Illimani — 1 ♀ — Holotypus: R II/4813/200.

24. *Geaya parallela* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 7, 11.5, 8, 9.5; des I.—4. Beines 26, 49, 28, 40 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4—5: 4—5 stumpfen Körnchen besetzt; Carapax, Scutum, freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, mit goldglänzender Längsfurche; Carapax einfarbig rostgelb; Scutum rostgelb, mit zwei schwarzen Längsstricheln; freie Tergite rostgelb, mit schwarzen Seitenflecken; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Femora rostgelb, mit dunkelbrauner Basis; Cheliceren und Palpen gleichmäßig blaßgelb.

Bolivien: Umgebung von La Paz — 1 ♂ — Holotypus: R II/5425/409.

25. *Geaya boliviana* nov. spec. (Fig. 10).

Länge des Körpers 3 (♂), 4.5 (♀); des I.—4. Femur 8, 18, 8, 12; des I.—4. Beines 47, 88, 47, 63 mm.

Tuber oculorum rings um die Augen (also auch basal) dicht und spitz bezähnt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax rostgelb, lateral (nicht frontal) scharf gebräunt, neben und hinter dem Tuber oculorum desgleichen; Scutum rostgelb, vorn und hinten mit je zwei schwarzen Flecken, wie auch je ein mittleres Paar solcher schwarzen Flecken auf den freien Tergiten (Fig. 10); freie Sternite blasser rostgelb; Coxen rostgelb und mit den tief-schwarzen Trochanteren scharf kontrastierend; Femora rostgelb, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Bolivien: La Paz — 4 ♂, 1 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/9661/553.

26. Geaya ibarrana nov. spec. (Fig. 9).

Länge des Körpers 3 (♂), 4.5 (♀); des 1.—4. Femur 6, 9, 6, 7; des 1.—4. Beines 22, 36, 22, 30 mm.

Tuber oculorum nur vorn-oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3—5 : 3—5 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum dunkelbraun, seine Augenringe goldglänzend; Carapax dunkelbraun, seine Grübchen der Retikulation heller, Scutum desgleichen, doch auf der 1.—3. Area mit je einem mittleren Paare goldschimmernder Punktflecken (Fig. 9); freie Tergite einfarbig dunkelbraun; freie Sternite blaßgelb; Coxen rostgelb, mit braunen Körnchen; 4. Coxa vorn-apical mit einem großen Silberfleck; Trochanteren rostgelb, mit den Coxen gleichfarbig; Femora rostbraun bis zur Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen rostbraun mit blaßgelbem Tarsus.

Ecuador: Ibarra — 1 ♂ (Typus), 2 ♀ (Paratypoiden): R II/9784/562.

27. Geaya argentatra nov. spec.

Länge des Körpers 3 (♂), 4.2 (♀); des 1.—4. Femur 9, 18, 10, 14; des 1. bis 4. Beines 35, 89, 36, 50 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8 : 8 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite, auch Operculum anale und Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper völlig schwarz, auf Carapax, Scutum und den freien Tergiten erzfarben schimmernd; alle weichen Bindehäute stark silberweiß glänzend; freie Sternite beiderseitig breit silberglänzend; Trochanteren gleichfalls schwarz; Femora rostgelb, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Bolivien: Bergwald bei La Paz — 5 ♂, 3 ♀ — Typus (♂) und Paratypoiden: R II/9774/547.

28. Geaya monticola (Chamberlin 1916).

Liobunum m. Chamberlin 1916, Bull. Mus. Comp. Zool., Harvard 60 (6) p. 193 Taf. 5 Fig. 9; Taf. 6 Fig. 1—3.

Liobunum m. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 319.

G. m. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1234 p. 15.

Nota: nach GOODNIGHTS Revision des Typus (1942) liegt eine *Geaya*-Spezies vor.

Peru: Paltaybamba — ♂ oder ♀ ? — Typus: Mus. Comp. Zool., Nr. 136 — (non vidi).

Peru: Santa Ana — ♂ oder ♀ ? — Paratypoiden: Mus. Comp. Zool., Nr. 137 — (non vidi).

29. *Geaya quadrimaculata* nov. spec. (Fig. 4).

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 9, 13, 9, 11.5; des I.—4. Beines 23, 39, 24, 30.5 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Körper mit Tuber oculorum, Coxen und Trochanteren der Beine tief-schwarz, doch 2. Thoracalergit an beiden Außenecken und die Seitenecken des I. + 2. freien Tergits mit je einem (also im ganzen vier) schön-weißen Flecken; Femora rostrot, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig hell blaßgelb.

Ecuador: Ibarra — 1 ♂ — Holotypus: R II/341/139.

30. *Geaya exllineae* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 4; des I.—4. Femur 7.5, 12, 8, 10; des I.—4. Beines 26, 49, 27, 38 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite retikuliert; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum mit gold-schimmernder Längsfurche und schwarzen Augenringen; Carapax rostgelb, beiderseits mit einigen braunen Stricheln und hier leicht gold-schimmernd; Scutum rostgelb, mit zwei mittleren, dunklen Längsstreifen; freie Tergite rostgelb, mit je zwei mittleren, dunklen Flecken; freie Sternite blaßgelb, ohne Silberflecken; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarzbraun, doch Trochanteren dorsomedial mit je zwei Silberpunkten; Femora blaßgelb; Cheliceren blaßgelb; Palpen rostgelb, mit blaßgelbem Tarsus.

Ecuador: Ibarra — 1 ♂ — Holotypus: R II/9819/571.

31. *Geaya elegans* Roewer 1925.

G. z. Roewer 1925, Boll. Mus. Zool. Torino 40 (34) p. 31 Taf. 6 Fig. 23 (♂).

Ost-Ecuador: Tal des Santiago — ♂ Typus: Mus. Turin.

Ost-Ecuador: Tal des Santiago: — 1 ♂ — Paratypoid: R II/342/140.

32. *Geaya viridinitens* nov. spec.

Länge des Körpers 3.5 (♂), 5 (♀); des I.—4. Femur 6.5, 15, 9, 12; des I.—4. Beines 27, 52, 30, 40 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche fein und regellos bekörnelt; Körper dorsal und ventral mit den Coxen gleichmäßig retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Grundfärbung des Körpers rostgelb, doch Carapax, 2. Thoracalergit, Scutum und freie Tergite schön grünlich-metallisch schimmernd; Tuber oculorum dunkelbraun, mit ebenfalls grünlich-metallisch schimmernder Längsfurche; freie Sternite, Coxen rostgelb und gegen die dunkelbraunen Trochanteren

kontrastierend, die dorsomedial je zwei gleichfalls grünlich-metallisch schimmernde Punktfleckchen aufweisen; Femora rostgelb; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Ecuador: Ibarra — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid): R II/339/137.

33. *Geaya spinipalpis* Mello-Leitao 1940.

G. s. Mello-Leitao 1940, Ann. Ac. Bras. Sci. 12 (2) p. 94 (♂).

Venezuela: Quebrada el Avila (Caracas) — ♂ — Typus: Coll. Mello-Leitao — (non vidi).

34. *Geaya cornelii* nov. spec. (Fig. 13).

Länge des Körpers 3 (♂), 4,5 (♀); des 1.—4. Femur 7,5, 13, 8, 10; des 1.—4. Beines 30, 62, 31, 40 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnel; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, mit blasser Längsfurche; Carapax rostgelb, fein schwärzlich berandet; Scutum rostgelb, nur am Hinterrand fein schwärzlich berandet; freie Tergite blaßgelb, nur 1. freies Tergit hinten braun berandet; freie Sternite und Coxen blaßgelb, gegen die schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora blaßbraun, mit schwärzlicher Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen blaßgelb, doch Femurspitze, Patella ganz und Tibienbasis dunkel gebräunt.

Venezuela: Caracas — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid) — Pater CORNELIUS VOGL leg. — R II/4812/199.

35. *Geaya maculatipes* (Roewer 1916).

W d E p. 1069 (♀).

Venezuela: Maracaibo — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid) — R I/4/1290.

36. *Geaya grandis* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 7,5; des 1.—4. Femur 5, 10, 6, 8; des 1.—4. Beines 23, 38, 25, 32 mm.

Tuber oculorum überall, also auch unterhalb der Augen und auf seiner Längsfurche, dicht und spitz bezähnel; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnel; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einförmig schwarz; Carapax und Scutum rostgelb, Scutum mit schwarz angelaufenem Seitenrand; freie Tergite und Sternite gleichfarbig dunkelbraun; Coxen rostgelb mit schwarzen Körnchen, doch gegen die schwärzlich-braunen Trochanteren kontrastierend; Femora dunkelbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen schwarz, mit blaßgelbem Tarsus.

Venezuela: Merida — 1 ♀ — Holotypus: R II/5429/202.

37. *Geaya magna* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 6; des I.—4. Femur 8, 15, 8, 11; des I.—4. Beines 35, 68, 35, 45 mm.

Tuber oculorum nur vorn-oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3:3 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite grob bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen sehr grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einfarbig dunkelbraun; Carapax dunkelbraun, hinter dem Tuber oculorum in der Mitte schwarz; Scutum dunkelbraun, an den Seiten und hinten schwarz berandet; freie Tergite und Sternite sowie Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora dunkelbraun; Cheliceren rostgelb; Palpen rostbraun, mit kaum hellerem Tarsus.

Venezuela: Maracay (San Juan de los Morros) — 1 ♀ — FAHRENHOLTZ leg. Holotypus: R II/5430/203.

38. *Geaya unicolor* Roewer 1910.

W d E p. 1067 Fig. 1167 (♂, ♀).

G. u. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit 1167 p. 10; 1184 p. 19; 1198 p. 14.

Venezuela, Columbien, Panama, Costa Rica, Honduras, Brit. Guiana — ♂, ♀ — Typus: Mus. Hamburg.

Costa Rica: bei Cartago — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoide: R I/4/216.

Columbien: Tolima — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoide: R I/4/565.

39. *Geaya illudens* Mello-Leitao 1946.

G. i. Mello-Leitao 1946, Ccm. Zool. Mus. Montevideo 2 (35) p. 3 Fig. 4.

Venezuela: Alrededores de Caracas — ♂ oder ♀? — Typus: Mus. Hist. Nat. Montevideo — (non vidi).

40 *Geaya vogli* Goodnight 1947.

G. v. Goodnight 1947, Fieldiana Zool. 32 (1) n. 51 Fig. 26 (♀).

Venezuela: San José del Avila (Pater C. VOGL leg.) — nur ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

41. *Geaya benedictina* nov. spec. (Fig. 12).

Länge des Körpers 3.5 (♂), 5 (♀); des I.—4. Femur 11, 18, 11, 13; des I.—4. Beines 38, 64, 39, 46 mm.

Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche und rund um die Augen spitz bezähnt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax rostgelb, leicht goldglänzend, an den Seiten leicht schwarz berandet und neben dem Tuber oculorum schwarz gefleckt; 2. Thoracalergit in der Mitte schwarz; Scutum rostgelb, die Mitte seines Vorderrandes schwarz und in der Mitte seines Hinterrandes mit einem Paar schwarzer Punktflecken; freie Tergite rostgelb und in der Mitte mit je

einem Paar schwarzer Punktfleckchen (Fig. 12); freie Sternite blaßgelb, an den Seiten hoch goldglänzend; Coxen rostgelb und gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend; Femora rostgelb, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen einfarbig blaßgelb.

Venezuela: Camuri Chico, Macuto — Pater C. VOGL leg. — 6 ♂, 9 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/9776/554.

42. Geaya caraca Goodnight 1947.

G. c. Goodnight 1947, Fieldiana Zool. 32 (4) p. 46 Fig. 23 (♂, ♀).

Venezuela: San José del Avila — ♂, ♀ — Typus: Chicago Mus. Nat. Hist.

Venezuela: San José del Avila — 4 ♂, 1 ♀ — Paratypoide (ded. Goodnight): R II/3234/191.

43. Geaya bivittata Mello-Leitao 1940.

G. b. Mello-Leitao 1940, Ann. Ac. Bras. Sci. 12 (2) n. 93.

Venezuela: El Valle — Caracas — ♂, ♀ — Typus wo? (non vidi).

Venezuela: El Valle — Caracas — 2 ♂, 2 ♀ — Paratypoide (ded. Mello-Leitao): R II/5428/201.

Venezuela: Caracas — 8 ♂, 6 ♀ — R II/9785/563.

Venezuela: San José del Avila — 5 ♂, 3 ♀ — R II/9786/564.

Venezuela: Maracay — 6 ♂, 7 ♀ R II/9787/565.

Venezuela: Merida — 8 ♂, 1 ♀ — R II/9788/566.

Columbien: Sierra Nevada de Santa Marta — 8 ♂, 4 ♀ — R II/9789/567.

44. Geaya nigrosigillata Mello-Leitao 1946.

G. n. Mello-Leitao 1946, Com. Zool. Mus. Montevideo 2 (35) p. 3 Fig. 3.

Venezuela: Alrededores de Caracas — ♀ — Typus: Mus. Hist. Nat. Montevideo.

Venezuela: Alrededores de Caracas — 1 ♀ — Paratypoid (Mello-Leitao ded.) R II/6580/432.

Venezuela: Camuri Chico, Macuto (Pater C. VOGL leg.) — 15 ♂, 7 ♀ — R II/9820/572.

45. Geaya funerea Capriacco 1951.

G. f. Capriacco 1951, Act. Biol. Venezuela 1 (1) p. 21.

Venezuela: Rancho Grande, Aragua — Holotypus (♂ oder ♀?): Mus. Biol. Caracas, Nr. 493 (non vidi).

46. Geaya gertschi nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur II, 21, 11, 13; des I.—4. Beines 45, 96, 45, 51 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen rostrot, die Grübchen der Retikulation blaßgelb; Trochanteren

stark kontrastierend tief-schwarz; Femora rotbraun, mit breit schwarzer Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen rostgelb mit blasserem Tarsus.

Columbien: Bogota — 1 ♂ — Holotypus: R II/3684/193.

47. *Geaya chamberlini* nov. spec. (Fig. 11).

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 5, 8, 5, 6.5; des 1.—4. Beines ?, 59, ?, ? mm (Tarsen teilweise fehlend).

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8:8 spitzen Zähnen; Körper dorsal und ventral mit Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax, Scutum und freie Tergite rostbraun, vom 2. Thoracalergit bis zum letzten freien Tergit mit 9 Paaren runder schwarzer Fleckchen (Fig. 11); Coxen rostbraun, doch mit grauem Hautdrüsensekret belegt, gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend; Femora blaßgelb, mit schwarzer Basis; Cheliceren rostgelb; Palpen einfarbig rostgelb.

Columbien: Bogota — 1 ♀ — Holotypus: R II/9679/552.

48. *Geaya brunea* Mello-Leitao 1941.

G. b. Mello-Leitao 1941, Ann. Ac. Bras. Sci. 13 (3) p. 165.

Columbien: La Uvita — ♂ oder ♀? — Typus wo? — (non vidi).

49. *Geaya brevipes* (Roewer 1915).

W d E p. 1068 (♀).

Columbien: Ost-Kordillere (+ 2000 m) — 1 ♀ — Holotypus: R I/4/1172.

50. *Geaya decorata* nov. spec.

Länge des Körpers 2.5 (♂), 3.5 (♀); des 1.—4. Femur 5, 9, 5, 6.5; des 1. bis 4. Beines 23, 37, 23, 27 mm.

Tuber oculorum nur oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4—5:4—5 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum goldglänzend, Augenringe schwarz; Carapax dunkelbraun, verwischt goldfleckig, wie auch 2. Thoracalergit; Scutum und freie Tergite dunkelbraun, verwischt goldfleckig; freie Sternite blaßgelb, die Körnchen-Querreihen braun und beiderseitig goldgefleckt; Coxen rostgelb, 4. Coxa vorn-apical mit einem großen Goldfleck, gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend, diese dorsomedial mit je einem Goldfleckpaar; Femora bis zur Basis einfarbig rostgelb; Cheliceren blaßgelb; Palpen dunkler gebräunt, mit blaßgelbem Tarsus.

Columbien: Sierra Nevada de Santa Marta — 4 ♂, 8 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/9818/570.

51. *Geaya coxalis* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3.5; des 1.—4. Femur 8, 14, 9, 12; des 1.—4. Beines 28, 51, 29, 40 mm.

Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche mit 5—6: 5—6 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, Augenringe goldglänzend, Längsfurche schwarz; Carapax schwarzbraun; 2. Thoracalergit mit einer Goldfleckchen-Querreihe; Scutum und freie Tergite einfarbig schwarzbraun; freie Sternite blaßgelb; Coxen blaßgelb, gegen die einfarbig dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora rostgelb; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Columbien: Corozol — 1 ♂ — Holotypus: R II/3686/195.

52. *Geaya splendens* nov. spec.

Länge des Körpers 3 (♂), 5 (♀); des 1.—4. Femur 7.5, 25, 8, 16; des 1. bis 4. Beines 23, 91, 25, 51 mm.

Tuber oculorum rings um die Augen (also auch basal) dicht spitz bezähnt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax, Scutum und freie Tergite hoch gold-metallisch schimmernd, nur Carapax beiderseits mit etlichen braunen Stricheln; freie Sternite blaßgelb, beiderseitig breit gold-glänzend; Coxen dunkelbraun, 2. Coxa hinten-apical mit einem Goldfleck; Trochanteren dunkelbraun, 1. und 2. Trochanter vorn und hinten mit je einem kleinen Goldfleck; Femora rostbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen gebräunt, mit blaßgelbem Tarsus.

Columbien: Darien — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid) — R II/5906/420.

53. *Geaya fasciata* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 11, 22, 12, 15; des 1.—4. Beines 48, 90, 50, 65 mm.

Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche vorn, oben und hinten zahlreich bezähnt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Coxen grob bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, Augenringe goldglänzend; Carapax schwarz, beiderseits des Tuber oculorum mit je einem scharf hellbraunen Fleck; Scutum schwarz, mit parallelrandiger, goldgelber, doch unscharf begrenzter Medianbinde; freie Tergite schwarz; freie Sternite hellbraun; Coxen rostbraun, gegen

den Körper kontrastierend, 4. Coxa vorn-apical mit einem großen Goldfleck; Trochanteren rostgelb und dorsomedial mit je zwei Goldpunkten; Femora rostbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen dunkelbraun, mit blaßgelbem Tarsus.

Columbien: Darien — 2 ♀ — Typus und Paratypoid: R II/9821/573.

54. *Geaya femoralis* nov. spec.

Länge des Körpers 4 (♂), 6 (♀); des I.—4. Femur 8, 13, 9, 11; des I.—4. Beines 28, 59, 31, 42 mm.

Tuber oculorum nur vorn-oben beiderseits seiner Längsfurche mit 1:1 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Coxen grob bekörnt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, mit schwarzen Augenringen; Carapax und Scutum goldgelb, Scutum an den Hinterecken schwarz; freie Tergite und Sternite und Operculum anale dunkelbraun bis schwarz; Coxen schwarz wie die gleichfarbigen Trochanteren, welche dorsomedial silberfleckig sind; Femora schwarz, basal mit je einem schmalen, weißlichen Ringfleck; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Columbien: Corozol — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid): R II/340/138.

55. *Geaya punctulata* nov. spec. (Fig. 5).

Länge des Körpers 3 (♂), 5 (♀); des I.—4. Femur 8, 14, 9, 11; des I.—4. Beines 33, 63, 36, 41 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche dicht bezähnt; Körper dorsal und ventral mit den Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und freie Sternite gleichmäßig rostgelb, Carapax beiderseitig über den Coxen mit je einem schwarzen Punktfläckchen und Scutum beiderseitig auf der 1. und 2. Area mit je 3:3 schwarzen Punktfläckchen; Coxen rostgelb, gegen die schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora rostbraun, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig rostgelb.

Columbien: Sierra Nevada de Santa Marta — 2 ♂, 1 ♀ — Typus (♂) und Paratypoid: R II/9674/545.

56. *Geaya reimoseri* Roewer 1933.

G. v. Roewer 1933, Ann. Nat. Hist. Mus. Wien 46 p. 292 (♂, ♀).

Costa Rica: Hamburg Farm, San Isidro — 1 ♂ (Typus), 5 ♀ (Paratypoid): R II/3041/184.

57. *Geaya areolata* nov. spec.

Länge des Körpers 3.5 (♂), 5 (♀); des I.—4. Femur 12, 24, 13, 15; des I. bis 4. Beines 48, 93, 50, 66 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3—4 : 3—4 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, mit goldig schimmernder Längsfurche; Carapax rostgelb mit leichtem Goldschimmer; Scutum rostgelb, mit zwei mittleren verwaschen-schwärzlichen Längsstreifen; freie Tergite rostgelb, seitlich leicht gebräunt; Coxen schwarz wie die Trochanteren, 4. Coxa vorn-apical mit einem großen goldschimmernden Flecken; Femora rostgelb, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Costa Rica: Rio Parismina — 2 ♂, 1 ♀ — Typus (♂) und Paratypide: R II/9823/574.

58. Geaya bimaculata Caporiacco 1938.

G. b. Caporiacco 1938, Atti Soc. Ital. Sci. Nat. Milano 77 (3) p. 281 (♂).

Guatemala: kleine Höhle bei Valletta Castillo — ♂ — Typus: Coll. CAPORIACCO — (non vidi).

59. Geaya mediana nov. spec.

Länge des Körpers 4 (♂), 5 (♀); des 1.—4. Femur 9, 16, 11, 13; des 1. bis 4. Beines 23, 61, 30, 39 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4 : 4 spitzen Zähnen; Körper dorsal und ventral mit den Coxen gleichmäßig bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax schwarz; Scutum rostbraun, mit einer vollständigen schwarzen Medianbinde; freie Tergite und Sternite sowie Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora rostrot, mit schmal schwarzer Basis; Cheliceren schwarz; Palpen schwarz, mit blaßgelbem Tarsus.

Guatemala: Quezaltenango — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid): R II/1623/167.

60. Geaya esperanza Goodnight 1942.

G. e. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1211 p. 14 Fig. 27 (♀).

Mexico: La Esperanza, Chiapas — ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

61. Geaya plana Goodnight 1942.

G. p. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1211 p. 14 Fig. 26 (♂).

Mexico: Ixtapan del Oro — ♂ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

62. Geaya wenzeli Goodnight 1947.

G. w. Goodnight 1947, Fieldiana Zool. 32 (1) p. 52 Fig. 27 (♂, ♀).

Mexico: Tezonapa und Tuxpango (Vera Cruz) — ♂, ♀ — Typus: Chicago Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

63. *Geaya ephiplata* (Roewer 1915).

W d E p. 1068 (♂, ♀).

Mexico: Umgebung Stadt Mexico — 8 (♂, ♀) — Typus und Paratypoiden: R I/4/1164.

64. *Geaya tamplicona* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 3.5; des I.—4. Femur 7, 11, 8, 10; des I.—4. Beines 27, 50, 30, 37 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 7—8: 7—8 spitzen Zähnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Coxen grob bekörntelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, mit goldgelber Längsfurche; Carapax und Scutum rostgelb, mit unscharfen, goldgelben Sprenkeln, Scutum außerdem mit zwei parallelen dunkelbraunen Längsstreifen im medianen Drittel; freie Tergite rostgelb, beiderseitig gebräunt; freie Sternite rostgelb; Coxen dunkelbraun, 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Goldfleck; Trochanteren dunkelbraun, doch dorsomedial schön goldfleckig; Cheliceren und Palpen gleichfarbig rostgelb.

Mexico: Tampico — 1 ♀ — Holotypus: R II/1622/166.

65. *Geaya tezonapa* Goodnight 1947.

G. t. Goodnight 1947, *Fieldiana Zool.* 32 (1) p. 45 Fig. 22 (♀).

Mexico: Tezonapa, Vera Cruz — ♀ — Typus: Chicago Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

66. *Geaya davisii* Goodnight 1942.

G. d. Goodnight 1942, *Amer. Mus. Novit.* 1221 p. 14 Fig. 25 (♀).

Mexico: Acapulco, Guerrero — ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

67. *Geaya auruginia* Goodnight 1942.

G. a. Goodnight 1942, *Amer. Mus. Novit.* 1163 p. 15 Fig. 26 (♀).

G. a. Goodnight 1947, *Fieldiana Zool.* 32 (1) p. 45.

Mexico: La Buena Ventura, Vera Cruz; San Geronimo, Oaxaca — ♀ — Typus und Paratypoiden: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

Guatemala: Escobas — ♂?, ♀? — Chicago Mus. Nat. Hist.

68. *Geaya sandersoni* Goodnight 1947.

G. s. Goodnight 1947, *Fieldiana Zool.* 32 (1) p. 49 Fig. 25 (♂, ♀).

Brit. Honduras: Kate's Lagoon, Bukowina — ♂, ♀ — Typus und Paratypoiden: Chicago Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

69. *Geaya bellizensis* Goodnight 1947.

G. b. Goodnight 1947, *Fieldiana Zool.* 32 (1) p. 48 Fig. 24 (♂, ♀).

Brit. Honduras: Double Falls — ♂, ♀ — Typus und Paratypoiden: Chicago Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

70. Geaya yucatan Goodnight 1947.

G. y. Goodnight 1947, Fieldiana Zool. 32 (1) p. 53 Fig. 28 (♂, ♀).

Mexico: Yucatan (Tekom) — ♂, ♀ — Typus und Paratypoid: Chicago Mus. Nat. Hist.

Mexico: Yucatan (Tekom) — 2 ♀ — Paratypoid (GOODNIGHT ded.): R II/1628/172.

71. Geaya insularis nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 10, 25, 13, 17; des I.—4. Beines 49, 81, 57, 72 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Körper dorsal und freie Sternite retikuliert; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und ventral mit den Coxen gleichfarbig rostrot, die Grübchen der Retikulation blasser; Trochanteren kontrastierend schwarz; Femora rostrot, ihre Basalhälfte tief-schwarz; Cheliceren rostrot, Palpen desgleichen, jedoch mit blaßgelbem Tarsus.

Insel Grenada — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/1627/171.

72. Geaya aureobrunnea nov. spec. (Fig. 7).

♀: Länge des Körpers 6; des I.—4. Femur 6, 16, 6, 9; des I.—4. Beines (sämtliche Tarsen fehlen ganz oder teilweise) ? mm.

Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche mit 10:10 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax dunkelbraun, beiderseits reich goldig gefleckt; 2. Thoracalergit, Scutum und freie Tergite dunkelbraun und reich mit kleineren und größeren goldig schimmernden Flecken besetzt (Fig. 7); freie Sternite rostgelb, beiderseitig breit dunkelbraun gefleckt; Coxen rostgelb, 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Goldfleck; Trochanteren kontrastierend schwarz bis schwarzbraun; Femora dunkelbraun, basal schwarz; Cheliceren blaßgelb; Palpen gebräunt, mit blaßgelbem Tarsus.

Insel Martinique — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/9781/559.

73. Geaya thoracica nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 7.5, 25, 8, 16; des I.—4. Beines 23, 88, 24, 45 mm.

Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche mit 4—5:4—5 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, überall leicht goldig schimmernd; Carapax schwarzbraun, median vor dem Tuber oculorum rotbraun; Scutum schwarzbraun, mit einigen Goldfleckchen bestreut; freie Tergite schwarzbraun, I. freies

Tergit mit beiderseitigem, großem, goldig schimmerndem Eckflecken; freie Sternite einfarbig rostgelb; Coxen rostbraun und mit den gleichgefärbten Trochanteren nicht kontrastierend, doch 4. Coxa vorn-apical mit einem Silberflecken; Femora rostbraun bis zur Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen rostbraun, mit blaßgelbem Tarsus.

Insel Martinique — 1 ♂ — Holotypus: R II/3685/194.

74. *Geaya bipectinata* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 9, 15, 9, 11; des 1.—4. Beines 35, 71, 38, 50 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 7 : 7 spitzen Zähnen; Körper dorsal und ventral mit Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax, Scutum und freie Tergite rostrot, ohne irgendwelche Zeichnung; freie Sternite und Coxen rostrot und gegen die schwarzbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora rostrot, mit dunkelbrauner Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Insel Martinique — 1 ♀ — Holotypus: R II/1625/169.

75. *Geaya opaca* nov. spec.

Länge des Körpers 2.5 (♂), 4 (♀); des 1.—4. Femur 10, 21, 10, 14; des 1. bis 4. Beines 51, 94, 50, 63 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8—10 : 8—10 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite retikuliert; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite einfarbig schwarz, mit mattem Erzglanz; Coxen schwarz, mit grauem Hautdrüsensekret belegt und mit den schwarzen Trochanteren gleichfarbig; Femora dunkelbraun, basal schwarz; Cheliceren blaßgelb; Palpen schwarz, mit blaßgelbem Tarsus.

Insel Martinique — 4 ♂, 6 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/5907/421.

76. *Geaya jamaicana* nov. spec.

Länge des Körpers 3 (♂), 4 (♀); des 1.—4. Femur 5, 10, 5, 8; des 1.—4. Beines 22, 45, 22, 34 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3—4 : 3—4 Zähnen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, Augenringe schwarz, Längsfurche goldglänzend; Carapax einfarbig rostgelb; Scutum rostgelb und mit zwei mittleren, parallelen, schwarzen Längsbinden; freie Tergite rostgelb, doch an den Seiten breit schwarz; freie Sternite rostgelb, doch an den Seiten mit je einem Silberflecken; Coxen dunkelbraun, 4. Coxa vorn-apical mit einem Silberfleck;

Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun, doch dorsomedial mit je zwei Silberfleckchen; Femora rostgelb, basal dunkelbraun; Cheliceren rostgelb; Palpen einfarbig rostgelb.

Insel Jamaica — 4 ♂, 2 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/9782/560.

77. Geaya haitiensis Goodnight 1943.

G. h. Goodnight 1943, Amer. Mus. Novit. 1228 p. 3 Fig. 5, 6 (♂, ♀).

Haiti — ♂, ♀ — Typus: Field Mus. Nat. Hist. Chicago; Paratypoide: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

78. Geaya wernerl nov. spec.

Länge des Körpers 3 (♂), 5 (♀); des 1.—4. Femur 12, 23, 13, 16; des 1. bis 4. Beines 49, 92, 51, 67 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 6—7: 6—7 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, seine Längsfurche matt-rostgelb; Körper dorsal rostgelb, Scutum mit zwei mittleren, schwarzen Längsstreifen, freie Tergite beiderseitig schwarz gefleckt; freie Sternite blaßgelb; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz, nicht gefleckt; Femora rostgelb, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Insel Curacao (ex Coll. Franz WERNER) — 2 ♂, 2 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/9783/561.

Geaya annulipes (Banks 1909).

Liobunum n. a. Banks 1909, Proc. Ac. Nat. Sc. Philad. 61 p. 232.

Prionostemma a. Roewer 1910, Abh. Nat. Ver. Hamburg 19 (4) p. 171.

Liobunum a. Roewer 1923, Web. d. Erde p. 1088

G. a. Goodnight 1947, Amer. Mus. Novit. 1340 p. 15.

Trotz Feststellung der Noduli 0 — 3 — 9 — 0 an den Femora durch GOODNIGHT 1947 an BANKS' Typus muß sowohl nach den vom Autor und von ihm angegebenen Merkmalen (sämtlich für junge Tiere bezeichnend) als auch auf Grund des uns früher vom Autor überlassenen Paratypoids diese „Art“ als „nicht erwachsen“ angesprochen werden. Sie betrifft junge Exemplare irgendeiner der verschiedenen Costa-Rica-Arten und konnte daher im Bestimmungsschlüssel nicht berücksichtigt werden.

Costa Rica: Tablazo — pulli — Typus: Mus. Comp. Zool.

Costa Rica: Tablazo — 1 pullus — Paratypoid (ded. BANKS „ex typ.“) — R II/9775/548.

10. Gen. Prionostemma Pocock 1903

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 3 — 0 — 1 Noduli; 1. und 3. Femur zumeist viel länger als der Körper. — Genotypus: *P. coronatum* (Loman).

Schlüssel der 103 Arten:

1. Tuber oculorum völlig glatt 2.
- Tuber oculorum (wenn auch nur mit einzelnen wenigen) stumpfen Körnchen oder spitzen Zähnen besetzt. 40.
2. 1.—3. Coxa dunkelbraun bis tief-schwarz (höchstens mit weißlichem Hautdrüsensekret belegt) 3.
- 1.—3. Coxa rostgelb bis blaßgelb 22.
3. Auch 4. Coxa dunkelbraun bis tief-schwarz, einfarbig 4.
- 4. Coxa vollständig oder nur apical-vorn silber- oder goldglänzend 17.
4. Scutum und freie Tergite bekörnelt; Körper dorsal goldgelb glänzend; Trochanteren schwarz (Amazonas, Venezuela) 78. *P. aureum*
- Scutum und freie Tergite retikuliert. 5.
5. Palpen dunkel gebräunt bis schwarz, nur ihr Tarsus blaßgelb 6.
- Palpen völlig einfarbig blaßgelb. 10.
6. Scutum und freie Tergite schwarzbraun 7.
- Scutum und freie Tergite rostgelb bis schwefelgelb 8.
7. Freie Sternite und Coxen bekörnelt (Costa Rica) 22. *P. frontale*
- Freie Sternite und Coxen scharf retikuliert (Costa Rica) 28. *P. nevermanni*
8. Freie Sternite schwarz; Körper dorsal rostgelb, die Grübchen der Retikulation heller, Scutum lateral mit dunkelbraunen Fleckchen (Trinidad). 43 *P. insulare*
- Freie Sternite rostgelb bis schwefelgelb 9.
9. Freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Körper dorsal einfarbig rostgelb bis rostrot, die Grübchen der Retikulation heller; Trochantere einfarbig schwarz (Honduras) 21. *P. crosbyi*
- Freie Sternite regellos bekörnelt; Körper dorsal hell schwefelgelb, Scutum lateral und hinten schmal schwarz berandet (Süd-Brasilien) 94. *P. limbatum*
10. Freie Sternite retikuliert; Körper dorsal schwarzbraun; Scutum mit größeren und freie Tergite mit kleineren Goldflecken (Fig. 15) (Manaos) 83. *P. richteri*
- Freie Sternite bekörnelt 11.
11. Scutum vorwiegend rostgelb oder goldmetallisch schimmernd 12.
- Scutum schwarz (mit oder ohne Goldflecken) 15.
12. Körper dorsal goldmetallisch schimmernd, nicht gefleckt; Trochanteren tief-schwarz. 13.
- Körper dorsal einfarbig rostgelb, nicht gefleckt 14.
13. Beine rostgelb; 1.—4. Femur 10, 15, 10, 13 und 1.—4. Bein 38, 63, 37, 51 mm lang (Mexico) 6. *P. splendens*
- Beine tief-schwarz; 1.—4. Femur 12, 29, 11, 28 und 1.—4. Bein 48, 102, 47, 68 mm lang (Ecuador). 62. *P. circulatum*
14. Beine blaßbraun, basal geschwärzt; 2. Femur 14 mm lang (Costa Rica, Ecuador, Mexico) 30. *P. coxale*
- Beine rostbraun, basal geschwärzt, doch Femurenden und Tibienenden blaßgelb geringelt (Bolivien) 75. *P. boliviense*
15. Scutum und freie Tergite schwarz, mit Goldflecken-Paaren (Fig. 14) (Manaos) 82. *P. magnificum*
- Scutum und freie Tergite schwarz, ohne Goldflecken 16.
16. Körper dorsal einfarbig matt-schwarz; Carapax, Scutum und freie Tergite isoliert retikuliert (Columbien) 61. *P. festae*
- Körper dorsal schwarz, doch Mitte des Vorderrandes des Carapax rotbraun; Carapax und Scutum runzelig retikuliert und freie Tergite dicht und regellos bekörnelt (Honduras) 20. *P. hondurarium*

17. 4. Coxa auf ganzer Fläche gold- oder silberschimmernd 18.
 — 4. Coxa schwarz, nur vorn-apical mit einem Gold- oder Silberfleck 20.
18. 4. Trochanter dorsomedial mit einem Goldfleckchen (Zentr.-Amerika, Mexico)
 25. *P. peruvianum*
 — 4. Trochanter nicht goldgefleckt 19
19. Carapax, Scutum und freie Tergite isoliert retikuliert (Fig. 24); freie Tergite in der
 Mitte schwärzlich und beiderseits davon goldschimmernd; Operculum anale völlig;
 goldschimmernd (Fig. 24) (Curacao) 42. *P. turki*
 — Carapax, Scutum und freie Tergite runzlig retikuliert, freie Tergite und Sternite
 einfarbig schwarzbraun (Columbien) 54. *P. corrugatum*
20. Carapax vorwiegend rostgelb, teilweise goldfleckig 21.
 — Carapax einfarbig schwarzbraun; Scutum braun und areaweise und median
 schwarz beschattet (Nord-Chile) 70. *P. taeniatum*
21. Scutum rostgelb, areaweise mit je vier Goldfleckchen; freie Tergite dunkler braun
 und ebenfalls mit Goldpunkt-Querreiben (Fig. 16) (Columbien) 60. *P. seriatum*
 — Scutum rostgelb, in der Mediane breit goldig schimmernd; freie Tergite rostgelb,
 nicht goldfleckig, in der Mitte schwarzbraun; Operculum anale ganz schwarzbraun
 (Guatemala) 14. *P. melicum*
22. 4. Coxa vorn-apical mit einem deutlichen Gold- oder Silberfleck 23.
 — 4. Coxa nicht gold- oder silberfleckig 25.
23. 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei Gold- oder Silberfleckchen (Fig. 25)
 (Cuba) 38. *P. cubanum*
 — 1.—4. Trochanter nicht gold- oder silberfleckig 24.
24. Freie Sternite und Coxen retikuliert; Scutum und freie Tergite rostgelb, teilweise
 schwarz gezeichnet (Fig. 27) (Columbien) 58. *P. bogotatum*
 — Freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnt; Scutum
 und freie Tergite dunkelbraun, nicht gefleckt (Ecuador) 66. *P. piceum*
25. 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei Goldfleckchen; Körper dorsal einfarbig
 rostrot (Surinam) 89. *P. surinamense*
 — 1.—4. Trochanter nicht goldgefleckt 26.
26. Freie Sternite nur chagriniert, glatt, weder bekörnt noch retikuliert (nicht er-
 wachsene Formen) 27.
 — Freie Sternite bekörnt oder retikuliert 28.
27. Carapax, Scutum und freie Tergite ebenfalls nur chagriniert und glatt; Coxen
 weißlich, mit dunklen Flecken (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Panama) 32. *P. simplex*
 — Carapax, Scutum (deren Areae noch nicht fest miteinander verbunden) und freie
 Tergite bekörnt; Coxen blaß, dunkler gesprenkelt (vgl. GOODNIGHTS Fig.)
 (Panama) 33. *P. duplex*
28. 1.—4. Coxa bekörnt 29.
 — 1.—4. Coxa retikuliert 34.
29. Scutum und freie Tergite bekörnt 30.
 — Scutum und freie Tergite isoliert retikuliert oder runzlig retikuliert 31.
30. Carapax, Scutum und freie Tergite dicht und grob bekörnt; Körper dorsal
 einfarbig schön schwefelgelb; 2. Bein 120 (Femur 27) mm lang (Insel Gre-
 nada) 40. *P. sulfureum*
 — Carapax, Scutum und freie Tergite gleichmäßig fein bekörnt; Körper dorsal
 einfarbig rostgelb; 2. Bein 75 (Femur 13) mm lang (Venezuela) 47. *P. efficiens*
31. Körper dorsal runzlig retikuliert, sehr kontrastreich blaßgelb und schwarz ge-
 zeichnet (Fig. 19) (Peru) 68. *P. azulanum*
 — Körper dorsal isoliert retikuliert und nicht derart gezeichnet 32.

32. Beine schwarz, doch Tibienenden, Basis und Ende der Metatarsen sowie 3—4 basale Tarsenglieder milchweiß; Carapax und Scutum vorn-beiderseitig silberfleckig (Costa Rica). 27. *P. bicoloripes*
 — Beine nicht weiß gefleckt oder geringelt; Körper dorsal nicht silberfleckig. . . 33.
33. Körper dorsal rostgelb, nur Scutum bisweilen (♀) mit dunklerer Mittelbinde (Mexico bis Panama). 31. *P. coriaceum*
 — Körper dorsal rostrot, Scutum an den Seiten und hinten schmal schwärzlich berandet; freie Tergite und Sternite schwarz (Fig. 23) (Cuba) . . . 39. *P. bryantae*
34. Scutum vorwiegend schwarz, vorn mit einem eckigen hellgelben Medianfleck (Fig. 20) (Ecuador). 65. *P. frizzellae*
 — Scutum rostgelb oder rostbraun. 35.
35. 2. und 3. freies Tergit in der Mitte und Operculum anale völlig schwarz . . . 36.
 — Freie Tergite und Operculum anale einfarbig rostgelb. 37.
36. Körper dorsal rostgelb, Scutum hinten mit schwärzlichen Medianflecken, auch freie Tergite mit derartigen Medianflecken (vgl. WdE Fig. 1197) (Mexico bis Columbien) part. 11. *P. foveolatum*
 — Körper dorsal rostgelb, die schwärzliche Medianzeichnung des Scutums bis hinter den Tuber oculorum nach vorn ausgedehnt (wohl mit vorgenannter Art identisch; vgl. Diagnose und Fig. GOODNIGHTS) (Panama) 35. *P. fichteri*
37. Tuber oculorum rostbraun, auch seine Augenringe 38.
 — Tuber oculorum völlig einfarbig schwarz 39.
38. Coxen rostgelb, Trochanteren schwarz; 1. und 3. Femur 13 mm lang (Martinique) 41. *P. martiniqueum*
 — Coxen blaßgelb, Trochanteren rostbraun; 1. und 3. Femur 10 mm lang (Amazonas) 79. *P. fulvibrunneum*
39. Carapax rostbraun; 2. Thoracalergit beiderseitig mit einem goldschimmernden Flecken (Nord-Chile) 72. *P. aureopictum*
 — Carapax und 2. Thoracalergit wie auch der übrige Körper einfarbig rostgelb, die Grübchen der Retikulation blaßgelb (Mexico bis Columbien) part: 11. *P. foveolatum*
40. Tuber oculorum rings um die beiden Augen stumpf bekörntelt oder spitz bezähnt 41.
 — Tuber oculorum nur oben stumpf bekörntelt oder spitz bezähnt 48.
41. Tuber oculorum rings um die Augen spitz bezähnt (WdE Fig. 1202) 42.
 — Tuber oculorum rings um die Augen nur stumpf bekörntelt (WdE Fig. 1200). . . 47.
42. Scutum bekörntelt, tief-schwarz; Carapax blaßgelb 43.
 — Scutum retikuliert 44.
43. Palpen rostgelb, doch Tarsus und Patella (ihre Apophysenspitze rostgelt) schwarz (Surinam) 84. *P. atrorubrum*
 — Palpen tief-schwarz, nur Femurbasis blaßgelb (Bolivien). 76. *P. mentiensi*
44. Coxen grob bekörntelt 45.
 — Coxen retikuliert. 46.
45. Tuber oculorum völlig schwarz; Palpen einfarbig blaßgelb; Scutum rostrot und heiderseits der Mediane mit je einem unscharfen dunkelbraunen Längsstreif (Columbien) 52. *P. ferrugineum*
 — Tuber oculorum rostbraun, mit schwarzen Augenringen; Palpen schwarz mit blaßgelbem Tarsus; Scutum einfarbig rostbraun (Venezuela und Zentral-Amerika) 48. *P. insculptum*
46. Freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Körper rostgelb, Scutum beim ♀ mit zwei dunklen Längsstreifen und Hinterecken; Länge des 1.—4. Femu 11—12, 18—21, 11, 14 mm (WdE Fig. 1202, 1203) (Venezuela, Columbien) 1. *P. coronatum*

- Freie Sternite retikuliert; Körper einfarbig rostgelb; Länge des 1.—4. Femur 5, 9, 5, 7 mm (Pernambuco) 90. *P. spirituber*
47. Scutum retikuliert; die rostgelben Coxen mit den schwarzen Trochanteren kontrastierend (WdE Fig. 1200, 1201) (Mexico) 4. *P. genufuscum*
- Scutum bekörnelt; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun (WdE Fig. 1208) (Ecuador) 63. *P. riveti*
48. Tuber oculorum oben mit (bisweilen nur wenigen) stumpfen Körnchen 49.
- Tuber oculorum oben mit (bisweilen nur wenigen) spitzen Zähnchen 65.
49. Coxen retikuliert. 50.
- Coxen grob bekörnelt 55.
50. Freie Sternite retikuliert 51.
- Freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe. 54.
51. 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren und 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei kleinen Goldflecken; Scutum dunkelbraun, beiderseitig mit mehreren Goldflecken (Fig. 17) (Columbien) 55. *P. aureolituratatum*
- 4. Coxa und 1.—4. Trochanteren nicht gold-gefleckt. 52.
52. Carapax und Scutum rostgelb, mit zahlreichen Silberflecken (Fig. 18) (Panama) 34. *P. panama*
- Carapax und Scutum nicht gold- oder silberfleckig 53.
53. Körper dorsal schwarzbraun, ohne Medianbinde; Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche nur mit wenigen Körnchen besetzt (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Mexico) 8. *P. victoriae*
- Körper dorsal rostgelb, mit dunkler Medianbinde bis zum Operculum anale; Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche reich bekörnelt (Ecuador) 64. *P. elegans*
54. Tuber oculorum goldig schimmernd, seine Längsfurche braun; Körper dorsal und ventral lehmgelb, die retikulierten Grübchen blasser (Surinam) 86. *P. flavicoxale*
- Tuber oculorum einfarbig dunkelbraun, nicht goldglänzend; Scutum rostgelb, mit zwei dunklen Längsstreifen, teils goldig schimmernd (Panama) 36. *P. fuscocomaculatum*
55. Freie Sternite retikuliert; Scutum rostgelb, mit zwei schwärzlichen Längsstreifen und areawise schwärzlichen, unscharfen Querbinden (Bolivien) 73. *P. andinum*
- Freie Sternite bekörnelt, meist in je einer Querreihe 56.
56. 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Goldflecken 57.
- 4. Coxa und 1.—4. Trochanter nicht goldfleckig. 61.
57. Scutum und freie Tergite runzelig retikuliert; 1.—4. Trochanter nicht goldfleckig 58.
- Scutum und freie Tergite isoliert retikuliert; 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei Goldfleckchen 59.
58. Carapax chagriniert, fast glatt, blaßgelb, seitlich goldglänzend; Scutum dunkelbraun und areawise mit schwarzen Querbinden, nicht goldfleckig (Nord-Chile) 69. *P. umbrosum*
- Carapax runzelig retikuliert, rostbraun, seitlich leicht goldschimmernd; 2. Thoracalergit und Scutum areawise mit Goldpunkt-Querreihen (Fig. 29) (Manaos) 80. *P. transversale*
59. Cheliceren schwarzbraun; Scutum hoch-goldschimmernd, die retikulierten Grübchen schwarz, mit nicht goldiger, schwarzer Medianbinde (Bolivien) 77. *P. nitens*
- Cheliceren blaßgelb 60.
60. Scutum dunkelbraun, hinten silberglänzend berandet und am Seitenrande silberfleckig (Honduras) 19. *P. limitatum*
- Scutum rostgelb (bisweilen mit zwei Längsreihen kaum deutlicher, blaßgelber Pünktchen) (WdE Fig. 1179, 1180) (Guatemala, Costa Rica, Mexico) 5. *P. scintillans*

61. Scutum und freie Tergite retikuliert. 62.
 — Scutum und freie Tergite nicht retikuliert, glatt oder bekörnelt 64.
62. Körper dorsal einfarbig gelb, nirgends goldschimmernd (Guatemala) 15. *P. waltei*
 — Körper dorsal wenigstens teilweise goldschimmernd 63.
63. Tuber oculorum nur vorn-oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 1 : 1 stumpfen Körnchen, völlig schwarz; Scutum goldgelb, hinten in der Mitte schwarz wie auch Mitte der freien Tergite; Operculum anale vollständig schwarz (Fig. 22) (Süd-Brasilien) 103. *P. nigranale*
 — Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3 : 3 stumpfen Körnchen, rostgelb, nur Augenringe braun; Scutum rostgelb, areaweise quer gebräunt und beiderseits der Mediane mit schwachen Goldpunkten (Guatemala) 16. *P. retusum*
64. Carapax und Scutum glatt, goldig schimmernd; freie Tergite desgleichen, doch mit dunkelbraunen Medianflecken; Operculum anale ganz dunkelbraun (Mexico) 9. *P. wagneri*
 — Carapax und Scutum fein bekörnelt, goldig schimmernd, teils dunkler beschattet; freie Tergite desgleichen, nicht teilweise gebräunt (Mexico) 7. *P. lubeca*
65. Coxen retikuliert. 66.
 — Coxen grob bekörnelt 73.
66. Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz 67.
 — Coxen rostgelb bis blaßgelb (seltener grau). 68.
67. Palpen völlig blaßgelb; Carapax schwarz; Scutum und freie Tergite blaßgelb; Körper 3.5 und 1.—4. Femur 8, 14, 8, 10.5 mm lang (WdE Fig. 1190) (Brasilien) 92. *P. luteoscutum*
 — Palpen schwarz, nur ihr Tarsus blaßgelb; Körper dorsal und ventral schwarz mit blassen Netzgrübchen; Körper 1.8 und 1.—4. Femur 4, 7.5, 4, 5.2 mm lang (Columbien) 53. *P. minutum*
68. Körper dorsal und ventral schmutzig-graugrün; Scutum beiderseits mit je drei unscharfen, schwärzlichen Flecken (Süd-Brasilien). 95. *P. plaumanni*
 — Körper dorsal vorwiegend oder völlig rostgelb oder blaßgelb. 69.
69. Körper dorsal rostgelb oder blaßgelb, nicht gold-punktiert. 70.
 — Körper dorsal rostgelb, doch Carapax mit Goldstricheln und Scutum reich gold-punktiert, seitlich dunkelbraun gefleckt (Fig. 30) (Brasilien) 102. *P. aureopunctatum*
70. Tuber oculorum schwarz, beiderseits seiner weißlichen Längsfurche nur vorn-oben mit je 1 kleinen Zähnnchen bewehrt; Körper rostgelb; Scutum mit zwei braunen Längsbinden (Venezuela) 49. *P. soaresi*
 — Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche mehrfach bezähnt 71.
71. Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche mit 3 : 3 sehr kräftigen, fast dornartigen Zähnen (WdE Fig. 1191) (Brasilien) 91. *P. dentatum*
 — Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit nur kleinen, spitzen Zähnnchen besetzt 72.
72. Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit je einer Längsreihe aus 8—10 : 8—10 kleinen Zähnnchen; freie Tergite einfarbig rostgelb (WdE Fig. 1195) (Salvador, Columbien, Venezuela) 12. *P. reticulatum*
 — Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit nur 4 : 4 kleinen Zähnen; freie Tergite weißgelb, in der Mitte dunkelbraun gefleckt (WdE Fig. 1192, 1193) (Brasilien, Venezuela). 93. *P. minimum*
73. Carapax und Scutum retikuliert. 74.
 — Carapax und Scutum bekörnelt 91.
74. 1.—3. Coxa schwarz 75.
 — 1.—3. Coxa rostgelb bis blaßgelb 84.

75. 4. Coxa ganz oder nur apical gold- oder silberglänzend 76.
 — 4. Coxa gleichfalls ganz schwarz. 78.
76. 4. Coxa ganz gold-schimmernd; Scutum schwarzbraun, hinten-beiderseits wie die schwarzen freien Tergite beiderseitig mit etlichen Goldpunkten (Fig. 28) (Trinidad). 44. *P. fuliginosum*
 — 4. Coxa nur apical (vorn oder hinten) gold- oder silberfleckig 77.
77. 4. Coxa vorn-apical mit einem Silberfleck; Scutum dunkelbraun, mit Spuren zweier schwärzlicher Längsstreifen; Körper dorsal nicht mit Hautdrüsensekret belegt (Costa Rica). 26. *P. tristani*
 — 4. Coxa hinten-apical mit einem kleinen Silberfleck, der auch auf das Stigmensternit übergreift; Körper dorsal schwarz; Carapax vorn und seitlich schmal, aber scharf mit weißem Hautdrüsensekret berandet und Scutum scharf blaßgelb umrandet (Mexico) 2. *P. albipalpe*
78. Palpen schwarz, nur ihre Tibienspitze und Tarsus blaßgelb; Körper dorsal und ventral einfarbig schwarz (WdE Fig. 1206) (Columbien) 59. *P. albimanum*
 — Palpen einfarbig rostgelb oder (meistens) blaßgelb 79.
79. Körper dorsal und ventral einfarbig schwarz. 80.
 — Körper dorsal vorwiegend rostgelb 82.
80. Freie Sternite bekörnelt oder retikuliert 81.
 — Freie Sternite glatt, nur schagriniert (WdE Fig. 1183) (Mexico, Venezuela) 13. *P. albofasciatum*
81. Freie Sternite bekörnelt; Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3:3 starken Zähnen (Brasilien) (vgl. auch im *Geaya*-Schlüssel Nr. 71) 100. *P. ruschii*
 — Freie Sternite scharf retikuliert; Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 10:10 spitzen Zähnen (Bolivien) 74. *P. montanum*
82. Freie Sternite retikuliert; Carapax und Scutum einfarbig rostgelb (Brasilien) 96. *P. glieschi*
 — Freie Sternite bekörnelt; Carapax und Scutum rostgelb, doch Scutum dunkler gestreift oder gesprenkelt. 83.
83. Freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Scutum mit zwei unscharfen dunklen Längsstreifen; Carapax einfarbig rostgelb (Costa Rica) 24. *P. laterale*
 — Freie Sternite regellos bekörnelt; Scutum dunkler gesprenkelt; Carapax und 2. Thoracalergit silberglänzend (San Salvador) 18. *P. bicolor*
84. Freie Sternite retikuliert; Carapax schwarz; Scutum und freie Tergite rostgelb mit schwärzlichen Flecken (Fig. 26) (Surinam) 85. *P. nigrithorax*
 — Freie Sternite regellos oder in je einer Querreihe bekörnelt 85.
85. 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Silberfleck 86.
 — 4. Coxa nicht silbergefleckt. 87.
86. Carapax und Scutum einfarbig schwarzbraun, nicht silbergefleckt (WdE Fig. 1182) (Costa Rica). 23. *P. intermedium*
 — Carapax und Scutum schwarz, Carapax vorn blasser braun; freie Tergite mit je einem Silberfleckpaar (Costa Rica). 29. *P. biolleyi*
87. Trochanteren rostgelb, mit den Coxen gleichfarbig; Carapax rostgelb, mit schwarzbrauner Medianbinde und beiderseits davon gold-schimmernd; Scutum einfarbig rostgelb (Guatemala) 17. *P. nigrirostris*
 — Trochanteren schwarz bis dunkelbraun, gegen die hellen Coxen kontrastierend 88.
88. Tuber oculorum frontal glatt, oben und hinten beiderseits seiner Längsfurche dicht spitz bezähnt (WdE Fig. 1204); Körper dorsal vorwiegend rostgelb; Carapax schwarz berandet; Scutum desgleichen und außerdem mit zwei mittleren Längsreihen schwarzer Flecken (WdE Fig. 1205) (Trinidad, Venezuela) 46. *P. vittatum*

- Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4—6 : 4—6 Zähnen; Carapax und Scutum rostgelb, doch nicht derart gezeichnet. 89.
89. Carapax rostgelb, nur an den Hinterecken leicht gold-schimmernd; Scutum und freie Tergite rostgelb mit dunkler Medianbinde bis zum Operculum anale; vordere freie Sternite seitlich gold-schimmernd (Cuba) 37. *P. mediobrunneum*
- Carapax und freie Sternite nicht gold-schimmernd 90.
90. Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4 : 4 spitzen Zähnen; Körper dorsal rostgelb mit schwarzer Zeichnung (vgl. PIZAS Fig.) (Brasilien) (mit folgender Art identisch?) 99. *P. machadoi*
- Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 6 : 6 spitzen Zähnen; Körper dorsal rostgelb mit schwarzer Zeichnung (Brasilien) 98. *P. lindenbergi*
91. 4. Coxa völlig gold- oder silberglänzend 92.
- 4. Coxa nicht gold- oder silberglänzend 93.
92. Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3 : 3 kräftigen Zähnen; Körper schwarz; Scutum beiderseits breit gelblich berandet; Trochanteren schwarz, nicht goldfleckig (Columbien) 56. *P. farinosum*
- Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche nur vorn mit 1 : 1 Zähnen; Körper dunkelbraun; Scutum einfarbig; Carapax gold-schimmernd wie auch die Seiten der freien Tergite; 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei Goldpunkten (Manaos) 81. *P. bidens*
93. Coxen rostgelb bis blaßgelb. 94.
- Coxen dunkelbraun bis schwarz. 99.
94. Palpen dunkelbraun bis schwarz, nur ihr Tarsus blaßgelb 95.
- Palpen einfarbig blaßgelb. 96.
95. Körper dorsal rostgelb (Süd-Brasilien) 97. *P. leucostephanon*
- Carapax rostgelb, reich gold-schimmernd; Scutum vorwiegend schwarz, seitlich mit großen Goldflecken (Fig. 21) (Nord-Chile) 71. *P. chilense*
96. Scutum rostgelb bis goldgelb, mit schwärzlicher Medianbinde 97.
- Scutum einfarbig rostgelb, ohne dunkle Medianbinde 98.
97. Die dunkle Medianbinde des Scutums in der Mitte von einem dunklen Querstreif gekreuzt (vgl. GOODNIGHTS Fig.); Beinfemora einfarbig, nicht blaß geringelt (Yucatan, Mexico) 10. *P. tekoma*
- Die dunkle Medianbinde des Scutums nicht derart von einem dunklen Querstreif gekreuzt (WdE Fig. 1199); Beinfemora blaß geringelt (Mexico) 3. *P. fulvum*
98. Carapax, Scutum und freie Tergite rostgelb, ohne jede dunkle oder gold-schimmernde Zeichnung (Trinidad) 45. *P. referens*
- Carapax bis zum schwarzen Tuber oculorum schwarz; Scutum goldgelb; freie Tergite desgleichen, doch beiderseits schwarz gefleckt; Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8 : 8 Zähnen (Brit. Guiana) 87. *P. melloleitaci*
99. Palpen einfarbig blaßgelb. 100.
- Palpen dunkelbraun bis schwarz, nur ihr Tarsus blaßgelb 102.
100. Körper dorsal schwarz, Carapax mit weißlicher Berandung; Scutum mit gelblicher U-Zeichnung (Brasilien). 101. *P. U-sigillatum*
- Körper dorsal schwarz oder rostgelb, nicht derart gezeichnet 101.
101. Körper dorsal völlig einfarbig rostrot; Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 7—8 : 7—8 Zähnen (Columbien) 51. *P. serrulatum*
- Körper dorsal schwarz, erzfarben schimmernd, Bindehäute weiß; freie Sternite schwarz, beiderseitig silberfleckig; Tuber oculorum vorn-oben-beiderseits seiner Längsfurche nur mit 1 : 1 Zähnen (Peru). 67. *P. peruvianum*

102. Körper dorsal vorwiegend oder völlig schwarz 103.
 — Körper dorsal goldgelb, mit dunklen Flecken am Scutum-Seitenrand und auf den freien Tergiten (vgl. GOODNIGHTS Fig.) (Brit. Guiana). 88. *P. pulchrum*
103. Körper dorsal und ventral völlig einfarbig schwarz (Columbien, Mexico)
 50. *P. nigrum*
 — Körper vorwiegend schwarz; Carapax mit zwei kleinen weißlichen Flecken; Scutum hinten mit einer in der Mitte unterbrochenen Binde (sec MELLO-LEITAO) (Columbien) 57. *P. arredoesium*

1. **Prionostemma coronatum** (Loman 1902).

W d E p. 1084 Fig. 1202, 1203 (♂ ♀).

Venezuela: Porto Cabello — ♂, ♀ — Typus: Mus. Hamburg.

Venezuela: Porto Cabello — 3 (♂, ♀) — Paratypoid: R I/4/559.

2. **Prionostemma albipalpe** (Banks 1898).

W d E p. 1078 Fig. 1185 (♂).

Mexico (genaue Loc.?) — ♂ — Typus wo?

Mexico (genaue Loc.?) — 1 ♂ — Paratypoid (ded. BANKS „ex Typ.“): R I/4/580.

3. **Prionostemma fulvum** (Cambridge 1904).

W d E p. 1083 Fig. 1198, 1199 (♂ ♀).

Mexico: Teapa — ♂, ♀ — Typus: Brit. Mus. London — (vidi).

Mexico: La Union — ♂, ♀ — Mus. Hamburg.

Mexico: Stadt — 1 ♀ — R I/4/317.

4. **Prionostemma genufuscum** Roewer 1910.

W d E p. 1084 Fig. 1200, 1201 (♂ ♀).

Mexico: La Union — ♂ — Typus: Mus. Hamburg.

Mexico: Stadt — 1 ♀ — Allotypus (♀): R I/4/316.

5. **Prionostemma scintillans** Pocock 1903.

W d E p. 1075 Fig. 1179, 1180 (♂ ♀).

Guatemala: Barrancos — 3 (♂, ♀) — Typus: Brit. Mus. London — (vidi).

Mexico: Orizaba — 1 ♂ — R I/4/577.

6. **Prionostemma splendens** nov. spec.

♂: Länge des Körpers 2,5; des I.—4. Femur 10, 15, 10, 13; des I.—4. Beines 38, 63, 37, 51 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite und Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und ventral schön goldmetallisch schimmernd, nirgends gefleckt; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora rostgelb; Cheliceren und Palpen blaßgelb.

Mexico: Tampico — 1 ♂ — Holotypus: R II/7662/435.

7. *Prionostemma lubeca* Goodnight 1946.

P. l. Goodnight 1946, Amer. Mus. Novit. 1310 p. 13 Fig. 24 (♂, ♀).

Mexico: Finca Lubeca, Hiuxtla, Chiapas — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

8. *Prionostemma victoriae* Goodnight 1946.

P. v. Goodnight 1946, Amer. Mus. Novit. 1310 p. 14 Fig. 4 (♂, ♀).

Mexico: Finca La Victoria, Montozintla, Chiapas — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

9. *Prionostemma wagneri* Goodnight 1944.

P. w. Goodnight 1944, Amer. Mus. Novit. 1249 p. 11 Fig. 20 (♂, ♀).

Mexico: Prusia, Chiapas und Atoyac, Vera Cruz — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

10. *Prionostemma tekoma* Goodnight 1947.

P. t. Goodnight 1947, Fieldiana Zool. 32 (1) p. 56 Fig. 30 (♂, ♀).

Mexico: Yucatan (Tekoma) — ♂, ♀ — Typus: Chicago Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

11. *Prionostemma foveolatum* (Cambridge 1904).

W d E p. 1082 Fig. 1196, 1197 (♂, ♀).

Mexico: Teapa — ♂, ♀ — Typus: Brit. Mus. London — (vidi).

Costa Rica: Cartago — 5 (♂, ♀) — R I/4/240.

Columbien: Darien — 1 ♂, 1 ♀ — R I/4/553.

Costa Rica: San José — 3 ♂ — R II/553/147.

Costa Rica: Rio Parismina — 8 ♂, 7 ♀ — R II/3037/180.

Guatemala: Quezaltenango — 1 ♂, 1 ♀ — R II/3150/189.

12. *Prionostemma reticulatum* Roewer 1910.

W d E p. 1082 Fig. 1195 (♂, ♀).

P. r. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1167 p. 11.

El Salvador: Acajutla — 1 ♂ — Typus: Mus. Hamburg.

Columbien: Buena Vista — 2 ♂ — Nat. Hist. Mus. Wien (vidi).

Venezuela: Caracas — 3 (♂, ♀) — R I/4/1223.

13. *Prionostemma albofasciatum* (Cambridge 1904).

W d E p. 1077 Fig. 1188 (♂, ♀).

Mexico: Orizaba — ♂, ♀ — Typus: Brit. Mus. London — (vidi).

Venezuela: Barima-Demerara — 4 (♂, ♀) — Brit. Mus. London — (vidi).

Mexico: Orizaba — 1 ♂, 1 ♀ — R I/4/550.

14. *Prionostemma mellicum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 8, 18, 8, 12; des I.—4. Beines 40, 75, 40, 50 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Tergite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, Augenringe schwarz; Carapax rostgelb, seine Hinterecken gold-gefleckt; 2. Thoracalergit desgleichen; Scutum rostgelb, in der Mediane mehr oder minder gold-schimmernd; freie Tergite rostgelb, in der Mitte schwarzbraun; Operculum anale völlig schwarz; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; 4. Coxa vorn-apical mit einem Silberfleck; Femora rostgelb, basal dunkelbraun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Guatemala: Quezaltenango — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/1604/148.

15. **Prionostemma waltel** nov. spec.

Länge des Körpers 2,5 (♂), 3,5 (♀); des 1.—4. Femur 6, 10, 6, 8; des 1. bis 4. Beines 33, 60, 33, 49 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3—4: 3—4 Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und ventral einfarbig gelb; Coxen gelb und gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora rostgelb, basal dunkelbraun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Guatemala: Quezaltenango — 1 ♂ — Holotypus: R II/1606/150.

16. **Prionostemma retusum** nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 8, 15, 8, 11; des 1.—4. Beines 45, 62, 44, 49 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3: 3 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum rostgelb, Augenringe braun; Carapax gebräunt, beiderseitig goldig angelaufen; Scutum rostgelb, areaweise quer etwas gebräunt und paarweise mit Goldpunkten beiderseits der Mediane; freie Tergite wie Scutum gebräunt und goldgefleckt; freie Sternite blaßgelb; Coxen blaßgelb, gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora braun, basal dunkelbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen gebräunt, ihr Tarsus blaßgelb.

Guatemala: Quezaltenango — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/1607/151.

17. **Prionostemma nigrifrons** nov. spec.

Länge des Körpers 4 (♂), 6 (♀); des 1.—4. Femur 9, 17, 9, 13; des 1.—4. Beines 40, 78, 40, 58 mm.

Tuber oculorum nur vorn-oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 2—3: 2—3 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einfarbig hellbraun; Carapax rostgelb, vom Stirnrand bis zum Hinterrand mit einer keilförmigen, schwarzen Medianbinde, beiderseits derselben hinten leicht gold-schimmernd; Scutum und freie Tergite einfarbig rostgelb; freie Sternite blaßgelb; Coxen und Trochanteren gleichfarbig rostgelb; Cheliceren blaßgelb; Palpen gebräunt, ihr Tarsus blaßgelb.

Guatemala: Quezaltenango — 2 ♂, 1 ♀ — Typus (♂) und Paratypoid: R II/1608/152.

18. *Prionostemma bicolor* Pocock 1903.

W d E p. 1079 Fig. 1187, 1188 (♂, ♀).

Guatemala: Barrancos — ♂, ♀ — Typus: Brit. Mus. London — (vidi).

El Salvador: La Union — 1 ♂ — R I/4/581.

19. *Prionostemma limitatum* nov. spec.

Länge des Körpers 3 (♂), 4 (♀); des 1.—4. Femur 11, 18, 11, 16; des 1. bis 4. Beines 48, 85, 48, 64 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4—5: 4—5 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert, doch 3. freies Tergit nur chagriniert, fast glatt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Queerreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einfarbig braun; Carapax dunkelbraun, seine Vorderrand-Seitenecken goldig glänzend; Thoracalergit dunkelbraun und beiderseits mit einem Goldfleck; Scutum dunkelbraun, hinten schmal silberglänzend und am Seitenrand mit einigen Silberflecken; 1. und 2. freies Tergit dunkelbraun, 3. freies Tergit und Operculum anale blaßgelb; Coxen rostgelb, gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend; 4. Coxa vorn-apical mit einem großen und 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei kleinen Silberflecken; Femora rostgelb, basal dunkelbraun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Honduras — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid): R II/1605/149.

20. *Prionostemma hondurasium* nov. spec.

Länge des Körpers 4 (♂), 6 (♀); des 1.—4. Femur 13, 26, 13, 17; des 1. bis 4. Beines 45, 113, 45, 77 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum runzelig retikuliert; freie Tergite und Sternite regellos dicht bekörnelt; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz; Körper dorsal und ventral mit Coxen und Trochanteren schwarz, nur Mitte des Carapax-Vorderrandes unscharf begrenzt rotbraun; Femora dunkelbraun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Honduras — 2 ♂, 2 ♀ — Typus (♂) und Paratypoid: R II/2514/177.

21. *Prionostemma crosbyi* nov. spec.

Länge des Körpers 4 (♂), 5.5 (♀); des I.—4. Femur 11, 21, 11, 17; des I. bis 4. Beines 48, 80, 48, 65 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Körper dorsal und freie Sternite rostrot, die retikulierten Grübchen blasser; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun, ihr Tarsus blaßgelb.

Honduras — 2 ♂, 1 ♀ — Typus (♂) und Paratypoid: R II/2515/178.

22. *Prionostemma frontale* (Banks 1909).

W d E p. 1077 (♂).

Costa Rica: Mündung des Rio Jesus Maria — ♂ — Typus: Coll. BANKS.

Costa Rica: Mündung des Rio Jesus Maria — 1 ♂ — Paratypoid (BANKS ded. „ex Typ.“): R I/4/579.

23. *Prionostemma intermedium* (Banks 1909).

W d E p. 1076 Fig. 1182 (♂, ♀) (nec MELLO-LEITAO 1940).

Costa Rica: Fortuna Cervantes, Pacaca, Turricares — ♂, ♀ — Typus: Coll. BANKS.

Costa Rica: Pacaca — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoid (BANKS ded. „ex Typ.“): R I/4/560.

24. *Prionostemma laterale* (Banks 1909).

W d E p. 1079 Fig. 1186 (♂, ♀).

Costa Rica: Chiral Paraiso, Fortuna Cervantes, Huacas — ♂, ♀ — Typus: Coll. BANKS.

Costa Rica: Chiral Paraiso — 4 (♂, ♀) — Paratypoid: (BANKS ded. „ex Typ.“): R I/4/556.

25. *Prionostemma perlucidum* Roewer 1910.

W d E p. 1075 Fig. 1178 (♂, ♀).

Costa Rica: La Palma — 1 ♂ — Typus: Brit. Mus. London.

Salvador: Acajutla — 1 ♂ — Mus. Hamburg.

Mexico: Stadt-Umgebung — 1 ♂ R I/4/314.

26. *Prionostemma tristani* (Banks 1909).

W d E p. 1076 Fig. 1181 (♂, ♀).

Costa Rica: Fortuna Cervantes, La Verbena — ♂ ♀ — Typus: Coll. BANKS.

Costa Rica: La Verbena 4 (♂, ♀) — Paratypoid (BANKS ed. „ex Typ.“): R I/4/574.

27. *Prionostemma bicoloripes* Roewer 1933.

P. b. Roewer 1933, Ann. Nat. Hist. Mus. Wien 46 p. 294 (♂).

Costa Rica: Bebedero — 1 ♂ — Holotypus: R II/3038/184.

28. *Prionostemma nevermanni* Roewer 1933.

P. n. Roewer 1933, Ann. Nat. Hist. Mus. Wien 46 p. 294 (♂, ♀).

Costa Rica: Hamburg Farm — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid): R II/3039/182.

29. *Prionostemma blolleyi* (Banks 1909).

W d E p. 1076 (♂, ♀).

Costa Rica: Congrejal de Aserri — ♂, ♀ — Typus: Coll. BANKS.

30. *Prionostemma coxale* (Banks 1909).

W d E p. 1080 (♂, ♀).

P. c. Roewer 1925, Boll. Mus. Zool. Torino 40 (34) p. 31.

P. c. Goodnight 1946, Amer. Mus. Novit. 1310 p. 13.

Costa Rica: Tejar de Cartago — Typus: Coll. BANKS.

Ecuador: Forest Rio Peripa — ♂, ♀ — Zool. Mus. Turin.

Mexico: Fortin, Vera Cruz — ♂ oder ♀? — Amer. Mus. Nat. Hist.

31. *Prionostemma coriaceum* (Cambridge 1904).

W d E p. 1078 (♂, ♀).

P. c. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1163 p. 16; 1184 p. 19; 1198 p. 14.

Mexico: Orizaba, Omilteme, Amula — ♂, ♀ — Typus: Brit. Mus. London — (vidi).

Mexico: Jalisco, Guadalajara — 1 ♀ — Mus. Paris.

Costa Rica — 1 ♂ — R I/4/551.

Panama: El Volcan, Chiriqui und Barro Colorado Isl. — ♂ oder ♀? — Amer. Mus. Nat. Hist.

32. *Prionostemma simplex* Chamberlin 1925.

P. s. Chamberlin 1925, Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard 67 p. 247.

P. s. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1198 p. 15 Fig. 31.

Panama: Barro Colorado Isl. — ♂ — Typus: Mus. Comp. Zool.

Panama: Barro Colorado Isl. — 1 ♂ — Paratypoid (GOODNIGHT ded. „ex Typ.“): R II/6449/429.

33. *Prionostemma duplex* Chamberlin 1925.

P. d. Chamberlin 1925, Bull. Comp. Zool. Harvard 67 p. 247 (♂, ♀).

P. d. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1198 p. 14 Fig. 29 (♂, ♀).

Panama: Barro Colorado Isl. — ♂, ♀ — Typus: Mus. Comp. Zool.

Panama: Barro Colorado Isl. — 3 (♂, ♀) — Paratypoid (GOODNIGHT ded. „ex Typ.“): R II/9056/442.

34. *Prionostemma panama* Goodnight 1942 (Fig. 18).

P. p. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1198 p. 14 Fig. 30 (♂, ♀).

Panama: Barro Colorado Isl. — ♂, ♀ — Typus: Mus. Comp. Zool.

Panama: Barro Colorado Isl. — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoid (GOODNIGHT ded. „ex Typ.“): R II/9048/440.

35. *Prionostemma fichteri* Goodnight 1942.

P. f. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1198 p. 14 Fig. 30 (♂, ♀).

Panama: Chagres River, etc. — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist.

Panama: Colon Province — 3 (♂, ♀) — Paratypoiden (GOODNIGHT ded. „ex Typ.“): R II/6450/430.

36. *Prionostemma fuscomaculatum* Goodnight 1947.

P. f. Goodnight 1947, Amer. Mus. Novit. 1340 p. 16 Fig. 11, 12 (♂, ♀).

Panama: Old Panama City — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist.

Panama: Old Panama City — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoiden (GOODNIGHT ded. „ex Typ.“): R II/9052/441.

37. *Prionostemma medlobrunneum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 6, 13, 6, 10; des I.—4. Beines 25, 59, 25, 39 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8 : 8 spitzen Zähnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax rostgelb, nur an seinen Hinter-ecken leicht goldschimmernd; Scutum rostgelb, mit dunkelbrauner Medianbinde, die sich auf die rostgelben freien Tergite fortsetzt; freie Sternite rostgelb, die vorderen seitlich goldschimmernd; Coxen einfarbig rostgelb, gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora rostgelb, basal dunkelbraun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Cuba: Havanna-Umgebung — 1 ♂ — Holotypus: R II/1616/160.

38. *Prionostemma cubanum* nov. spec. (Fig. 25).

♀: Länge des Körpers 5.5; des I.—4. Femur 12, 24, 12, 15; des I.—4. Beines 58, 75, 58, 68 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax einfarbig rostgelb; Scutum rostgelb, seitlich schwarz gefleckt und hinten in der Mitte wie auch die rostgelben freien Tergite mit je einem schwarzen Flecken (Fig. 25); Coxen rostgelb, gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend; 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren und 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei kleineren Silberflecken; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig rostgelb.

Cuba: Santiago de Cuba — 2 ♀ — Typus und Paratypoid: R II/3036/179.

39. *Prionostemma bryantae* nov. spec. (Fig. 23).

♀: Länge des Körpers 5.5; des I.—4. Femur 8, 17, 8, 13; des I.—4. Beines? (Tarsen fehlen).

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax einfarbig rostgelb; Scutum rostrot, am Seiten- und Hinterrand scharf schmal schwarz besäumt; freie Tergite und Sternite schwarz; Coxen rostrot, gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora braun, basal dunkelbraun; Cheliceren und Palpen rostrot einfarbig.

Cuba: Havanna (Umgebung) — 1 ♀ — Holotypus: R II/9824/575.

40. *Prionostemma sulfureum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 15, 27, 15, 20; des 1.—4. Beines 59, 120, 59, 76 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Coxen dicht und grob bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und ventral einfarbig schwefelgelb; Coxen blaßgelb, gegen die tiefschwarzen Trochanteren kontrastierend; Femora rostgelb, basal tief-schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Insel Grenada — 1 ♂ — Holotypus: R II/5911/414.

41. *Prionostemma martiniqueum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 13, 19, 13, 16; des 1.—4. Beines? (sämtliche Tarsen fehlen).

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite sowie Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum mit den Augenringen rostbraun; Körper dorsal und ventral mit den Coxen einfarbig rostgelb; Trochanteren schwarz; Femora rostgelb, basal schwarz; Cheliceren und Palpen einfarbig blaßgelb.

Insel Martinique — 1 ♂ — Holotypus: R II/1617/161.

42. *Prionostemma turki* nov. spec. (Fig. 24).

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 11, 23, 11, 13; des 1.—4. Beines 52, 108, 53, 64 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax rostgelb, an seinen Hinterecken leicht goldig-schimmernd; Scutum rostgelb, am Hinterrand und an den Hinterecken schwarz gefleckt; freie Tergite in der Mitte schwarzbraun, an den Seiten breit goldig-schimmernd; freie Sternite hell-rostgelb; 1.—3. Coxa schwarz und

mit den schwarzen 1.—4. Trochanteren gleichfarbig, doch 4. Coxa ganz silberglänzend; Operculum anale ganz goldig-glänzend; Femora rostbraun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen einfarbig blaßgelb.

Insel Curaçao — 2 ♀ — Typus und Paratypoid: R II/3151/190.

43. *Prionostemma insulare* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 4.2; des 1.—4. Femur 11, 21, 12, 15; des 1.—4. Beines 52, 102, 53, 62 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax rostgelb, die retikulierten Grübchen heller; Scutum rostgelb, lateral mit je einer unscharfen Längsreihe dunkelbrauner Flecken; freie Tergite einfarbig rostgelb; freie Sternite, Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren blaßgelb; Palpen gebräunt, mit blaßgelbem Tarsus.

Insel Trinidad — 1 ♀ — Holotypus: R II/1615/159.

44. *Prionostemma fuliginosum* nov. spec. (Fig. 28).

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 8, 13, 8, 10; des 1.—4. Beines 31, 63, 32, 42 mm.

Tuber oculorum nur oben-beiderseits seiner Längsfurche vorn mit 1:1 und hinten mit 1:1 kleinen Zähnen; Carapax, Scutum und freie Tergite runzlig retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella ohne Apophyse.

Tuber oculorum mit blaßgelber Längsfurche und schwarzen Augenringen; Carapax rostgelb, rings schmal schwarz besäumt; 2. Thoracalergit schwarzbraun; Scutum schwarzbraun, an den Hinterecken mehrfach gold-punktiert; freie Tergite schwarz, seitlich gold-punktiert (Fig. 28); freie Sternite rostgelb; 1.—3. Coxen und 1.—4. Trochanter gleichfarbig schwarz; 4. Coxa ganz goldschimmernd und nur 4. Trochanter dorsomedial mit einem Goldfleckchen; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Insel Trinidad — 1 ♂ — Holotypus: R II/3688/197.

45. *Prionostemma referens* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3.5; des 1.—4. Femur 12, 25, 12, 15; des 1.—4. Beines 54, 108, 57, 70 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3—4:3—4 Zähnen; Körper dorsal und ventral mit Coxen und Trochanteren grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und ventral einfarbig rostgelb, Coxen rostgelb, gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend; Femora rostbraun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Insel Trinidad — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/7384/433.

46. *Prionostemma vittatum* Roewer 1910.

W d E p. 1085 Fig. 1204, 1205 (♂, ♀).

P. v. Goodnight 1947, Amer. Mus. Novit. 1351 p. 10 Fig. 9 (♂, ♀).

Venezuela (Loc.?) — ♂, ♀ — Typus: Mus. Paris.

Trinidad — 4 (♂, ♀) — Paratypoide: Brit. Mus. London.

Venezuela (Loc.?) — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoide: R I/4/557.

Trinidad — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoide: R I/4/558.

47. *Prionostemma efficiens* nov. spec.

Länge des Körpers 3 (♂), 5.5 (♀); des I.—4. Femur 7, 13, 8, 10; des I. bis 4. Beines 33, 75, 33, 44 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Körper dorsal und ventral mit den Coxen fein bekörnelt; Femora bezähnelte; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, mit hellbrauner Längsfurche; Körper dorsal und ventral einfarbig rostgelb; Coxen rostgelb, gegen die dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora rostgelb, basal dunkelbraun Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Venezuela: Maracay — 2 ♂, 2 ♀, 2 pulli — Typus (♂) und Paratypoide: R II/7420/434.

48 *Prionostemma insculptum* Pocock 1903.

W d E p. 1082 Fig. 1194 (♂).

Venezuela: Merida — 0 ♂ — Typus: Brit. Mus. London — (vidi).

49. *Prionostemma soaresi* Caporiacco 1951.

P. s. Caporiacco 1951, Act. Biol. Venezuela 1 (1) p. 32 (♂).

Venezuela: Rancho Grande, Aragua — 1 ♂ — Holotypus: Mus. Biol. Caracas, Nr. 498 (non vidi).

50. *Prionostemma nigrum* Roewer 1910.

W d E p. 1078 Fig. 1184 (♂, ♀).

Columbien: Darien — 3 (♂, ♀) — Typus: Mus. Paris.

Mexico: La Union — 1 ♂ — Paratypoid: Mus. Hamburg.

Mexico: Stadt — 1 ♂ — R I/4/315.

51. *Prionostemma serrulatum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 10, 14, 10, 12; des I.—4. Beines 42, 63, 42, 48 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit einer regelmäßigen Längsreihe aus 7—8: 7—8 spitzen Zähnen; Körper dorsal grob bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnelte; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, mit schwarzen Augenringen; Körper dorsal und freie Sternite völlig einfarbig rostrot; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora rostgelb, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Columbien: Corozal — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/345/143.

52. *Prionostemma ferrugineum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 7, 10, 7, 9; des 1.—4. Beines 27, 50, 27, 38 mm.

Tuber oculorum rings um die Augen beiderseits seiner glatten Längsfurche bezähnt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal einfarbig rostrot, nur Scutum mit zwei parallelen, dunkelbraunen Längsstreifen; freie Sternite einfarbig rostrot; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Femora rostrot, basal dunkelbraun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Columbien: Sierra Nevada de S. Marta — 1 ♂ — Holotypus: R II/1609/153.

53. *Prionostemma minutum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 1.8; des 1.—4. Femur 4, 7.5, 4, 5.2; des 4. Beines 18 mm (am 1.—3. Bein fehlen die Tarsen).

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8 : 8 spitzen Zähnen; Körper dorsal und ventral mit den Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum sowie Körper dorsal und ventral mit Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz, die retikulierten Grübchen des Körpers blasser; Femora schwärzlich, basal tief-schwarz; Cheliceren rostgelb; Palpen schwarz, nur ihr Tarsus blaßgelb.

Columbien: Bogota — 1 ♂ — Holotypus: R II/1613/157.

54. *Prionostemma corrugatum* nov. spec.

Länge des Körpers 3.5 (♂), 5.5 (♀); des 1.—4. Femur 11, 16, 11, 13; des 1.—4. Beines 37, 69, 37, 50 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite runzelig retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, mit blasser Basis; Carapax rostgelb, 2. Thoracal-tergit braun; Scutum dunkelbraun, nach hinten in schwarz übergehend; freie Tergite und Sternite, wie auch Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz, doch 4. Coxa frontal goldschimmernd; Femora hellbraun, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Columbien: Sierra Nevada de St. Marta — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid): R II/3040/183.

55. *Prionostemma aureolitratum* nov. spec. (Fig. 17).

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 8, 15, 8, 12; des 1.—4. Beines 34, 64, 34, 47 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4:4 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, mit blasser Längsfurche; Carapax dunkelbraun, 2. Thoracalergit seitlich mit je einem Goldfleck; Scutum dunkelbraun, die Netzgrübchen hellbraun, am Seitenrand entlang mit je 4 ungleichgroßen Goldflecken (Fig. 17); freie Tergite dunkelbraun und seitlich breit goldig schimmernd; freie Sternite dunkelbraun; Coxen hellbraun wie die 1.—4. Trochanteren, die dorsomedial je zwei Goldfleckchen zeigen; 4. Coxa vorn-apical mit einem großen Goldfleck; Femora bis zur Basis heller braun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig rostgelb.

Columbien: Sierra Nevada de St. Marta — 1 ♀ — Holotypus: R II/3147/186.

56. *Prionostemma farinosum* Mello-Leitao 1938.

P. f. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 328 Fig. 1 (♂).

Brasilien: Colatina — ♂ — Typus Mus. Nacional Rio de Janeiro, Nr. 5509 — (non vidi).

57. *Prionostemma arredoersium* nom nov.

Prionostemma intermedium Mello-Leitao 1940, Ann. Ac. Bras. Sci. 12 (4) p. 311 Fig. 11 (♀) (nom. praeocc. BANKS, sub *Liobunum*, vgl. Nr. 23).

Columbien: Arredores de Bogota — ♀ — Typus wo? — (non vidi).

58. *Prionostemma bogotatum* nov. spec. (Fig. 27).

♀: Länge des Körpers 5.5; des 1.—4. Femur 11, 19, 11, 15; des 1.—4. Beines 50, 97, 50, 64 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz; Carapax rostgelb, hinten schmal dunkelbraun berandet; 2. Thoracalergit dunkelbraun; Scutum rostgelb, die Grübchen der Retikulation blaß, sein Seitenrand schmal dunkelbraun, an den Hinterecken in je einen größeren, dunkelbraunen Flecken übergehend (Fig. 27); freie Tergite rostgelb, doch 2. und 3. freies Tergit mit je einem schwarzen Medianfleck und Operculum anale ganz schwarz; freie Sternite rostgelb wie die Coxen und gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend; 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Silberfleck; Femora rostbraun, mit schwarzer Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen rostgelb mit blaßgelbem Tarsus.

Columbien: Bogota — 3 ♀ — Typus und Paratypoid: R II/9825/576.

59. *Prionostemma albimanum* Roewer 1912.

W d E p. 1086 Fig. 1266 (♂, ♀).

Columbien: Cafetal Camelia — 1 ♂, 1 ♀ — Typus und Paratypoid: Mus. Neuchatel.

60. *Prionostemma serlatum* nov. spec. (Fig. 16).

♀: Länge des Körpers 5.5; des I.—4. Femur 10, 21, 11, 16; des I.—4. Beines 45, 98, 47, 56 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum mit schwarzen Augenringen und rostbrauner Längsfurche; Carapax rostgelb, seitlich und frontal schmal dunkelbraun berandet, beiderseits des Tuber oculorum gold-gesprenkelt; Scutum heller rostgelb als der Carapax und areawise wie das 2. Thoracaltergit mit vier Querreihen von Goldpunkten, an den Hinterecken mit je einem größeren Goldfleck und Hinterrand schmal schwärzlich; freie Tergite und Sternite dunkelbraun, mit je einer Querreihe aus vier Goldpunkten; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarzbraun, 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Silberfleck und I.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei Goldpunkten (Fig. 16); Femora rotbraun, mit schwarzbrauner Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Columbien: Bogota — 1 ♀ — Holotypus: R II/9826/577.

61. *Prionostemma festae* Roewer 1925.

P. f. Roewer 1925, Bol. Mus. Zool. Torino 40 (34) p. 31 (♂, ♀).

Columbien: Darien (Punta di Sabana) — ♂, ♀ — Typus und Paratypoid: Mus. Turin.

Columbien: Darien (Punta di Sabana) — 1 ♀ — Paratypoid: R II/343/141.

62. *Prionostemma circulatum* Roewer 1914.

W d E p. 1086 Fig. 1207 (♂).

Ecuador: Santa Domingo de los Colorados — ♂ — Typus: Mus. Paris (verloren!).

Ecuador: Santa Domingo de los Colorados — 1 ♂ — Paratypoid: R I/4/310.

63. *Prionostemma riveti* Roewer 1914.

W d E p. 1087 Fig. 1208 (♂).

Ecuador: Nari-Huina (+ 3800 m) — ♂ — Typus: Mus. Paris (verloren!).

Ecuador: Nari-Huina (+ 3800 m) — 1 ♂ — Paratypoid: R I/4/1224.

64. *Prionostemma elegans* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 10, 18, 10, 14; des I.—4. Beines? (sämtliche Tarsen fehlen).

Tuber oculorum beiderseits seiner Längsfurche bis zu einer Basis mit je einer Körnchen-Längsreihe; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax einfarbig rostgelb; Scutum rostgelb, seine hintere Fläche mit einer dunkelbraunen Medianbinde, die sich über die auch rostgelben freien Tergite bis zum ganz dunkelbraunen Operculum anale

fortsetzt; freie Sternite rostgelb; Coxen rostgelb und gegen die schwarzen Trochanteren scharf kontrastierend; Femora schwarzbraun, basal tief-schwarz; Cheliceren blaßgelb; Palpen schwarz mit blaßgelbem Tarsus.

Ecuador: Ibarra — 1 ♂ — Holotypus: R II/344/142.

65. *Prionostemma frizzellae* nov. spec. (Fig. 20).

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 10, 18, 10, 14; des 1.—4. Beines 42, 98, 43, 54 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax und 2. Thoracalergit hellgelb; Scutum tief-schwarz, doch vorn mit pfeilförmigem, hellgelbem Medianfleck (Fig. 20); 1. und 2. f. eines Tergit hellgelb, 3. freies Tergit und Operculum anale tief-schwarz; freie Sternite und Coxen hellgelb und gegen die tief-schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora dunkelbraun, mit schwarzer Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Ecuador: Ibarra — 1 ♂ — Holotypus: R II/9777/555.

66. *Prionostemma piceum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3.5; des 1.—4. Femur 8, 14, 8, 10; des 1.—4. Beines 36, 60, 36, 46 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einfarbig dunkelbraun; Carapax, Scutum und freie Tergite dunkelbraun, die Grübchen der Retikulation heller, ohne Goldschimmer; freie Sternite blaßgelb; Coxen rostgelb, gegen die einfarbigen dunkelbraunen Trochanteren kontrastierend; 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Silberfleck; Femora rostgelb, basal dunkelbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun, mit blaßgelbem Tarsus.

Ecuador: Ibarra — 3 ♂ — Typus und Paratypoide: R II/9827/578.

67. *Prionostemma peruvianum* nov. spec.

Länge des Körpers 2.5 (♂), 3.1 (♀); des 1.—4. Femur 6, 16, 7, 10; des 1. bis 4. Beines 27, 70, 31, 48 mm.

Tuber oculorum nur vorn-oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 1 : 1 Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen dicht grob bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum, Carapax, Scutum und freie Tergite schwarz mit erzfarbenem Schimmer (außer Tuber oculorum); freie Sternite schwarz, doch seitlich breit silberglänzend; alle Bindehäute des Körpers milchweiß und gegen die schwarzen, hart-chitinisierten Teile stark kontrastierend; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz, nicht erzglänzend; Femora blaßgelb, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Peru: Valle des Rio Chanchemago — 7 ♂, 3 ♀ — Typus (♂) und Paratypoiden: R II/9676/549.

Peru: Tingo Maria, Rio Huallaga (+ 670 m) — 3 ♂, 2 ♀ — Paratypoiden: Coll. WEYRAUCH, Lima.

68. *Prionostemma azulanum* nov. spec. (Fig. 19).

Länge des Körpers 3 (♂), 5 (♀); des 1.—4. Femur 11, 19, 11, 14; des 1. bis 4. Beines 51, 101, 52, 68 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einfarbig tief-schwarz; Carapax weißgelb, doch um den Tuber oculorum mit einem trapezförmigen schwarzen Flecken; 2. Thoracalergit, Scutum und freie Tergite, soweit nicht schwarz, beim ♀ stark, beim ♂ weniger goldschimmernd; Scutum mit einem großen, vorn zweifach gebuchteten Flecken und 1.—3. freies Tergit mit je einem schwarzen Medianfleck; Operculum anale ganz schwarz; freie Sternite und Stigmensternit weißgelb, doch neben dem Operculum genitale je ein schwarzer Keilfleck; Coxen weißgelb und gegen die tief-schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora dunkelbraun mit tief-schwarzer Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen mit Femurspitze, ganzer Patella, Tibienspitze und ganzem Tarsus schwarz, im übrigen blaßgelb.

Peru: Cordillere Azul (+ 1700 m) — 2 ♂, 4 ♀ — Typus (♂) und Paratypoiden: R II/9779/557.

Peru: Cordillere Azul (+ 1700 m) — 2 ♂, 4 ♀ — Paratypoiden: Coll. WEYRAUCH, Lima.

69. *Prionostemma umbrosus* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 4; des 1.—4. Femur 6, 10, 6, 8; des 1.—4. Beines 33, 57, 33, 43 mm.

Tuber oculorum oben-jederseits seiner Längsfurche fein regellos bekörntelt; Carapax chagriniert, fast mattglatt; Scutum und freie Tergite runzelig retikuliert (Fig. 1 c); freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum blaß, basal goldschimmernd, nur Augenringe schwarz; Carapax blaßgelb, goldig schimmernd; 2. Thoracalergit braun, Scutum dunkelbraun, areawise mit fünf schwärzlichen, umscharfen Querbinden; freie Tergite schwarzbraun; freie Sternite rostbraun; 1.—3. Coxa mit den 1.—4. Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun, doch 4. Coxa ganz goldig schimmernd; Femora braun, basal dunkelbraun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Nord-Chile: Iquique-Tarapaca — 1 ♀ — Holotypus: R II/1610/154.

70. *Prionostemma taeniatum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 9, 15, 9, 12; des I.—4. Beines 28, 62, 28, 48 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax einfarbig schwarzbraun; Scutum braun, mit breiter unscharfer schwärzlicher Medianbinde, die areawise von vier unscharfen schwärzlichen Querbinden gekreuzt wird; freie Tergite einfarbig braun; freie Sternite hellbraun; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz, doch 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Goldflecken und I. bis 4. Trochanter dorsomedial mit je zwei Goldpunkten; Femora rostbraun, basal dunkler; Cheliceren und Palpen rostgelb, letztere mit blaßgelbem Tarsus.

Nord-Chile: Iquique — Tarapaca — 1 ♂ — Holotypus: R II/3148/187.

71. *Prionostemma chilense* nov. spec. (Fig. 21).

♀: Länge des Körpers 6; des I.—4. Femur 11, 19, 12, 15; des I.—4. Beines 53, 73, 54, 67 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 5 : 5 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Coxen regellos bekörntelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax und 2. Thoracalergit rostgelb, reich goldig schimmernd; Scutum schwarz und die nicht schwarzen Stellen reich goldig schimmernd, desgleichen die freien Tergite, von denen das I. und 2. je ein mittleres Paar schwarzer Flecken zeigt (Fig. 21); freie Sternite und Coxen rostgelb und gegen die schwarzen Trochanteren und Beinfemora stark kontrastierend; Cheliceren blaßgelb, doch Femurspitze, ganze Patella bis auf deren hellgelbe Apophyse schwarz.

Nord-Chile: Iquique-Tarapaca — 1 ♀ — Holotypus: R II/9778/556.

72. *Prionostemma aureopictum* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 5.5; des I.—4. Femur 11, 17, 11, 14; des I.—4. Beines 42, 75, 42, 57 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Körper dorsal und ventral mit Coxen einfarbig rostbraun, die Grübchen der Retikulation blaßgelb; Trochanteren kontrastierend schwarzbraun; Femora rostbraun, basal schwarzbraun; Cheliceren rostrot; Palpen rostbraun mit blaßgelbem Tarsus.

Nord-Chile: Tarapaca — 1 ♀ — Holotypus: R II/9828/579.

73. *Prionostemma andinum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 6.5, 12, 7, 9.5; des I.—4. Beines 27, 49, 27, 40 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4:4 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite retikuliert; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse; 1. Chelicerenglied retikuliert.

Tuber oculorum mit schwarzen Augenringen und rostbrauner Längsfurche; Körper dorsal und freie Sternite rostgelb, Scutum median schwärzlich und areawise mit vier schwärzlichen Querbinden; freie Tergite seitlich schwärzlich beschattet; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarzbraun; Femora rostgelb, basal dunkelbraun; Cheliceren rostgelb wie die Palpen, diese mit blaßgelbem Tarsus.

Bolivien: La Paz (Umgebung) — 1 ♂ — Holotypus: R II/1611/155.

74. *Prionostemma montanum* nov. spec.

Länge des Körpers 3 (♂), 4.5 (♀); des I.—4. Femur 13, 24, 13, 17; des I. bis 4. Beines 44, 81, 45, 60 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit je einer sägeartigen Längsreihe aus 8—10: 8—10 spitzen Zähnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite scharf retikuliert; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Körper dorsal wie ventral mit Coxen und Trochanteren desgleichen; die Grübchen der Retikulation bräunlich; Femora rostbraun mit dunkelbrauner Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen rostgelb mit ihrem Tarsus.

Bolivien: Sacaba-Berge — 1 ♂, 2 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/3146/185.

75. *Prionostemma boliviense* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 2.8; des I.—4. Femur 11, 21, 11, 15; des I.—4. Beines 49, 82, 49, 68 mm.

Tuber oculorum glatt; Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite einfarbig rostgelb; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora rostbraun, basal schwarz, apical wie die ganzen Patellen und Tibienenden blaßgelb.

Bolivien: La Paz (Umgebung) — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/6261/424.

76. **Prionostemma mentiens** nov. spec.

♂: Länge des Körpers 2.5; des 1.—4. Femur 9, 27, 9, 18; des 1.—4. Beines 43, 107, 44, 65 mm.

Tuber oculorum überall dicht spitz bezähnt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen gleichmäßig retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz und gegen den blaßgelben Carapax stark kontrastierend; Scutum tief-schwarz; freie Tergite blaßgelb, mit je einem schwarzen Medianfleck; Operculum anale und freie Sternite schwarz; Coxen blaßgelb und gegen die schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora rotbraun, basal schwarz, Femurenden und Tibienenden blaß silberweiß glänzend; Cheliceren blaßgelb; Palpen tief-schwarz, nur die Basalhälfte ihres Femur blaßgelb.

Bolivien: Illimani — 1 ♂ — Holotypus: R II/8674/439.

77. **Prionostemma nitens** nov. spec.

Länge des Körpers 2.5 (♂), 4 (♀); des 1.—4. Femur 10, 19, 10, 14; des 1.—4. Beines 52, 74, 52, 58 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4:4 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum mit schwarzen Augenringen und schön goldig schimmernder Längsfurche; Carapax jederseits und vorn hoch goldig schimmernd, doch die Grübchen der Retikulation schwarz; Scutum wie Carapax goldig schimmernd mit schwarzen Netzgrübchen und außerdem vorn mit einer schwarzen, nicht goldigen Medianbinde bis zur halben Scutumlänge; freie Tergite wie Carapax goldig schimmernd; freie Sternite, Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz, doch letztere dorsomedial mit je zwei Goldpunkten; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren schwarzbraun; Palpen dunkelbraun mit blaßgelbem Tarsus.

Bolivien: bei La Paz — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid): R II/5912/415.

78. **Prionostemma aureum** Roewer 1928.

P. a. Roewer 1928, Ann. Bull. Soc. Ent. Belg. 68 p. 126 (♂).

Brasilien: Belem (Forest Iyapo) — 1 ♂ — Holotypus: Mus. Hist. Nat. Brüssel.

Venezuela: Rancho Grande, Aragua — 8 ♀ — Mus. Caracas.

79. **Prionostemma fulvibrunneum** nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3.5; des 1.—4. Femur 10, 19, 10, 14; des 1.—4. Beines 44, 94, 45, 63 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einfarbig rostbraun; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite einfarbig rostgelb; Coxen blaßgelb und gegen die rostbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora rostbraun wie die Trochanteren; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Brasilien: Guiana (Santarem) — 1 ♂ — Holotypus: R II/552/146.

80. *Prionostemma transversale* nov. spec. (Fig. 29).

Länge des Körpers 3 (♂), 4,5 (♀); des 1.—4. Femur 6, 12, 6, 9; des 1. bis 4. Beines 29, 52, 29, 37 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4—5 : 4—5 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, mit goldigen Augenringen; Carapax rostbraun, beiderseitig verwischt goldig schimmernd; 2. Thoracalergit mit einer Querreihe aus 4 Goldpunkten; Scutum rostbraun, areawise mit Querreihen aus je 4—6 Goldpunkten; freie Tergite schwarz, nicht goldpunktiert; freie Sternite einfarbig rostgelb; Coxen und Trochanteren gleichfarbig rostbraun, doch 4. Coxa vorn-apical mit einem größeren Goldfleck; Femora rostbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun mit blaßgelbem Tarsus.

Amazonas: Manaus — 1 ♂ (Typus), 1 ♀ (Paratypoid): R II/1612/156.

81. *Prionostemma bidens* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 8, 13, 8, 9; des 1.—4. Beines 35, 71, 35, 48 mm.

Tuber oculorum nur vorn-oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 1 : 1 spitzen Zähnen, sonst glatt; Carapax und Scutum grob bekörnelt; freie Tergite feiner bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax dunkelbraun mit reichem Goldschimmer; Scutum dunkelbraun, jedoch ohne Goldschimmer; freie Tergite dunkelbraun und mit leichtem Goldschimmer; freie Sternite rostbraun; 1.—3. Coxa rostgelb und gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend; 4. Coxa ganz goldig schimmernd und 1.—4. Trochanter dorsomedial mit je zwei Goldpunkten; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren rostgelb; Palpen rostgelb, mit blaßgelbem Tarsus.

Amazonas: Manaus — 1 ♀ — Holotypus: R II/3149/188.

82. *Prionostemma magnificum* nov. spec. (Fig. 14).

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 8, 13, 8, 10; des 1.—4. Beines 40, 61, 40, 47 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum und Carapax einfarbig schwarz; Scutum schwarz, an den Vorder- und Hinterecken mit je einem (also im ganzen vier) großen, runden Goldflecken; freie Sternite schwarz, das 1. und 2. freie Tergit außerdem mit je einem mittleren Goldflecken-Paar (Fig. 14); Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Amazonas: Manaos — 2 ♂ (Typus und Paratypoid): R II/5913/416.

83. *Prionostemma richteri* nov. spec. (Fig. 15).

♂: Länge des Körpers 3,5; des 1.—4. Femur 6, 18, 6, 10; des 1.—4. Beines 27, 70, 27, 41 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz; Carapax, Scutum und freie Tergite heller braun, Scutum an den Vorder- und Hinterecken mit je einem (also im ganzen vier) großen, runden Goldflecken; 1.—3. freies Tergit mit je einem mittleren Paare runder Goldflecken; freie Sternite braun, beiderseits goldig schimmernd; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Nota: Diese Art ist von vorgenannter deutlich unterschieden durch die viel hellere Grundfärbung des Körpers, die Goldzeichnung des 3. freien Tergits und der freien Sternite, besonders aber durch die Retikulation auch der freien Sternite und der Coxen.

Amazonas: Manaos — 1 ♂ — Holotypus: R II/5914/417.

84. *Prionostemma atrorubrum* Roewer 1914.

W d E p. 1086 (♂).

Surinam — 1 ♂ — Holotypus: R I/4/549.

85. *Prionostemma nigrithorax* nov. spec. (Fig. 26).

♀: Länge des Körpers 5; des 1.—4. Femur 11, 21, 11, 13; des 1.—4. Beines 46, 92, 46, 60 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 6:6 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax und 2. Thoracalergit schwarz; Scutum rostgelb, in der Mitte mit einem Paar schwarzer, fast quadratischer Flecken und an den Hinterecken schwarz gefleckt; freie Tergite rostgelb, doch 1. und 2. freies Tergit seitlich mit je einem schwarzen Flecken (Fig. 26),

freie Sternite und Coxen rostgelb, gegen die schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora dunkelbraun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Surinam — 2 ♀ — Typus und Paratypoid: R II/1614/158.

86. *Prionostemma flavicoxale* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 5; des I.—4. Femur 10, 22, 10, 13; des I.—4. Beines 43, 78, 44, 58 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 5—6: 5—6 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum mit gold-glänzenden Augenringen und brauner Längsfurche; Carapax, Scutum, freie Tergite einfarbig lehmgelb, die Grübchen der Retikulation blaßgelb; freie Sternite und Coxen blaßgelb und gegen die braunen Trochanteren kontrastierend; Femora lehmgelb, basal kaum dunkler braun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Surinam — 1 ♀ — Holotypus: R II/6494/431.

87. *Prionostemma melloleitaoi* Caporiacco 1947.

P. m. Caporiacco 1947, Monit. Zool. Ital. 56 (1—6) p. 20.

P. m. Caporiacco 1948, Proc. Zool. Soc. Lond. 118 (3) p. 614.

Brit. Guiana: Sand Wall, Essiquibo etc. — ♂ oder ♀? — Typus: Brit. Mus. London — (non vidi).

88. *Prionostemma pulchrum* Goodnight 1942.

P. p. Goodnight 1942, Amer. Mus. Novit. 1167 p. 11 Fig. 14 (♂).

Brit. Guiana: Essequibo River (Onoro Region) — ♂ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

89. *Prionostemma surinamense* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 4; des I.—4. Femur 11, 17, 11, 13; des I.—4. Beines 47, 90, 47, 62 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite runzlig retikuliert (Fig. 1c); freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz; Carapax, Scutum und freie Tergite rostrot, die Grübchen der runzeligen Retikulation blaß; freie Sternite blaßgelb; Coxen rostrot und gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend, die dorso-medial je zwei Goldfleckchen aufweisen; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Surinam: Paramaribo — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/9829/580.

90. *Prionostemma spinituber* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 2.5; des I.—4. Femur 5, 9, 5, 7; des I.—4. Beines 30, 52, 30, 41 mm.

Tuber oculorum rings um die Augen und allseitig regellos spitz bezähnt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und ventral mit den Coxen einfarbig rostgelb; Trochanteren kontrastierend tief-schwarz; Femora rostgelb, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Pernambuco: Recife — 1 ♂ — Holotypus: R II/9678/551.

91. *Prionostemma dentatum* Roewer 1910.

W d E p. 1081 Fig. 1191 (♂).

Brasilien: Santos — ♂ — Typus: Mus. Hamburg.

Brasilien: Rio de Janeiro — 1 ♂ — Paratypoid: R I/4/576.

92. *Prionostemma luteoscutum* Roewer 1910.

W d E p. 1080 Fig. 1189, 1190 (♂).

Brasilien: Therezopolis — 1 ♂ — Typus: Mus. Hamburg.

Brasilien: Rio de Janeiro — 1 ♂ — Paratypoid: R I/4/554.

93. *Prionostemma minimum* Roewer 1910.

W d E p. 1081 Fig. 1192, 1193 (♂ ♀).

Brasilien: Minas Geraes — 4 (♂, ♀) — Typus und Paratypoide: Mus. Berlin.

Brasilien: Rio de Janeiro — 1 ♂ — Paratypoid: R I/4/575.

Venezuela: Rancho Grande, etc. — mehrere ♀ — Mus. Biol. Caracas.

94. *Prionostemma limbatum* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 4; des I.—4. Femur 10, 18, 11, 13; des I.—4. Beines 45, 101, 48, 62 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite regellos bekörnt; Coxen grob bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, basal braun; Carapax einfarbig hell schwefelgelb; 2. Thoracalergit schwefelgelb, doch rings braun berandet; Scutum schwefelgelb, am Seiten- und Hinterrande entlang schmal, doch durchlaufend schwarz besäumt; 1. und 2. freies Tergit schwefelgelb, rings schwarzbraun berandet, 3. freies Tergit ganz dunkelbraun, freie Sternite dunkelbraun, mit blaßgelben Bindehäuten; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora rostgelb, basal schwarz, Tibienspitzen blaßgelb; Cheliceren dunkelbraun; Palpen einschließlich ihres Tarsus dunkelbraun.

Süd-Brasilien: Nova Teutonia — 1 ♂ — Holotypus: R II/5915/418.

95. *Prionostemma plaumannii* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 13, 20, 13, 17; des I.—4. Beines 40, 65, 40, 46 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8 : 8 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, basal heller braun; Carapax graugrün; Scutum-graugrün und am Seitenrande mit 3 : 3 schwarzen Flecken; freie Tergite graugrün, außerdem 1. freies Tergit hinten schwarzbraun berandet; freie Sternite graugrün; Coxen desgleichen und gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend; Femora dunkelbraun, basal breit schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Süd-Brasilien: Nova Teutonia — 1 ♂ — Holotypus: R II/8106/436.

96. Prionostemma glieschi Mello-Leitao 1938.

P. g. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 329 Fig. 2.

Süd-Brasilien: Rio Grande do Sul (S. Francisco de Paula) — ♂ oder ♀? — Typus: Mus. Nacion. Rio d. Jan., Nr. 58058 — (non vidi).

97. Prionostemma leucostephanon Mello-Leitao 1938.

P. l. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 329 Fig. 3 (♀?).

Süd-Brasilien: Rio Grande do Sul (Caracol) — ♀? — Typus: Mus. Nacion. Rio de Jan., Nr. 58059 — (non vidi).

98. Prionostemma lindenbergl Mello-Leitao 1938.

P. l. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 329 Fig. 4.

Brasilien: Colatina — ♂ oder ♀? — Typus: Mus. Nacion. Rio de Jan., Nr. 58212 — (non vidi).

99. Prionostemma machadoi Piza 1946.

P. m. Piza 1946, An. Escol. Sup. Agric. S. Paulo 3 p. 369 Fig. 3.

Brasilien: Cachoeira do Pajeu (Minas Geraes) — ♂ oder ♀? — Typus: Coll. PIZA.

100. Prionostemma ruschii Mello-Leitao 1940.

P. r. Mello-Leitao 1940, Ann. Ac. Bras. Sci. 12 (2) p. 95.

Nota: MELLO-LEITAO gibt in der Diagnose dieser Art die Zahl der Noduli der Beinfemora mit 0 — 3 — 0 — 0 an. Demnach würde, falls kein Irrtum oder Druckfehler vorliegt, diese Art zur Gattung *Geaya* zu rechnen sein.

Brasilien: Santa Teresa — Espirito Santo — ♂? — Typus: Coll. MELLO-LEITAO, ohne Nr. — (non vidi).

101. Prionostemma U-sigillatum Mello-Leitao 1938.

P. u. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 331 Fig. 5.

Brasilien: Allegre — Espirito Santo — ♂ oder ♀? — Typus: Coll. MELLO-LEITAO, ohne Nr. — (non vidi).

102. Prionostemma aureopunctatum nov. spec. (Fig. 30).

♀: Länge des Körpers 6; des I.—4. Femur 10, 19, 10, 13 des I.—4. Beines 54, 88, 55, 59 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 10:10 spitzen Zähnnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, doch hinten goldgelb; Carapax, Scutum und freie Tergite rostgelb, reich gold-punktiert und schwarz gefleckt, wie Fig. 30 zeigt; freie Sternite hellbraun, dunkelbraun punktiert und beiderseitig silberfleckig; Coxen graugelb, apical mit je einem silberglänzenden, schmalen Ringflecken, gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend; Femora braun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Brasilien: Bahia — 2 ♀ — Typus und Paratypoid: R II/9830/581.

103. *Prionostemma nigranale* nov. spec. (Fig. 22).

Länge des Körpers 3.5 (♂), 5 (♀); des 1.—4. Femur 11, 21, 11, 14; des 1.—4. Beines 47, 100, 47, 64 mm.

Tuber oculorum nur vorn-oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 1:1 spitzen Zähnnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite runzelig retikuliert (Fig. 1c); freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Carapax goldig schimmernd; Scutum desgleichen, doch in der Mitte seines Hinterrandes mit einem breiten, schwarzen Querfleck; freie Tergite goldig schimmernd, doch in der Mitte mit je einem schwarzen Querflecken, die zum ganz schwarzen Operculum anale hin an Breite abnehmen (Fig. 22); freie Sternite blaßgelb; Coxen blaßgelb und gegen die schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora blaßgelb, basal tiefi-schwarz abgesetzt, apical wie die ganzen Patellen und die Tibienenden weiß geringelt; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Süd-Brasilien: Rio Grande do Sul — 1 ♂ (Typus), 2 ♀ (Paratypoide): R II/9831/582.

11. Gen. *Onostemma* Mello-Leitao 1938

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 3 — 9 — 2 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus: *O. imitans* Mello-Leitao.

1. Körper dorsal und ventral lederartig chagriniert, rostgelb, dunkler gefleckt (nach MELLO-LEITAOs Fig. und Diagnose wahrscheinlich nicht erwachsen: Palpentibia mit Apophyse!!) (Rio Grande do Sul) 1. *O. imitans*
- Körper dorsal und ventral scharf retikuliert, einfarbig dunkelbraun; Femora braun, basal schwarz, dorsoapical mit je einem länglichen Goldflecken (Ecuador) 2. *O. maculatipes*

1. *Onostemma imitans* Mello-Leitao 1938.

O. i. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 332 Fig. 6.

Rio Grande do Sul: S. Francisco de Paula — ♂ oder ♀? — Typus: Mus. Nacion. Rio de Jan., Nr. 58066 — (non vidi).

2. Onostemma maculatipes nov. spec.

♀: Länge des Körpers 4; des I.—4. Femur 8, 15, 8, 12; des I.—4. Beines 28, 67, 28, 43 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite regellos bekörntelt; Coxen retikuliert; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum mit goldglänzenden Augenringen und schwarzer Längsfurche; Carapax, Scutum und freie Tergite dunkelbraun, die Grübchen der Retikulation blaß, freie Sternite braun, seitlich breit goldglänzend; Coxen in den basalen zwei Drittel rostbraun, im apicalen Drittel schwarz und hier mit den schwarzen Trochanteren gleichfarbig; Femora braun, basal schwarz, apical mit je einem dorsalen länglichen Goldflecken; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun, ihr Tarsus blaßgelb.

Ecuador: Ibarra — 1 ♀ — Holotypus: R II/352/145.

12. Gen. Munequita Mello-Leitao 1941

Tuber oculorum nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; I.—4. Femur mit 1 — 3 — 1 — 0 Noduli; I. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus:

Munequita pulchra Mello-Leitao 1941.

M. p. Mello-Leitao 1941, Rev. Brasil. Biol. 1 (4) p. 435.

Süd-Brasilien: San Paulo (Juqula) — ♂ oder ♀? — Typus wo? — (non vidi)

13. Gen. Holcobunus Roewer 1910

Tuber oculorum glatt, bekörntelt oder bezähntelt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; I.—4. Femur mit 1 — 3 — 1 — 1 Noduli; I. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus: *H. nigripalpis* Roewer.

Schlüssel der 25 bisher bekannten Arten:

- | | | |
|----|---|-----------------------------|
| 1. | Tuber oculorum völlig glatt, weder bekörntelt noch bezähntelt | 2. |
| — | Tuber oculorum bekörntelt oder bezähntelt (bisweilen nur vorn-oben und sehr wenig) | 7. |
| 2. | Carapax und Scutum bekörntelt oder retikuliert | 3. |
| — | Carapax und Scutum glatt, chagriniert; Carapax orangegelb; Coxen und Trochanteren gleichfarbig braun; freie Tergite und Sternite mit zwei Reihen weißlicher Punktflecken (Brasilien). | 8. <i>H. marmoratus</i> |
| 3. | Carapax und Scutum bekörntelt | 4. |
| — | Carapax und Scutum retikuliert | 5. |
| 4. | Carapax und Scutum schwarzbraun, Scutum und freie Tergite erzfarben schimmernd; Palpen einfarbig blaßgelb (Bolivien) | 19. <i>H. metallicus</i> |
| — | Carapax und Scutum schwarzbraun, jedoch nicht erzfarben schimmernd; Palpen dunkelbraun, ihre basalen Glieder tiefschwarz (Mexico) | 25. <i>H. mexicanus</i> |
| 5. | Carapax schwarz, mit weißer X-Zeichnung; Coxen und Trochanteren gleichfarbig blaßgelb bis weißlich (Brasilien). | 12. <i>H. luteovariatus</i> |
| — | Carapax, Coxen und Trochanteren nicht derart gezeichnet und gefärbt | 6. |

6. Scutum und freie Tergite dunkelbraun und mit Goldpunkten bestreut; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz (Brasilien) 9. *H. tocaninus*
 — Scutum und freie Tergite schwarz; Scutum vorn-beiderseits schmal rostgelb besäumt; Coxen und Trochanteren schwarz, doch Coxen apical schmal blaßgelb besäumt (Fig. 33) (Columbien) 23. *H. cinctus*
7. Scutum und freie Tergite bekörnelt 8.
 — Scutum und freie Tergite retikuliert 11.
8. Körper vorwiegend schwarz; Scutum mit weißlicher, kopfstehender U-Zeichnung; Coxen mit weißlicher Binde (Brasilien) 14. *H. sigillatus*
 — Körper vorwiegend blaßgelb oder rostgelb 9.
9. Trochanteren und Coxen gleichfarbig rostgelb (Bolivien) 18. *H. unicolor*
 — Trochanteren schwarz und gegen die rostgelben Coxen kontrastierend 10.
10. Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4 : 4 spitzen Zähnen; Körper einfarbig rosa-orangefarbig (Brasilien) 6. *H. roseus*
 — Tuber oculorum rings um die Augen bekörnelt; Körper blaßgelb; Scutum lateral unscharf schwärzlich berandet (Brasilien) 3. *H. citrinus*
11. Körper dorsal ganz oder vorwiegend dunkelbraun oder schwarz 12.
 — Körper dorsal ganz oder vorwiegend rostgelb bis blaßgelb 18.
12. Coxen einfarbig schwarz oder dunkelbraun (bisweilen mit grauweißem Hautdrüsensekret belegt) 13.
 — Coxen schwarz, doch apical kontrastierend weißlich berandet; Körper dorsal mit silber-schimmernder Zeichnung (Fig. 31) (Pernambuco) 16. *H. argentatus*
13. Scutum einfarbig schwarz (bisweilen mit hellem Hautdrüsensekret belegt) 14.
 — Scutum schwarz oder dunkelbraun, jedoch silberweiß oder goldig gefleckt 16.
14. Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche regellos und dicht mit kleinen Zähnen besetzt (Brasilien) 2. *H. ater*
 — Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3—4 : 3—4 Zähnen besetzt 15.
15. Tuber oculorum mit kräftigen, fast dornartigen Zähnen besetzt (WdE Fig. 1173); Cheliceren tief-dunkelbraun (Brasilien) 4. *H. dentatus*
 — Tuber oculorum mit nur kleinen, spitzen Zähnen besetzt; Cheliceren blaßgelb (Columbien) 21. *H. bogotensis*
16. Operculum anale mit großem, weißgelbem Medianfleck; Körper teilweise und besonders die Coxen mit gelblichem Hautdrüsensekret belegt (Brasilien) 13. *H. albianus*
 — Operculum anale nicht derart gefleckt; Körper und Coxen ohne Sekretbelag 17.
17. Scutum schwarz, mit weißlicher U-Zeichnung (Brasilien) 7. *H. iguassuensis*
 — Scutum braun, mit je zwei großen Silberflecken auf seinen Vorder- und Hinterecken (Fig. 34) (Brasilien) 11. *H. quadrimaculatus*
18. Tuber oculorum weißlich; Coxen apical weißlich; Körper weißlich gefleckt und punktiert (vgl. Przas Fig.) (Chile) 20. *H. chilensis*
 — Tuber oculorum schwarz oder, wenn gelblichbraun, dann mit schwarzer Längsfurche 19.
19. 1.—4. Coxa rostrot bis blaßgelb, mit den 1., 3. und 4. oder 1.—4. schwarzen Trochanteren kontrastierend 20.
 — Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun; Scutum gelbbraun und areaweise mit schwarzen Querstrichel-Paaren (Fig. 35) (Brasilien) 15. *H. lineatus*
20. 1.—4. Trochanter gleichfarbig schwarz 21.
 — 2. Trochanter auffällig rostgelb, gegen die 1., 3. und 4. schwarzen Trochanteren kontrastierend 24.

21. 1.—4. Coxa ventral-apical mit je einem Goldfleck; Körper dorsal rostrot, die Grübchen der Retikulation größtenteils goldschimmernd, Scutum außerdem mit zwei schwarzen Flecken-Paaren (Fig. 32) (Bolivien) 17. *H. conspersus*
 — Coxen einfarbig, nicht goldgefleckt; Körper dorsal ohne Goldgrübchen 22.
22. Scutum mit blasser Medianbinde (WdE Fig. 1175) (Columbien) 22. *H. unifasciatus*
 — Scutum ohne blasser Medianbinde 23.
23. Palpen einfarbig blaßgelb (WdE Fig. 1172 (Süd-Brasilien). 5. *H. luteipalpis*
 — Palpen schwarz, doch Tibia und Tarsus blaßgelb (WdE Fig. 1170, 1171) (Süd-Brasilien) 1. *H. nigripalpis*
24. Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8 : 8 feinen spitzen Zähnen; Körper dorsal einfarbig rostgelb wie auch die freien Sternite; Palpen einfarbig blaßgelb (Honduras) 24. *H. tenuis*
 — Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4 : 4 spitzen Zähnen; Körper dorsal einfarbig rostrot wie auch die freien Sternite; Palpen braun mit blaßgelber Tibia und Tarsus (Brasilien) 10. *H. trochanteralis*

1. **Holcobunus nigripalpis** Roewer 1910.

W d E p. 1070 Fig. 1170, 1171 ♂ ♀.

Süd-Brasilien (Loc.?) — viele (♂, ♀) — Typus und Paratypoid: Mus. Hamburg.

Südbrasilien (Loc.?) — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoid: R I/4/569.

2. **Holcobunus ater** Roewer 1910.

W d E p. 1071 (♂, ♀).

Brasilien: Rio de Janeiro — 4 (♂, ♀) — Typus und Paratypoid: Mus. Paris.

Brasilien: Petropolis — viele (♂, ♀) — Paratypoid: Mus. Hamburg.

Brasilien: Petropolis — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoid: R I/4/567.

3. **Holcobunus citrinus** (Pocock 1903).

W d E p. 1072 Fig. 1176 (♂).

Brasilien: Lages — ♂ — Typus: Brit. Mus. London — (vidi).

4. **Holcobunus dentatus** Roewer 1910.

W d E p. 1071 Fig. 1173, 1174 — (♂).

Brasilien: Rio de Janeiro — 1 ♂ — Typus: Mus. Hamburg.

Brasilien: Rio de Janeiro — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoid: R I/4/568.

5. **Holcobunus luteipalpis** Roewer 1910.

W d E p. 1070 Fig. 1172 (♂, ♀).

Brasilien: St. Catharina (Flußgebiet des Itapocu) — mehrere (♂, ♀) — Typus und Paratypoid: Mus. Hamburg.

Brasilien: St. Catharina — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoid: R I/4/570.

6. **Holcobunus roseus** Mello-Leitao 1940.

H. r. Mello-Leitao 1940, Ann. Ac. Bras. Sci. 12 (2) p. 96 (♂).

Brasilien: Santa Teresa-Espirito Santo — ♂ — Typus: Coll. Aug. RUSCHI, Paratypoid: Coll. MELLO-LEITAO — (non vidi).

7 *Holcobunus iguassuensis* Mello-Leitao 1935.

H. i. Mello-Leitao 1935, Mem. Inst. Butantan 9 p. 369 Fig. 1 (♀).

Brasilien: Parana (S. José, Rio Iguassi) — ♀ — Typus: Mus. Nacion. Rio de Janeiro, Nr. 42435 — (non vidi).

8. *Holcobunus marmoratus* Mello-Leitao 1938.

H. m. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 334.

Brasilien: Colatina — ♂ oder ♀? — Typus: Mus. Nacion. Rio de Janeiro, Nr. 58214 — (non vidi).

9. *Holcobunus tocantinus* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 10, 18, 10, 15; des 1.—4. Beines 38, 61, 38, 54 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum blaßgelb, seine Längsfurche schwarz; Carapax einfarbig dunkelbraun; Scutum dunkelbraun, mit vier Paar Goldpunkten und hinten in der Mediane unscharf heller braun; freie Tergite dunkelbraun und mit je einem Goldpunkt-Paar; freie Sternite schwärzlich; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora blaßgelb, basal schwärzlich; Cheliceren blaßgelb; Palpen schwarzbraun mit blaßgelber Tibia und Tarsus.

Brasilien: Tocantin (Camela) — 1 ♂ — Holotypus: R II/2513/176.

10. *Holcobunus trochanteralis* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 8, 18, 8, 12; des 1.—4. Beines 48, 95, 48, 60 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4 : 4 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und freie Sternite einfarbig rostrot, die Grübchen der Retikulation blasser; Coxen rostrot und gegen die schwarzen 1., 3. und 4. Trochanteren kontrastierend, doch 2. Trochanter rostgelb; Femora braun, basal schwarz, nur 2. Femur ganz rostgelb; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun mit blaßgelber Tibia und Tarsus.

Brasilien: Tocantin (Camela) — 1 ♂ — Holotypus: R II/2512/175.

11. *Holcobunus quadrimaculatus* nov. spec. (Fig. 34).

Länge des Körpers 3 (♂), 5 (♀); des 1.—4. Femur 8, 15, 8, 11; des 1.—4. Beines 41, 89, 41, 50 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8—10 : 8—10 Körnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun mit goldglänzenden Augenringen; Carapax dunkelbraun, mit schmaler Silberbinde rings eingefäßt; 2. Thoracalergit ganz silberglänzend; Scutum dunkelbraun und an den Vorder- und Hinterecken mit je

einem (also im ganzen vier) großen Silberflecken (Fig. 34); freie Tergite braun und mit je einem mittleren Silberpunkt-Paar; freie Sternite braun und an den Seiten breit silber-glänzend; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora rostgelb, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Brasilien: Nova Teutonia — 6 ♂, 2 ♀ — Typus (♂) und Paratypoiden: R II/6448/428.

12. *Holcobunus luteovariatus* Mello-Leitao 1932.

H. l. Mello-Leitao 1932, Rev. Mus. Paulista 17 (2) p. 438 Fig. 2 (♀).

Brasilien: Rio de Janeiro (Mendes) — ♀ — Typus: Mus. Nacion. Rio de Janeiro — (non vidi).

13. *Holcobunus albianus* Mello-Leitao 1944.

H. a. Mello-Leitao 1944, An. Ac. Bras. Cci. 16 (1) p. 13 Fig. 1 (♂).

Brasilien: San Paulo (Iguape) — ♂ — Typus wo? — (non vidi).

14. *Holcobunus sigillatus* Mello-Leitao 1944.

H. s. Mello-Leitao 1944, An. Ac. Bras. Sci. 16 (1) p. 13 Fig. 2 (♂).

Brasilien: Minas Geraes (Maquiné) — ♂ — Typus wo? — (non vidi).

15. *Holcobunus lineatus* nov. spec. (Fig. 35).

♂: Länge des Körpers 3; des I.—4. Femur 10, 20, 10, 14; des I.—4. Beines 48, 98, 48, 65 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 6—7: 6—7 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun einfarbig; Carapax blaßgelb, doch neben und hinter dem Tuber oculorum schwarzbraun; Scutum gelbbraun, areaweise mit vier Paar schwärzlicher Querstrichel (Fig. 35); freie Tergite einfarbig braun; freie Sternite einfarbig blaßgelb; Trochanteren und Coxen gleichfarbig dunkelbraun, letztere mit grauem Hautdrüsensekret belegt; Femora blaßgelb, basal braun; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Brasilien: Nova Teutonia — 1 ♂ — Holotypus: R II/6447/427.

16. *Holcobunus argentatus* nov. spec. (Fig. 31).

♂: Länge des Körpers 2.5; des I.—4. Femur 7, 11, 7, 8; des I.—4. Beines 26, 72, 26, 34 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 5—6: 5—6 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum dunkelbraun mit silberglänzenden Augenringen einschließlich deren Körnchen; Carapax dunkelbraun, hinter dem Tuber oculorum silberglänzend wie auch ein Silberband auf dem 2. Thoracalergit; Scutum

dunkelbraun, im medianen Drittel blasser und hier mit silberglänzenden Punktfläckchen bestreut; freie Tergite mit je einem mittleren Silberpunkt-Paar und an den Seiten breiter silber-glänzend; Operculum anale dorsale dunkelbraun, Operculum anale ventrale silberweiß; freie Sternite schwarz; Coxen schwarz, apical schmal weiß berandet, gegen die blaßbraunen Trochanteren kontrastierend; Femora dunkelbraun bis zur Basis; Cheliceren blaßgelb; Palpen schwarz mit scharf abgesetzter, blaßgelber Tibia und Tarsus.

Pernambuco: Recife — 1 ♂ — Holotypus: R II/6446/426.

17. **Holcobunus conspersus** nov. spec. (Fig. 32).

♂: Länge des Körpers 3.5; des 1.—4. Femur 7, 14, 7, 10; des 1.—4. Beines 31, ?, 31, 40 mm (2. Tarsus fehlt beiderseits).

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 3; 3 kleinen Zähnen; Carapax, Scutum und freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum rostgelb, mit schwarzer Längsfurche; Carapax, Scutum und freie Tergite rostrot, viele der Retikulationsgrübchen goldig-schimmernd, besonders vorn in zwei Kreisgruppen und in einem Querbogen hinter dem größeren, hinteren der beiden schwarzen, fast quadratischen Fleckenpaare (Fig. 32); freie Tergite rostrot, mit je einem mittleren Goldpunkt-Paar, außerdem 1. und 2. freies Tergit an den Seiten breit schwarz; Coxen rostrot, ventral-apical mit je einem verwischten Goldfläckchen; Trochanteren kontrastierend schwarz; Femora rostbraun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Bolivien: Illimani — 1 ♂ — Holotypus: R II/9832/583.

18. **Holcobunus unicolor** (Loman 1902).

W d E p. 1072 Fig. 1177 a, b (♀).

Bolivien: Tipnani — 1 ♀ — Holotypus: Mus. Hamburg (vidi).

19. **Holcobunus metallicus** nov. spec.

♂: Länge des Körpers 2.5; des 1.—4. Femur 11, 19, 11, 13; des 1.—4. Beines 45, 85, 45, 68 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella ohne Apophyse.

Tuber oculorum hellbraun, seine Längsfurche schwarz; Carapax schwarzbraun, Vorderrand-Mitte heller und hier braun bestrichelt; Scutum und freie Tergite schwarzbraun mit leichtem erzfarbenem Schimmer; freie Sternite dunkelbraun; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora schwärzlich, basal tief-schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Bolivien: Illimani — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/9833/584.

20. *Holcobunus chilensis* Piza 1942.

H. c. Piza 1942, Rev. Brasil. Biol. 2 (4) p. 389 Fig. 3.

Chile (Loc.?) — ♂ oder ♀? — Typus: Depart. Zool. Secret. Agr. S. Paulo — (non vidi).

21. *Holcobunus bogotensis* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 9, 19, 9, 14; des 1.—4. Beines 41, 90, 41, 55 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4:4 kleinen, spitzen Zähnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum einfarbig dunkelbraun; Scutum und freie Tergite schwarzbraun, die Grübchen der Retikulation blasser; freie Sternite braun; Coxen und Trochanteren gleichfarbig braun; Femora bis zur Basis braun; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun, mit blaßgelber Tibia und Tarsus.

Columbien: Bogota — 1 ♂ — Holotypus: R II/1620/164.

22. *Holcobunus unifasciatus* Roewer 1910.

W d E p. 1071 Fig. 1175 (♂, ♀).

Columbien: Sabanilla — 1 ♂ — Typus: Mus. Hamburg.

Columbien: Quindina — 1 ♂, 1 ♀ — Paratypoid: R I/4/562.

23. *Holcobunus cinctus* nov. spec. (Fig. 33).

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 7, 19, 7, 12; des 1.—4. Beines ? mm (die Tarsen der Beine fehlen sämtlich).

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite retikuliert; Coxen grob bekörnt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz mit blasser Längsfurche; Carapax schwarz, seitlich und hinten schmal rostgelb umsäumt; Scutum schwarz, vorn und am Seitenrande schmal rostgelb umsäumt (Fig. 33); freie Tergite schwarz, seitlich breit rostgelb gefleckt; freie Sternite schwarz, seitlich breit blaßgelb; Coxen schwarz, apical schmal blaßgelb besäumt, im übrigen mit den schwarzen Trochanteren gleichfarbig; Femora braun, basal dunkelbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen dunkelbraun mit blaßgelber Tibia und Tarsus.

Columbien: Bogota — 2 ♂ — Typus und Paratypoid: R II/1619/163.

24. *Holcobunus tenuis* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3.5; des 1.—4. Femur 9, 18, 9, 12; des 1.—4. Beines 40, 82, 41, 61 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 8:8 feinen, spitzen Zähnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite rostgelb, die Grübchen der Retikulation blasser; Coxen rostgelb und gegen die 1., 3. und 4. tief-schwarzen Trochanteren kontrastierend; 2. Trochanter rostgelb; Femora braun, basal tief-schwarz, doch 2. Femur hellbraun bis zur Basis; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Honduras — 1 ♂ — Holotypus: R II/1618/162.

25. **Holcobunus mexicanus** nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 11, 23, 11, 17; des 1.—4. Beines 57, 105, 58, 75 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Coxen bekörnelt; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Femora bezähnt; Palpenpatella ohne Apophyse.

Tuber oculorum schwarz mit hellbraunen Augenringen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite schwarzbraun, Carapax und Scutum heller gesprenkelt; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarzbraun; Femora dunkelbraun, basal tief-schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Mexico: Tampico — 1 ♂ — Holotypus: R II/5916/419.

14. Gen. **Taperina** nov. gen.

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 4 — 0 — 0 Noduli; 1. und 3. Femur viel länger als der Körper. — Genotypus: *T. nigripes* nov. spec.

1. Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 12 : 12 spitzen Zähnen; Coxen grob bekörnelt und mit den schwarzen Trochanteren gleichfarbig (Amazonas) 1. *T. nigripes*
- Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche nur vorn und hinten mit je 1 : 1 (also im ganzen 4) stumpfen Körnchen; Coxen retikuliert und mit den rostgelben Trochanteren gleichfarbig (Surinam). 2. *T. lutea*

1. **Taperina nigripes** nov. spec.

Länge des Körpers 4 (♂), 7 (♀); des 1.—4. Femur 12, 26, 13, 16; des 1. bis 4. Beines 55, 110, 58, 73 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 12 : 12 spitzen Zähnen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite retikuliert; Coxen grob bekörnelt; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz; Carapax dunkelbraun; Scutum goldgelb wie auch 1. und 2. freies Tergit; 3. freies Tergit und Operculum anale dunkelbraun; freie Sternite dunkelbraun, doch goldbraun quergestreift; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; Femora schwarzbraun, basal tief-schwarz; Cheliceren blaßgelb; Palpen schwarz, ihr Tarsus braun.

Amazonas: Taperina bei Santarem — 3 ♂, 3 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/1629/173.

2. *Taperina lutea* nov. spec.

♀: Länge des Körpers 5; des I.—4. Femur 7, 15, 7, 10; des I.—4. Beines 31, 72, 31, 42 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche nur vorn und hinten mit je 1:1 (also im ganzen vier) stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum braun, mit schwarzen Augenringen; Körper und sämtliche Gliedmaßen einfarbig rostgelb, nur Scutum in der Mitte mit einem runden dunkelbraunen Flecken.

Surinam — 1 ♀ — Holotypus: R II/5917/204.

15. Gen. *Romerella* Goodnight 1943

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; I.—4. Femur mit 0 — 4 — 0 — 1 Noduli; I. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus: *R. punctata* Goodnight.

Schlüssel von 4 der bisher bekannten 5 Arten:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Tuber oculorum glatt | 2. |
| — Tuber oculorum bezähnt oder bekörnelt | 3. |
| 2. Carapax, Scutum und freie Tergite glatt (Mexico) | 3. <i>R. bicolor</i> |
| — Carapax, Scutum und freie Tergite bekörnelt. | 2. <i>R. catharina</i> |
| 3. Carapax, Scutum und freie Tergite bekörnelt; Coxen und Trochanteren gleichfarbig braun (Guiana) | 1. <i>R. punctata</i> |
| — Carapax, Scutum und freie Tergite retikuliert; Coxen rostgelb und gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend (Fig. 36) (Surinam) | 5. <i>R. reticulata</i> |

1. *Romerella punctata* Goodnight 1943.

R. p. Goodnight 1943, Amer. Mus. Novit. 1234 p. 15 Fig. 42 (♀).

Brasilien: Guiana (Mt. Roraima) — ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

2. *Romerella bicolor* Goodnight 1944.

R. b. Goodnight 1944, Amer. Mus. Novit. 1249 p. 12 Fig. 19 (♂).

Mexico: Catharinas, Chiapas — ♂ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

3. *Romerella catharina* Goodnight 1944.

R. c. Goodnight 1944, Amer. Mus. Novit. 1249 p. 12 Fig. 24 (♂, ♀).

Mexico: Catharinas, Chiapas — ♂, ♀ — Typus: Amer. Mus. Nat. Hist. — (non vidi).

4. *Romerella brasiliensis* Goodnight 1944.

R. b. Goodnight 1944, Rev. Ent. Rio de Janeiro 15 (3) p. 334 Fig. 3, 4.

Nota: Diese Art konnte in obigen Schlüssel nicht eingesetzt werden, da die betreffende Literatur hier nicht erhältlich.

Brasilien — ♂, ♀ — Typus wo? — (non vidi).

5. **Romerella reticulata** nov. spec. (Fig. 36).

♀: Länge des Körpers 4; des I.—4. Femur II, 17, II, 13; des I.—4. Beines 47, 68, 47, 51 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche mit 4:4 stumpfen Körnchen; Carapax, Scutum, freie Tergite und Coxen retikuliert; freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum tief-schwarz; Körper dorsal und freie Sternite rostgelb, einfarbig, nur Scutum hinten und seitlich durchlaufend schmal schwarz beandert und vorn-median mit zwei hintereinander liegenden schwarzen Flecken (Fig. 36); Coxen rostgelb und gegen die schwarzen Trochanteren stark kontrastierend; Femora rotbraun, basal schwarz; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb.

Surinam — 1 ♀ — Holotypus: R II/8673/438.

16. Gen. **Garleppa** Roewer 1912

Tuber oculorum glatt, bekörnt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; I.—4. Femur mit 1 — 4 — 1 — 1 Noduli; I. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus: *G. granulata* Roewer.

Schlüssel der bisher bekannten 4 Arten:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Körper dorsal und freie Sternite einfarbig schwefelgelb; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz (Brasilien) | 4. <i>G. littoralis</i> |
| — Körper dorsal schwarz bis dunkelbraun | 2. |
| 2. Körper dorsal vorwiegend kastanienbraun, heller marmoriert (Brasilien) | 2. <i>G. marmorata</i> |
| — Körper dorsal einfarbig schwarzbraun | 3. |
| 3. Körper dorsal bekörnt; Tuber oculorum überall fein bekörnt; Cheliceren und Palpentarsus blaßgelb (Bolivien). | 1. <i>G. granulata</i> |
| — Körper dorsal chagriniert; Tuber oculorum nur oben-beiderseits seiner Längsfurche mit wenigen Zähnen; Cheliceren und Palpen gleichfarbig blaßgelb (Brasilien). | 3. <i>G. geniculata</i> |

1. **Garleppa granulata** Roewer 1912.

W d E p. 1064 Fig. 1160 (♀).

Bolivien: Gr. Chaco (+ 2500 m) — 1 ♀ — Holotypus: R I/4/571.

2. **Garleppa marmorata** Mello-Leitao 1934.

G. m. Mello-Leitao 1934, Arch. Mus. Nac. R. d. Janeiro 36 p. 30 Fig. 23 (♀).

Brasilien: Ribeira do Iguape — ♀ — Typus: Mus. Nacion. Rio de Jan., Nr. 41854 — (non vidi).

3. **Garleppa geniculata** Mello-Leitao 1938.

G. g. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 335.

Brasilien: Ilha de Sao Sebastiao — ♂ oder ♀? — Typus: Mus. Paulista? — (non vidi).

4. Garleppa littoralis Mello-Leitao 1938.

G. l. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 336 Fig. 7.

Brasilien: Santos — ♂ oder ♀? — Typus: Instit. Butantan — (non vidi).

17. Gen. Psammogeaya Mello-Leitao 1946

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 1 — 4 — 1 — 2 Noduli; 1. und 3. Femur kürzer oder höchstens so lang wie der Körper. — Genotypus:

Psammogeaya arenata Mello-Leitao 1946.

P. a. Mello-Leitao 1946, Com. Zool. Mus. Montevideo 2 (35) p. 2.

Uruguay: Montevideo, Punta Gorda — ♂ oder ♀? — Typus: Mus. Hist. Nat. Montevideo — (non vidi).

18. Gen. Bastioides Mello-Leitao 1931

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 0 — 5 — 0 — 1 Noduli; 1. und 3. Femur kürzer als der Körper. — Genotypus:

Bastioides coxopunctata Mello-Leitao 1931.

B. c. Mello-Leitao 1931, Bol. Mus. Nac. Rio de Janeiro 7 (2) p. 116.

Brasilien: Ilhoes — ♂? — Typus: Mus. Nac. Rio de Janeiro — (non vidi).

19. Gen. Varinodulia Canals 1935 (part)

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 1 — 5 — 1 — 3 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus

Valnodulia insularis Canals 1935.

V. i. Canaris 1935, Estud. Aracnol. 6 p. 9 Fig. 5 (♂, ♀) (part.).

Tamboicus i. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 337.

Argentinien: Isla Martin Garcia — ♂, ♀ — Typus wo? — (non vidi).

20. Gen. Tamboicus Roewer 1912

Tuber oculorum glatt, bekörnelt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 1 — 5 — 2 — 3 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus: *T. fuhrmanni* Roewer.

Schlüssel der 3 bisher bekannten Arten:

1. Körper dorsal und ventral bekörnelt, rotbraun; Coxen und Trochanteren gleichfarbig dunkelbraun (Columbien) 1. *T. fuhrmanni*
- Körper dorsal und ventral chagriniert oder retikuliert; Coxen rostgelb und gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend 2.
2. Körper dorsal und ventral chagriniert; Palpen schwarz, mit blaßgelbem Tarsus (Süd-Brasilien) 2. *T. silvicola*
- Körper dorsal und ventral retikuliert; Palpen einfarbig rostgelb (Guatemala) 3. *T. rufus*

1. **Tamboicus fuhrmanni** Roewer 1912.

W d E p. 1073 (♀).

Columbien: Tambo (+ 2400—2600 m) — einige ♀ — Typus: Mus. Neuchâtel.

Columbien: Tambo — 1 ♀ — Paratypoid: R I/4/992.

2. **Tamboicus silvicola** Mello-Leitao 1932.

T. s. Mello-Leitao 1932, Bol. Mus. Nac. R. d. Janeiro 8 p. 71 (♀).

T. s. Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 337 (part.).

Süd-Brasilien: Friburgo — ♀ — Typus: Mus. Nacion. Rio de Janeiro, Nr. 14133 — (non vidi).

3. **Tamboicus rufus** nov. spec.

♂: Länge des Körpers 2; des 1.—4. Femur 8, 16, 8, 11; des 1.—4. Beines 32, 65, 34, 45 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähnt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum völlig schwarz; Körper dorsal und ventral mit den Coxen einfarbig rostrot; Trochanteren schwarz, gegen die Coxen stark kontrastierend; Femora rostrot, basal schwarz; Cheliceren blaßgelb; Palpen rostgelb, ihr Tarsus blaßgelb.

Guatemala: Quezaltenango — 1 ♂ — Holotypus: R II/1630/174.

21. Gen. **Jussara** Mello-Leitao 1935

Tuber oculorum glatt, bekörnt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 2 — 5 — 1 — 2 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus:

Jussara obesa Mello-Leitao 1935.

J. o. Mello-Leitao 1935, Mem. Inst. Butantan 9 p. 371 Fig. 2 (♀).

Brasilien: Rio de Janeiro, Jussaral (+ 350 m) — ♂ — Typus: Mus. Nacion. Rio de Janeiro, Nr. 42426 — (non vidi).

22. Gen. **Symphathica** Mello-Leitao 1933Tuber oculorum glatt, bekörnt oder bezähnt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 2 — 5 — 2 — 3 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus: *S. bisignata* Mello-Leitao.

1. Körper dorsal und ventral chagriniert, doch Coxen bekörnt; Scutum rostgelb, an den Hinterecken beiderseits mit je einem schwarzen Mönchfleck (vgl. MELLO-LEITAO Fig.); Coxen rostgelb, gegen die schwarzen Trochanteren kontrastierend (Süd-Brasilien) 1. *S. bisignata*
- Körper dorsal und ventral mit Coxen retikuliert; Scutum braun, mit Goldpunkten gesprengelt; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz; 4. Coxa vorn-apical mit einem Goldfleck (Trinidad) 2. *S. aureopunctata*

1. *Symphathica bisignata* Mello-Leitao 1933.

S. b. Mello-Leitao 1933, Ann. Ac. Bras. Sci. 5 (3) p. 101 (♂).

S. inermis Mello-Leitao 1933, Ann. Ac. Bras. Sci. 5 (3) Fig. 5 u. 6.

Tamboicus silvicola Mello-Leitao 1938, Ann. Ac. Bras. Sci. 10 (4) p. 337 (part.).

Süd-Brasilien: Friburgo — ♂? — Typus: Mus. Nacion. Rio de Janeiro, Nr. 26912 — (non vidi).

2. *Symphathica aureopunctata* nov. spec.

♂: Länge des Körpers 3; des 1.—4. Femur 8, 18, 8, 12; des 1.—4. Beines 44, 92, 44, 61 mm.

Tuber oculorum oben-beiderseits seiner Längsfurche reich bekörntelt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite und Coxen retikuliert; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum gelblich mit schwarzer Längsfurche; Carapax überall stark goldig-schimmernd; Scutum braun mit regellos verstreuten spärlichen Goldpunkten; freie Tergite desgleichen; freie Sternite schwarz, seitlich mit großen Goldflecken; Coxen und Trochanteren gleichfarbig schwarz, doch 4. Coxa vorn-apical mit einem großen Goldflecken; Femora braun, basal dunkelbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen braun, ihr Tarsus blaßgelb.

Trinidad — 1 ♂ — Holotypus: R II/5426/410.

23. Gen. *Fesa* nov. gen.

Tuber oculorum glatt, bekörntelt oder bezähntelt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 1 — 6 — 1 — 3 Noduli; 1. und 3. Femur länger als der Körper. — Genotypus:

***Fesa tricolor* nov. spec.**

Länge des Körpers 2.5 (♂), 3 (♀); des 1.—4. Femur 7, 13, 7, 9; des 1.—4. Beines 26, 45, 26, 32 mm.

Tuber oculorum glatt; Carapax, Scutum, freie Tergite und Sternite schwach bekörntelt; Coxen grob bekörntelt; Femora bezähntelt; Palpenpatella mit Apophyse.

Tuber oculorum schwarz, basal hellbraun; Carapax braun, seitlich mit leichtem Goldschimmer; Scutum braun mit schmaler Medianbinde und seitlich hell rostgelb; freie Tergite und Sternite braun, mit je einer Querreihe aus 4—6 Silberpunkten; Coxen dunkelbraun, in der Mitte mit je einem Silberflecken; Trochanteren dunkelbraun; Femora braun, basal dunkelbraun; Cheliceren blaßgelb; Palpen dunkelbraun, ihr Tarsus blaßgelb.

Jamaica — 2 ♂, 1 ♀ — Typus (♂) und Paratypoide: R II/3235/192.

24. Gen. *Paratamboicus* Mello-Leitao 1940

Tuber oculorum glatt, bekörntelt oder bezähntelt, nicht bedornt; Scutum gleichmäßig gewölbt, unbewehrt; 1.—4. Femur mit 2 — 6 — 2 — 3 Noduli; 1. und 3. Femur kürzer als der Körper. — Genotypus:

Paratamboicus bicornutus Mello-Leitao 1940.

P. b. Mello-Leitao 1940, Ann. Ac. Bras. Sci. 12 (2) p. 97.

Brasilien: Pau da Forma, Jacarepagua — ♂ oder ♀? — Typus wo? — (non vidi).

Literatur

Um aus Gründen des Druckraummangels die umfangreiche Aufzählung der Literatur vor 1923, dem Erscheinungsjahr meiner Monographie „Die Weberknechte der Erde“, einzusparen, verweise ich auf die dort vollständig angegebenen Literaturzitate und habe im Text dieser Arbeit auf jene Monographie nur unter „W d E“ hingewiesen. Die nach 1923 erschienenen Arbeiten seien, sofern sie die oben behandelten neotropischen Gagrellinae betreffen, im folgenden genannt:

- CANALS, J., 1935, Opiliones de la Argentina. *Estud. Aracnolog.* 6 p. 1–11.
- CAPORIACCO, L. DI, 1938, Aracnidi del Messico, di Guatemala e Honduras Britannico. *Atti Soc. Ital. Sci. Nat., Milano* 77 p. 251–282.
- 1947, Diagnosi preliminari di specie di Aracnidi della Guiana Britannica. . . *Monit. Zool. Ital. Firenze* 56, p. 20–34.
- 1948, Arachnida of British Guiana. . . *Proc. Zool. Soc. London* 118 (3), p. 607–747, Fig. 1–169.
- 1951, Studi sugli Aracnid del Venezuela. . . ; I. Scorpiones, Opiliones Solifuga, Cherneti. *Act. Biol. Venezuela* 1 (1), p. 1–46, Fig. 1–18.
- CHAMBERLIN, R. V., 1916 The Arachnida. Results of the Yale Peruvian Expedition of 1911. *Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard College* 60 (6), p. 179–299, Taf. 1–25.
- 1925 Diagnoses of new American Arachnida. *Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard College* 67, p. 211–248.
- GOODNIGHT CL. J. M. & 1942, New and little known Phalangida from Mexico. *Amer. Mus. Novit.* 1163, p. 1–16, Fig. 1–27.
- 1942, New American Phalangida. *Amer. Mus. Novit.* 1164, p. 1–4, Fig. 1–6.
- 1942, Phalangids from British Guiana. *Amer. Mus. Novit.* 1167, p. 1–13, Fig. 1–22.
- 1942, Phalangids from Central America an the West Indies. *Amer. Mus. Novit.* 1184, p. 1–23, Fig. 1–38.
- 1942, Phalangida from Barro Colorado Island, Canal Zone. *Amer. Mus. Novit.* 1198, p. 1–18, Fig. 1–31.
- 1942, Phalangida from Mexico. *Amer. mus. Novit.* 1211, p. 1–15, Fig. 1–32.
- 1943, Three new Phalangids from tropical America. *Amer. Mus. Novit.* 1228, p. 1–4, Fig. 1–16.
- 1943, Phalangida from South America. *Amer. Mus. Novit.* 1234, p. 1–15, Fig. 1–42.
- 1944, More Phalangida from Mexico. *Amer. Mus. Novit.* 1249 p. 1–13, Fig. 1–24.
- 1944, Duas Especies novas de Opiliones Sul-Americanos. *Rev. Entom. Bras. (Rio de Janeiro)* 15 (3), p. 332–334.
- 1945, Additional Phalangida from Mexico. *Amer. Mus. Novit.* 1281 p. 1–17, Fig. 1–22.
- 1946, Additional Studies of the Phalangid Fauna of Mexico I. *Amer. Mus. Novit.* 1310, p. 1–17, Fig. 1–24.
- 1947, Studies of the Phalangid Fauna of Central America. *Amer. Mus. Novit.* 1340, p. 1–21, Fig. 1–38.
- 1947, Studies of the Phalangid Fauna of Trinidad. *Amer. Mus. Novit.* 1351, p. 1–13, Fig. 1–20.
- 1947, Phalangida from tropical America. *Fieldiana Zool. (Chicago)* 32 (1), p. 1–58, Fig. 1–30.

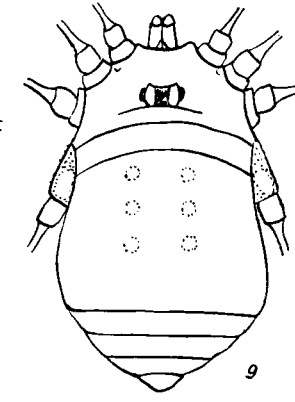
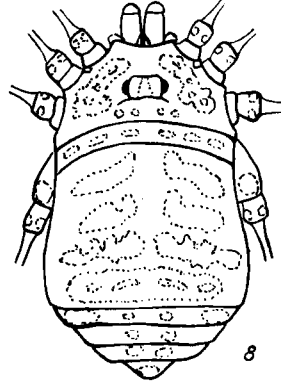
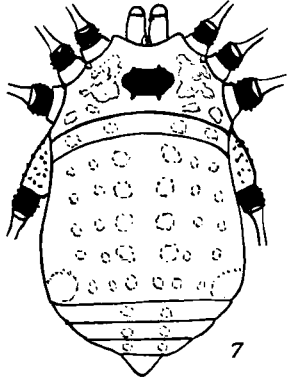
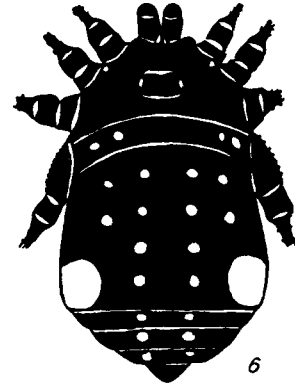
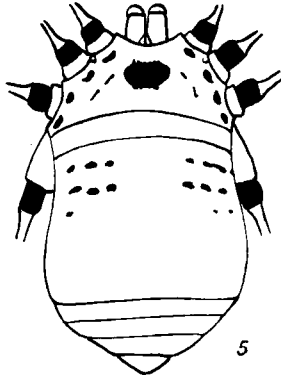
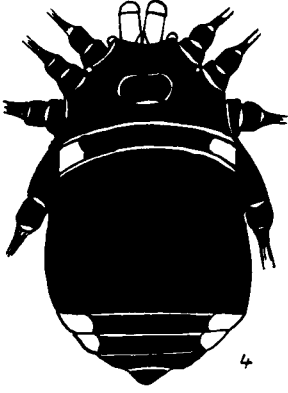
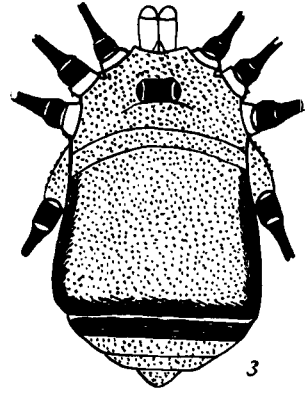
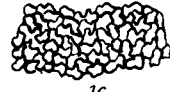
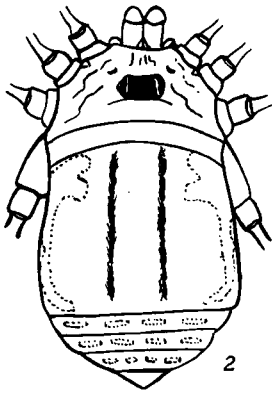
- MELLO-LEITAO, C. DE, 1931, Notas sobre Arachnideos Argentinos III, IV. *Ann. Ac. Bras. Sci.* 3 (2), p. 83-97, Fig. 1-5.
- 1931, Quarto novos Opilões. *Bolet. Mus. Nac. R. d. Janeiro* 7 (2), p. 115-118.
- 1932, Pequenas notas arachnolog. *Bolet. Mus. Nac. R. d. Janeiro* 8, p. 67-75.
- 1932, Opilões do Brasil. *Rev. Mus. Paulista* 17 (2), p. 1-505, Taf. 1-61.
- 1933, Quarto novos Palpatores Neotropicos. *Ann. Ac. Bras. Sci.* 5 (3), p. 99-103, Fig. 1-6.
- 1934, Alguns novos Opilões do Estado de S. Paulo e do Distr. Federal. *Arch. Mus. R. d. Janeiro* 36, p. 9-37, Fig. 1-26.
- 1935, A Proposito de alguns Opilões novos. *Mem. Inst. Butantan* 9, p. 369-411, Fig. 1-31.
- 1936, Opilões do Nordeste Brasileiro. *Bolet. Mus. Nac. R. d. Janeiro* 12 (3-4), p. 17-19, Fig., 13-15.
- 1938, Palpatores Sul Americanos. *Ann. Ac. Bras. Sci.* 10 (4), p. 317-337.
- 1939, Opilões col. pelo Dr. H. Leonardos no Xingu. *Bolet. Biolog. S. Paulo (N. S.)* 4 (3), p. 352-357, Fig. 1-14.
- 1940, Mais alguns novos Opilões sul-americanos. *Ann. Ac. Bras. Sci.* 12 (2), p. 93-107.
- 1941, Opilões col. pelo Antenos Leitao de Carvalho no Tapirapes. *Rev. Brasil. Biol.* 1 (4), p. 435-442.
- 1941, Alguns Opilões novos do Colombia. *Ann. Ac. Bras. Ci.* 13 (3), p. 165-171, Fig. 1-6.
- 1944, Alguns curiosos e interessantes Opilões Brasileiros. *Ann. Ac. Bras. Ci.* 16 (1), p. 13-22, Fig. 1-9.
- 1946, Nuevos Aracnidos Sudamericanos de las Colec. del Mus. de Hist. Nat de Montevideo. *Comm. Zool. Mus. Hist. Nat. Montevideo* 2 (35), p. 1-10, Fig. 1-12.
- PIZA, S. DE, TOLEDO jun., 1942, Novos Opilões de Chile. *Rev. Brasil. Biol.* 2 (4), p. 387 bis 390, Fig. 1-3.
- 1946, Descrição de especies novas e reuniae de alguns generos de Opilões do Brasil. *An. Escol. Sup. Agric. S. Paulo* 3, p. 363-370, Fig. 1-3.
- ROEWER, C. Fr., 1923, Die Weberknechte der Erde. Jena (Gustav Fischer), p. 1-1116 (= W d E).
- 1925, Opilioniden aus Süd-Amerika. *Boll. Mus. Zool. Torino* 40 (34), p. 1-34, Fig. 1-24.
- 1928, Opilions nouveaux du Brèsil. *Ann. Bull. Soc. Ent. Belg.* 68, p. 123-127, Fig. 1-2.
- 1933, Opilioniden, in: *Ergebnisse d. Österr. Biol. Costa-Rica-Expedition. Ann. Naturh. Mus. Wien* 46, p. 275-295, Fig. 1-16.

(Eingeliefert am 25. Mai 1952.)

TAFEL I

- Fig. 1. Struktur der harten Chitinteile des Körpers, besonders des Scutums, stärker vergrößert: a) mit erhabenen Körnchen besetzt = bekörnelt (granuliert), b) mit einem Netz vertiefter, isoliert stehender Grübchen = (isoliert) retikuliert, c) mit mehrfach miteinander verfließenden vertieften Grübchen = runzelig retikuliert.
- Fig. 2. *Krusa peruviana* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
- Fig. 3. *Geaya marginata* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
- Fig. 4. *Geaya quadrimaculata* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
- Fig. 5. *Geaya punctulata* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
- Fig. 6. *Geaya recifea* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
- Fig. 7. *Geaya aureobrunnea* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
- Fig. 8. *Geaya aureolucens* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
- Fig. 9. *Geaya iharrana* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).

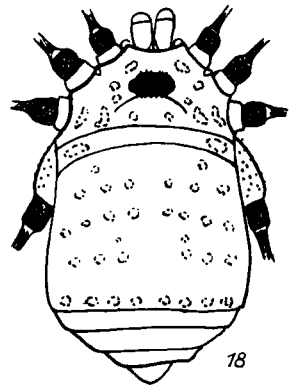
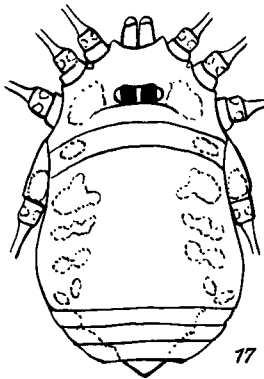
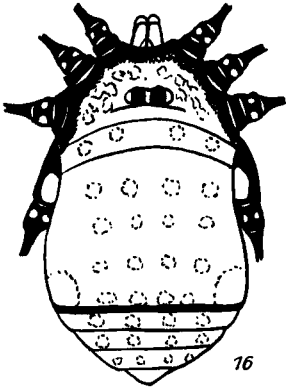
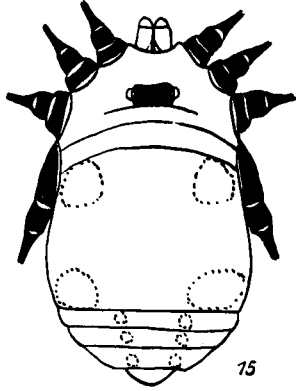
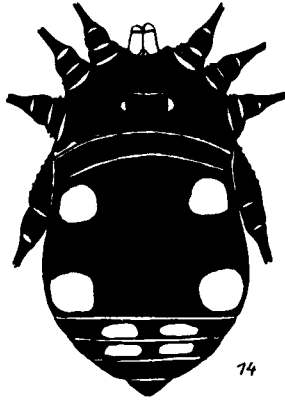
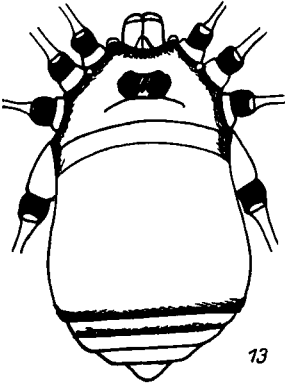
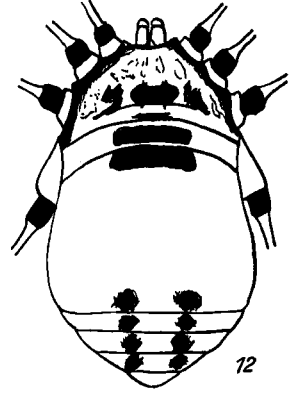
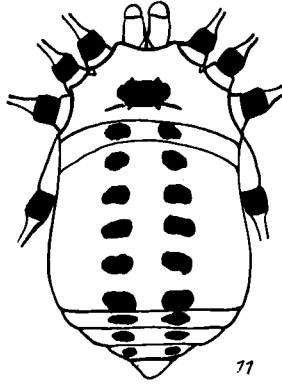
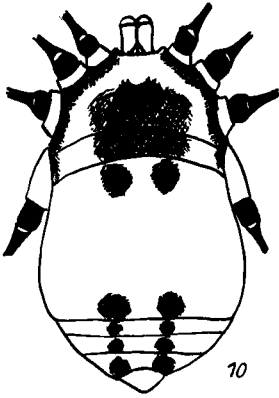
TAFEL I



TAFEL II

- Fig. 10. *Geaya boliviana* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 11. *Geaya chamberlini* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 12. *Geaya benedictina* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 13. *Geaya cornel i* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 14. *Prionostemma magnificum* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 15. *Prionostemma richteri* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 16. *Prionostemma seriatum* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 17. *Prionostemma aureolitaturatum* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 18. *Prionostemma panama* Goodnight — Körper in Dorsalansicht (nach Paratypoid).

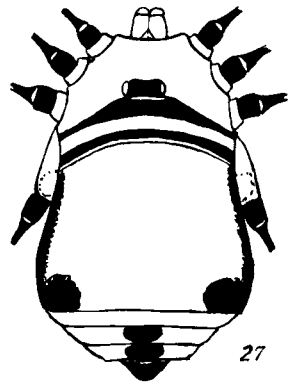
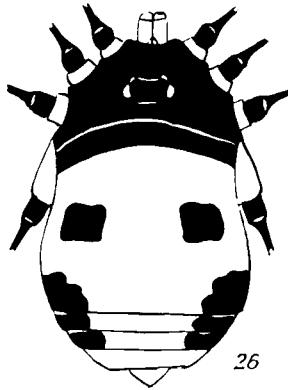
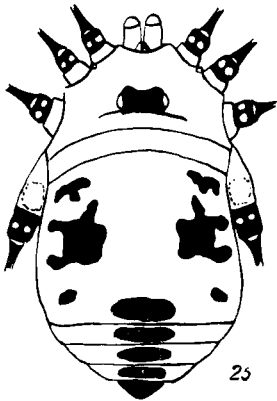
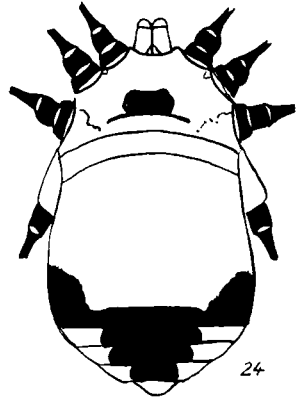
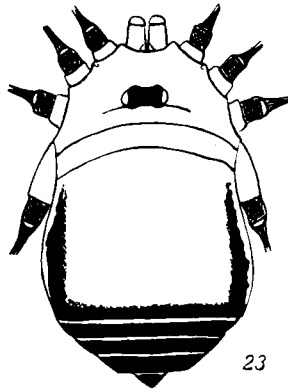
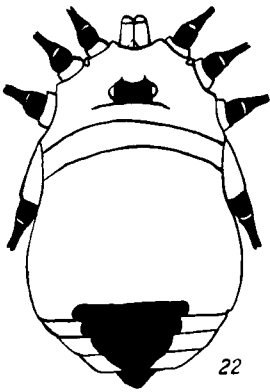
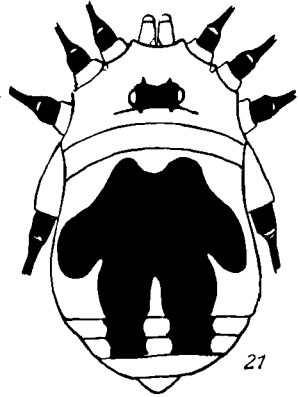
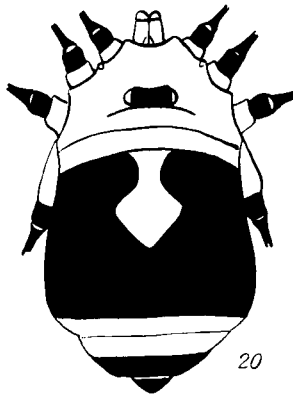
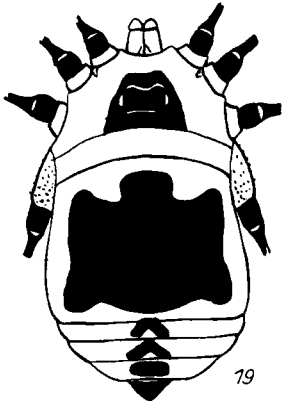
TAFEL II



TAFEL III

- Fig. 19. *Prionostemma azulanum* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 20. *Prionostemma frizzellae* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 21. *Prionostemma chilense* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 22. *Prionostemma nigranale* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 23. *Prionostemma bryantae* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 24. *Prionostemma turki* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 25. *Prionostemma cubanum* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 26. *Prionostemma nigrithorax* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 27. *Prionostemma bogotanum* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).

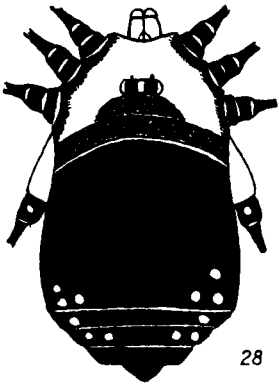
TAFEL III



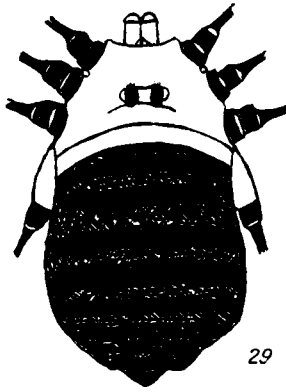
TAFEL IV

- Fig. 28. *Prionostemma fuliginosum* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 29. *Prionostemma transversale* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 30. *Prionostemma aureopunctatum* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 31. *Holcobunus argentatus* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 32. *Holcobunus conspersus* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 33. *Holcobunus cinctus* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 34. *Holcobunus quadrimaculatus* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 35. *Holcobunus lineatus* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).
Fig. 36. *Romerella reticulata* nov. spec. — Körper in Dorsalansicht (nach Typus).

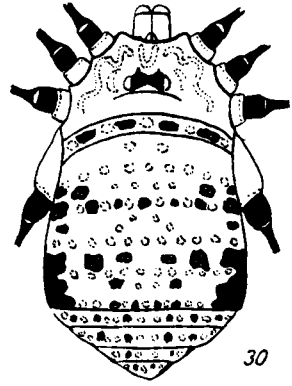
TAFEL IV



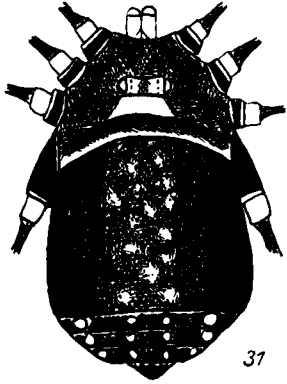
28



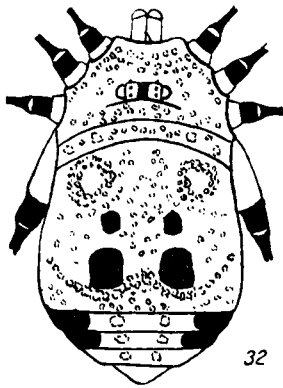
29



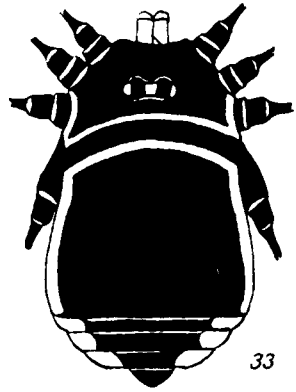
30



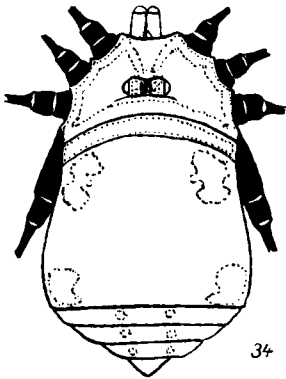
31



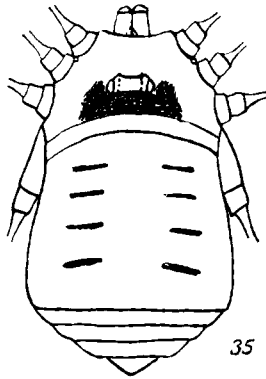
32



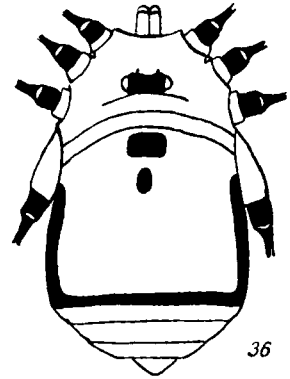
33



34



35



36